JVC

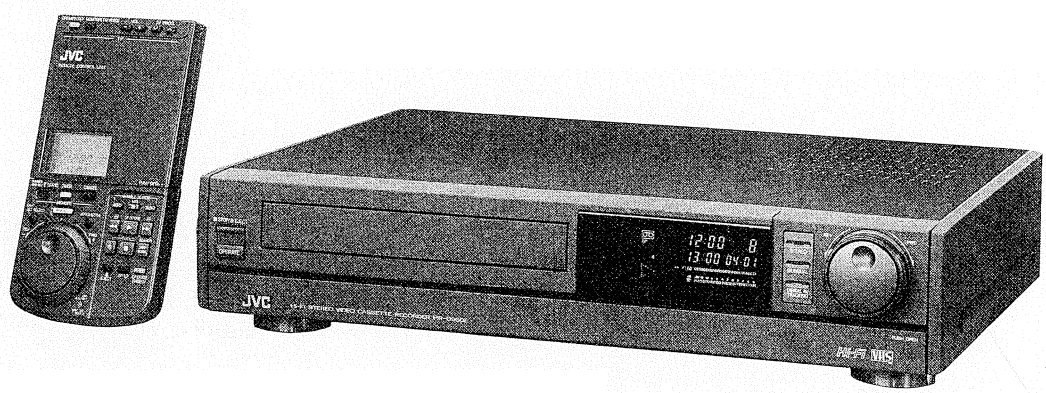
INSTRUCTIONS

HR-D960E

Hi-Fi STEREO VIDEO CASSETTE RECORDER

BEDIENUNGSANLEITUNG: Hi-Fi STEREO VIDEOCASSETTENRECORDER

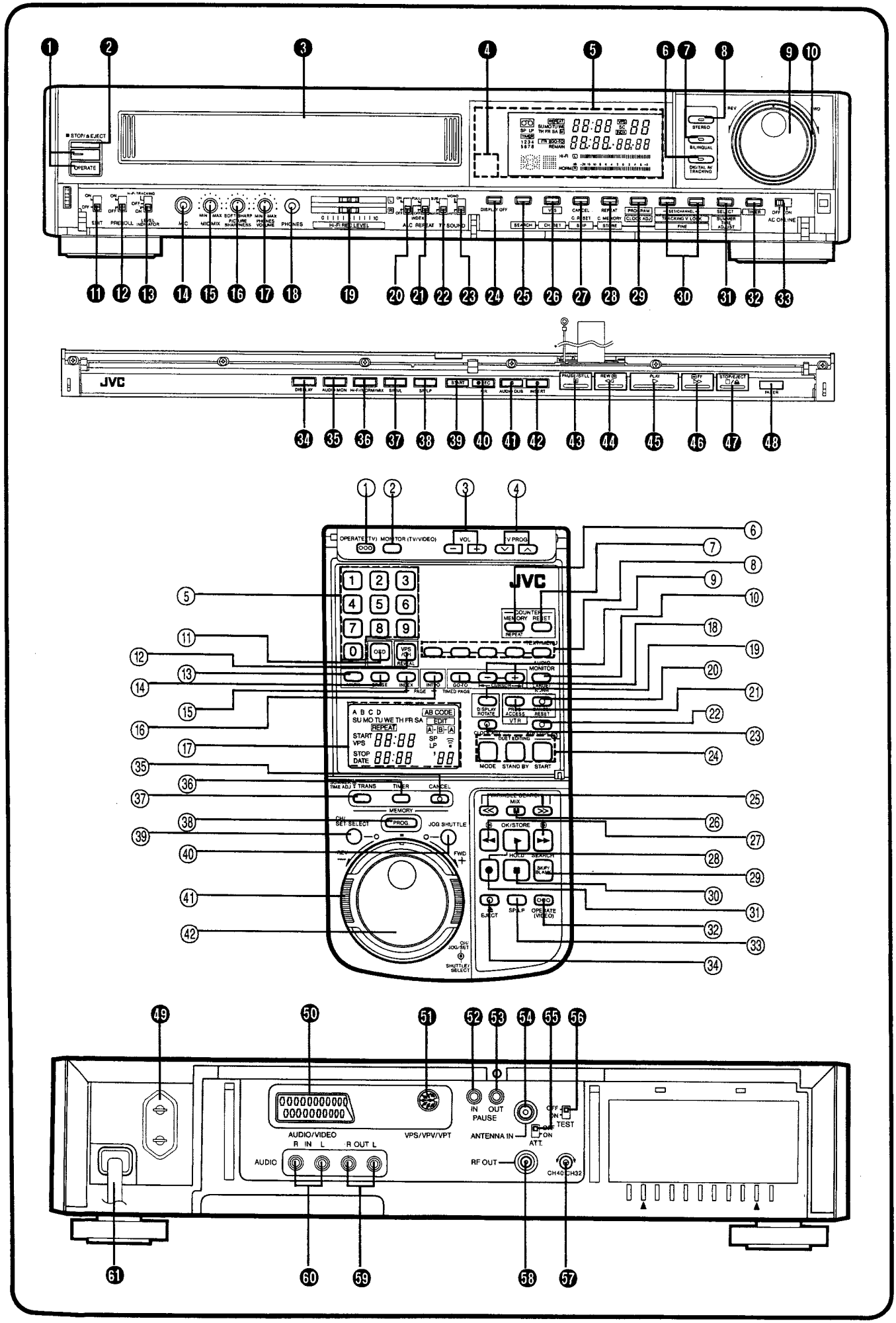
VHS
PAL



PU30425-1165

Vielen Dank für den Kauf des Videocassettenrecorders HR-D960E von JVC. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Geräts stets optimal nutzen zu können.
Auf der Rückseite dieser Seite finden Sie Bezugsabbildungen zu den Beschreibungen dieser Anleitung. Wir empfehlen, diese Seite bei Gebrauch der Anleitung nach außen zu klappen.

DEUTSCHE BEDIENUNGSANLEITUNG.....Seite 41 – 80


JVC
OPERATE (TV)
MONITOR (TV/VIDEO)
VOL
V PROG
AUDIO/VIDEO
R IN L
R OUT L
AUDIO
VPS/VPV/VPT
IN
OUT
PAUSE
ANTENNA IN
ATT.
RF OUT
TEST
CH40 CH32

SICHERHEITSHINWEISE

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

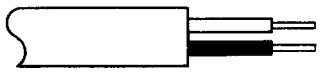
ACHTUNG — GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN.
ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

DEUTSCH

IMPORTANT (In the United Kingdom)
Mains Supply (240 V~, 50 Hz only)

IMPORTANT

Do not make any connection to the Larger Terminal coded E or Green. The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:



Blue to N (Neutral) or Black
Brown to L (Live) or Red

If these colours do not correspond with the terminal identifications of your plug, connect as follows:
Blue wire to terminal coded N (Neutral) ou coloured Black.
Brown wire to terminal coded L (Live) or coloured Red.
If in doubt — consult a competent electrician.

Omkopplaren OPERATE på denna apparat är sekundärt kopplad och skiljer inte apparaten från nätet i läge OPERATE OFF.

Mit der OPERATE-Taste wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet.

BEMAERK: I stilling OFF er apparatet stadig forbundet med lysnettet Hvis det onskes fuldstdændig afbrudt skai netledningen trækkes ud.

Dieses Gerät entspricht EWG-Richtlinien 76/889, 82/499 und 87/308 sowie IEC-Norm Veröff. 65.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

Mit diesem Videorecorder in Long Play bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme:
SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet).
SECAM-B, angewandt z.B. in der DDR (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farb-empfang, -Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muß ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG: Die Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Material ohne ausdrückliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers kann gegen geltende Gesetze verstoßen.

ACHTUNG

Der geschaltete Netzausgang darf nicht für den Anschluß von Fernsehgeräten oder Geräten, bei denen die ungewollte Einschaltung eine Brand- oder Verletzungsgefahr hervorrufen kann, verwendet werden.

VHS PAL HQ

- Nur mit dem Zeichen "VHS" gekennzeichnete Cassetten sind mit diesem Videocassettenrecorder verwendbar.
- HQ VHS ist mit bestehender VHS-Technologie kompatibel.

COPYRIGHT © 1990 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

Printed in Japan

VORSICHTSMASSNAHMEN

VIDEORECORDER

Handhabung und Aufstellung

- Den Recorder nicht unter den folgenden Umständen verwenden:
  - — an besonders heißen, kalten oder feuchten Plätzen,
  - — an staubigen Plätzen,
  - — in der Nähe von Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen,
  - — an Plätzen, die Vibrationen ausgesetzt sind, und
  - — an unzureichend belüfteten Plätzen.
- Vorsicht bei Feuchtigkeitskondensation.
- Den Recorder nicht sofort benutzen, wenn dieser einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war. Der Wasserdampf der warmen Luft wird sich auf der Videokopftrommel und den Bandführungen, die noch kalt sind, niederschlagen. Bei Betrieb in diesem Zustand können der Recorder und das Band beschädigt werden.
- Sorgfältig mit dem Recorder umgehen.
  - • Die Belüftungsöffnungen frei halten.
  - • Keine schweren Gegenstände auf dem Recorder abstellen.
  - • Keine Flüssigkeit enthaltenden Gegenstände auf dem Recorder abstellen, da dieser durch eindringende Flüssigkeit beschädigt werden kann.
  - • Den Recorder ausschließlich in horizontaler (flacher) Lage verwenden.
- Transportieren des Recorders.
  - • Beim Verpacken und Transportieren den Recorder vor starken Erschütterungen schützen.
  - • Vor dem Verpacken die Cassette aus dem Recorder entnehmen.

Feuchtigkeitskondensation

- Wenn kalte Flüssigkeit in ein Glas gegossen wird, schlägt sich an der Glasaußenfläche Wasserdampf nieder. Dies wird Feuchtigkeitskondensation genannt.
- Feuchtigkeitskondensation auf der Kopftrommel, einem der wichtigsten Teile im Videorecorder, führt zu Beschädigungen des Bandes.
- Feuchtigkeitskondensation kann in den folgenden Fällen auftreten:
  - — Wenn der Videorecorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt ist.
  - — Bei besonders hoher Luftfeuchtigkeit.
- Falls die Gefahr von Feuchtigkeitskondensation besteht, das Netzkabel anschließen und das Gerät einschalten. Hierdurch wird das Auftreten von Feuchtigkeitskondensation verhindert. Nach Auftreten von Feuchtigkeitskondensation darf der Videorecorder nicht betrieben werden. Erst einige Stunden warten, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

VIDEOCASSETTEN

- Videocassetten nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen und von Heizkörpern fernhalten.
- Extreme Feuchtigkeit, starke Vibrationen und Erschütterungen, starke magnetische Felder (in der Nähe eines Motors, Transformators, Magneten etc.) und staubige Umgebungen vermeiden.
- Videocassetten in ihren Behältern aufbewahren und senkrecht aufstellen.

FERNBEDIENUNG

- Die Fernbedienung keinen Erschütterungen aussetzen und insbesonders nicht fallen lassen.
- Keine Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
- Die Fernbedienung keiner hohen Gewichtsbelastung aussetzen.
- Die Fernbedienung nicht direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen aussetzen.

INHALT

Besonderheiten 43
Bedienungselemente, Anzeigen und Anschlußbuchsen
  Frontseite 44
  Rückplatte 45
  Fernbedienung 46
  A/B-Code-Umschaltung der Fernbedienung 48
Anschlüsse
  Antennen- und HF-Anschluß 49
  AV-Anschluß 49
  Einstellung des Videokanals 49
  Anschluß an eine Stereoanlage 50
Das Audiosystem dieses Recorders 51
Uhreinstellung
  Einstellung der eingebauten Uhr 53
  Einstellung der LCD-Uhr an der Fernbedienung 54
Bedienung des eingebauten Tuners 55
Bildschirmanzeigefunktionen 57
Displayfeldanzeigen 57
Einlegen und Entnehmen einer Videocassette 58
  Geeignete Videocassetten und ihre Aufnahmezeiten
  Löschschutz
Wiedergabe einer Videoaufnahme 59
  Digital-AV-Tracking
Wiedergabe-Komfortfunktionen 60
  Skip-Suchlauf
  Memory-Wiedergabe
  Wiedergabe-Wiederholung
Wiedergabe-Spezialeffekte mit dem Jog/Shuttle-Regler 61
Wiedergabe-Spezialeffekte mit anderen Reglern 62
  Standbild und Einzelbild-Fortschaltung
  Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts
  Umspulen/Bildsuchlauf rückwärts
  Variabler Suchlauf und Zeitlupe
Grundsätzliche Bedienschritte für die Aufnahme von
  TV-Sendeprogrammen 63
  Aufnahme, während der Fernsehempfänger auf ein anderes Programm eingestellt ist
Weitere Aufnahmemöglichkeiten 64
Aufnahme-Komfortfunktionen 65
  Restzeitanzeige
  Laufzeitanzeige
  Signalende-Suchlauf
  Retake-Funktion
Sofort-Schaltuhraufnahme 66
  24-Stunden-Schnellprogrammierung
  Automatische Aufnahmeabschaltung
Automatische Schaltuhraufnahme
  Mit den Bedienungselementen am Videorecorder 67
  Bildschirm-Programmierung 67
  Mit den Bedienungselementen und dem Speicher der Fernbedienung 68
VPS-Aufnahme 69
Kinder-Sicherung 69
Bandanwahl-Komfortfunktionen
  Echtzeit-Zählwerk 70
  Echtzeit-Suchlauf 70
  Echtzeit-Ziellauf 70
  Zählwerk-Speicher 70
  Index-Suchlauf 71
  Index-Markierung/Löschung 71
  Anspiel-Suchlauf 71
Nachvertonung 72
Aufnahme von einer externen Signalquelle 73
  Schnittbetrieb mit einem zweiten Videorecorder
  Schnittbetrieb mit Zuspielung von einer VideoMovie
Duett-Schnitt 74
Schnittvorlauf 75
  Assemble-Schnitt mit Schnittvorlauf
  Insert-Schnitt mit Schnittvorlauf
Einblenden/Ausblenden 76
Falls Probleme auftreten 77
Kopfreinigung 78
Technische Daten 79
Videotext-Eignung 80

DEUTSCH

VORSICHTSMASSNAHMEN

DIE WESENTLICHEN AUSSTATTUNGSMERKMALE, IHRE VORZÜGE UND IHR NUTZEN

Merkmale	Vorzüge	Nutzen
DA-4-Videokopf-System	■ Je zwei Videoköpfe pro Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP). ■ Störfreie Wiedergabe bei Standbild, Einzelbild-Fortschaltung, variabler Zeitlupen- und Suchlaufgeschwindigkeit.	■ Bis zu 8 Std. Aufnahme mit einer Cassette (E-240). ■ Vielseitige Wiedergabe-Spezialeffekte für SP- und LP-Betrieb.
Hi-Fi VHS System	Stereoklang mit einem Dynamikbereich von über 90 dB. Diese Tonqualität kommt dem CD-Niveau sehr nahe.	■ Hervorragende Tonqualität für audio visuelle Unterhaltung der Spitzen klasse. ■ Die Klangqualität von Hi-Fi VHS-Bändern kommt voll zur Geltung.
Voll-Bandeinzug	■ 1,3 Sekunden von Stop zu Wiedergabe/Aufnahme. ■ Schnellere Vor-/Rückspulgeschwindigkeit.	■ Schnelle Funktionsverfügbarkeit. ■ Zeitsparende Umspulfunktion.
Fortschrittliche Schnittfunktionen	■ Rotierender Löschkopf, Schnittvorlaufschalter und Fernbedienung-Pause-Ausgang für Assemble- und Insert-Schnitt mit Schnittvorlauf, einer Funktion aus dem Video-Profibereich. ■ Jog/Schuttle-Regler für besonders genaue Schnittstellenbestimmung. ■ Retake-Funktion, Fader (weiß) und Nachverto nung.	Sie können Ihre Videoaufnahmen wie ein Profi nachbearbeiten.
Jog/Shuttle-Regler mit LCD-Anzeige	■ Beide Regler mit Mehrzweckfunktion: Kanalwahl, LCD-Uhrzeit- und Schaltuhreinstellung sowie Bandsuchlauf. ■ 4 unabhängige Fernbedienungs-Schaltuhrspeicher für Programmierung beliebige Übertragung zur Recorder-Schaltuhr.	Großer leicht bedienbarer Jog/Shuttle-Regler für hohen Bedienungskomfort.
Digital-AV-Tracking	Mikrocomputer-gesteuerte Spurlagekorrektur für kontinuierlich optimale Widergabe.	Besonders vorteilhaft beim Abspielen von Leihcassetten.
Signalende-Suchlauf	Mikrocomputer-gesteuertes Umspulsystem für automatische Anwahl des nicht bespielten Bandabschnitts mit automatischer Restzeitanzeige.	■ Erleichtert die Anfügung von Aufnahmen auf einem bereits teil weise bespielten Band. ■ Effiziente Bandlängennutzung.
Bildschirmanzeige	Bildschirm-Benutzermenü für die Schaltuhrprogrammierung und Funktionseinstellungen. Anzeige in Englisch, Deutsch, Französisch oder Italienisch.	■ Einfache und übersichtliche Bedienung. ■ LCD-Programmierung mit der Fernbedienung ist gleichfalls möglich.

WEITERE AUSSTATTUNGSMERKMALE

Automatische Wiedergabewiederholung — der gesamte Bandinhalt oder ein Bandabschnitt zwischen zwei Index-Codes wird bis zu 5 Mal wiederholt abgespielt.

VPT-Kompatibilität — Nach Anschluß eines JVC-Videotext-Adapters (VU-V140E oder VU-V150E, beide Sonderzubehör) sind Videotextfunktionen und besonders einfache Schaltuhrprogrammierung verfügbar.

Echtzeit-Zielau — Zugriff auf eine durch Zeiteingabe vorbestimmte Bandposition ab Bandanfang.

Echtzeit-Suchlauf — Zugriff auf eine durch Zeiteingabe vorbestimmte Bandposition ab einer beliebigen Bandstelle.

Index-Suchlauf — Automatische Anwahl einer von bis zu 99 Index-Code-Bandpositionen. Manuelle Index-Code-Markierung/-Löschung.

Anspiel-Suchlauf — 5 Sekunden Zeitrafferwiedergabe aller durch einen Index-Code markierten Bandabschnitte.

Skip-Suchlauf — Überspringen von Bildsequenzen (Überspringen von 1/2 bis 2 Videoprogramm-Minuten).

Duett-Schnitt — Bei Schnittbetrieb können zwei JVC Videorecorder mit einer Fernbedienung synchron gesteuert werden.

Schaltuhrfunktionen — Schaltuhrsteuerung für 1 Jahr/8 Programme, mit 24-Stunden-Schnellprogrammierung und Sofort- Aufnahme-Start/Stop.

Sofortumschaltung auf Sommerzeit — Mit einem Tastendruck ist die Recorder-Uhr auf die Sommerzeit umgeschaltet.

Kinder-Sicherung — Alle Bedienungselemente am Videorecorder können mit der Fernbedienung gesperrt werden.

Nachvertonung — Neubespielung der Normaltonspur. Die HiFi-Aufnahme bleibt unverändert.

Abschaltbares FL-Display

BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLUSSBUCHSEN

Siehe Bezugsabbildungen der ausklappbaren Seite.

Front panel

❶ **Betriebstaste (OPERATE) mit LED-Anzeige**
Betätigen, um die Betriebsspannung einzuschalten. Die LED-Anzeige leuchtet. Bei Einlegen einer Cassette erfolgt gleichfalls Einschaltung.

❷ **Stop-/Auswurftaste (STOP/EJECT)**
- Bei Stopbetrieb betätigen, um die Cassette auszuwerfen.
- Bei Bandbetrieb zur Laufwerksabschaltung betätigen.

❸ **Cassettenschacht**
Eine VHS-Cassette einlegen. Die Klappe schließt sich und die "Cassette eingelegt"-Anzeige erscheint im FL-Displayfeld.

❹ **Infrarot-Empfangsfenster**

❺ **FL-Displayfeld (FL = Fluoreszenz)**

❻ **Anzeige für Digital-Spurlagekorrektur (DIGITAL AV TRACKING)**
Leuchtet bei Digital-AV-Spurlagekorrektur.
Blinkt während der Bandpfadausrichtung. (Siehe Seite 59.)

❼ **Anzeige für Zweikanalempfang (BILINGUAL)**
Leuchtet bei Empfang einer zweisprachigen Sendung.

❽ **Anzeige für Stereoempfang (STEREO)**
Leuchtet bei Empfang einer mit Stereoton ausgestrahlten Sendung.

❾ **Jog-Reglerscheibe**
Für JOG-Suchlauf, Schaltuhr- und Uhrzeiteinstellung sowie Kanalwahl. Siehe Seite 61.

❿ **Shuttle-Reglerring**
Für variablen Suchlauf, Schaltuhr- und Uhreinstellung. Siehe Seite 61.

⓫ **Überspielschalter (EDIT)**
Im Normalfall auf OFF stellen. Bei Mehrgenerationen-Überspielung auf die ON-Position stellen. Siehe Seite 75.

⓬ **Schnittvorlauftaste (PRE-ROLL)**
Im Normalfall auf OFF stellen. Auf ON stellen, wenn Schnittbetrieb mit Schnittvorlauf vorgesehen ist. Siehe Seite 75.

⓭ **Pegelanzeige-Wahlschalter (LEVEL INDICATOR)**
Für die Funktionswahl der Audio-Pegelanzeigen/Hi-Fi-Spurlageanzeige. Siehe Seite 52.

⓮ **Mikrofonbuchse (MIC IN)**

⓯ **Mikrofon-Mischpegelregler (MIC MIX)**
Für die Pegelregelung des Mikrofon-Eingangssignals bei Mikrofoneinblendung über die MIC IN-Buchse ⓮. Zur Überwachung des Eingangspegels einen Kopfhörer anschließen.

⓰ **Bildschärferegler (PICTURE SHARPNESS)**
Im Uhrzeigersinn, um die Bildschärfe zu erhöhen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Bildschärfe zu verringern. Diese Funktion arbeitet ausschließlich bei Wiedergabebetrieb.

⓱ **Kopfhörerpegelregler (PHONES VOLUME)**
Für die Einstellung der Kopfhörerlautstärke.

⓲ **Kopfhörerbuchse (PHONES)**

⓳ **Hi-Fi-Aufnahme-Aussteuerungsregler (Hi-Fi REC LEVEL)**
Für manuelle Hi-Fi-Audio-Aufnahmeaussteuerung unter Bezugnahme auf die Hi-Fi-Pegelanzeigen im Displayfeld. (Siehe Seite 52.)

⓴ **Schalter für Hi-Fi-Automatikaussteuerung (ALC)**
Auf OFF stellen, wenn die Aussteuerung für das Hi-Fi-Audiosignal manuell geregelt werden soll.

㉑ **Wiederholungsschalter (REPEAT)**
FULL: Wiedergabe-Wiederholung des gesamten Bandes.
INDEX: Wiedergabe-Wiederholung eines Bandabschnitts zwischen zwei Index-Positionen. (Siehe Seite 60.)
OFF: Keine Wiedergabe-Wiederholung.

㉒ **Tuner-2-Kanalton-Wahlschalter (TV SOUND MAIN/SUB)**
MAIN: Aufnahme der Tonfassung in Landessprache.
SUB: Aufnahme der Tonfassung in einer Fremdsprache.
(Siehe Seite 51 und 64.)

㉓ **Tuner-Stereo/Mono-Schalter (AUTO/MONO)**
Bei unbefriedigendem Stereotonempfang auf MONO stellen. Die Sendung wird in Mono, bei verbesserter Tonqualität, empfangen. (Siehe Seite 64.)

㉔ **FL-Displayabschalttaste (DISPLAY OFF)**
Für die Abschaltung der FL-Display-Leuchtanzeigen.

㉕ **Suchlauftaste (SEARCH)**
Betätigen, um auf automatischen Kanalsuchlauf zu schalten. (Siehe Seite 56.)

㉖ **VPS-/Kanaleinstell-Taste (VPS/CH. SET)**
Mit Doppelfunktion.
- Für die Eingabe der VPS-Funktion bei der Schaltuhrprogrammierung.
- Für die Tunerumschaltung auf Kanaleinstellung.

㉗ **Löschen-/Zählwerkrückstellungs-/Überspringen-Taste (CANCEL/C. RESET/SKIP)**
Mit Dreifachfunktion.
- Für die Löschung bereits gespeicherter Programme bei Schaltuhrprogrammierung.
- Für die Rückstellung des Echtzeit-Zählwerks auf die Nullanzeige "0H 00M 00S".
- Für das Überspringen nicht benötigter Kanäle bei der Tuner-Kanaleinstellung.

㉘ **Wiederhol-/Zählwerkspeicher-/Speichertaste (REPEAT/C. MEMORY/STORE)**
Mit Dreifachfunktion.
- Für die Eingabe des Wiederholkommandos bei Schaltuhrprogrammierung.
- Für die Umschaltung auf Zählwerkspeicherbetrieb.
- Für die Speicherung eines Kanals in einem Kanalspeicher bei der Kanaleinstellung.

㉙ **Betriebstaste für Schaltuhrprogrammierung/Uhrzeiteinstellung (PROGRAM/CLOCK ADJ.)**
Diese Betriebsarten können nacheinander abgerufen werden: Uhrzeitanzeige, Schaltuhrprogrammierung, Uhrzeiteinstellung und erneut Uhrzeitanzeige.

㉚ **Tasten für Uhr- oder Schaltuhr-Einstellung/Kanalsuchlauf/Spurlagekorrektur/Vertikal-Bildfang/Tuner-Feinabstimmung (SET/CHANNEL/TRACKING/V. LOCK/FINE (– /+))**
Mit Fünffachfunktion.
- Für die Einstellung der Uhrzeit, der Schaltuhrdaten.
- Für Kanalsuchlauf in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung.
- Für die manuelle Spurlagekorrektur. Zuerst beide Tasten gleichzeitig betätigen, um das Digital-AV-Tracking-System abzuschalten. Dann wie erforderlich betätigen. (Siehe Seite 59.)
- Für vertikalen Bildfang, wenn bei Standbild vertikale Bildvibrationen auftreten.
- Für die Feinabstimmung bei Kanaleinstellung.

㉛ **Taste für Einstellbereich/Sommerzeitumschaltung (SELECT/SUMMER TIME ADJUST)**
Mit Doppelfunktion.
- Für die Anwahl des Einstellbereichs bei Uhreinstellung, Kanaleinstellung und Schaltuhrprogrammierung.
- Für die Sommerzeitfunktion. Kurz drücken, um die Uhrzeit um eine Stunde vorzustellen. Mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, um die Uhrzeit um eine Stunde rückzustellen. (Siehe Seite 53.)

㉜ Schaltuhrtaste (TIMER)
Betätigen, um auf Schaltuhrbereitschaft zu schalten.

㉝ Netzausgangsschalter (AC ONLINE)
Position OFF: Der Netzausgang liefert bei ein- und ausgeschaltetem Videorecorder Netzspannung.
Position ON: Der Netzausgang liefert nur bei eingeschaltetem Videorecorder Netzspannung. In Verbindung mit der Schaltuhr ist eine schaltuhrgeregelte Spannungsversorgung einer hier angeschlossenen Komponente möglich.

㉞ Displayfeld-Anzeigefunktionstaste (DISPLAY)
Für die Umschaltung der Displayfeldanzeige zwischen Echtzeit-Zählwerk, Restzeit und Datum sowie zwischen Schaltuhrprogrammierungs- und Uhrzeitanzeige.

㉟ Tonwiedergabewahltaste (AUDIO MONITOR)
Bei jeder Tastenbetätigung wird zwischen den Stereo-Wiedergabefunktionen umgeschaltet. Der gewählte Stereokanal (L, R oder L und R) wird im Displayfeld angezeigt. (Siehe Seite 52.)

㊱ Hi-Fi-/Normalton-Mischtaste (Hi-Fi/NORM/MIX)
Für die Vorwahl der Tonwiedergabe: Nur Hi-Fi-Audio, nur Normalton oder Hi-Fi- und Normalton gemischt. (Siehe Seite 52.)

㊲ Taste für Simultanaufnahme (SIMULCAST)
Zur Aufnahme einer TV-Sendung und einer gleichzeitig übertragenen UKW-Sendung (Simultanaufnahme) betätigen (außer bei AUX-Betriebsart). Im Displayfeld leuchtet die Anzeige "SIM". Nun werden das Videosignal vom eingebauten Tuner und das Audiosignal der an den AUDIO IN-Buchsen angelegten Signalquelle gleichzeitig aufgenommen. (Siehe Seite 64.)

㊳ Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP)
Betätigen, um zwischen Standard Play- und Long Play-Aufnahmegeschwindigkeit umzuschalten.

㊴ Taste für Umschaltung auf Schnellprogrammierung (START)
Betätigen, um auf 24-Stunden-Schnellpogrammierung der Schaltuhr zu schalten. (Siehe Seite 66.)

㊵ Aufnahme-/Sofortaufnahmetaste (REC/ITR)
- Einmal betätigen, um auf Aufnahme zu schalten.
- Zweimal betätigen, um die Sofortaufnahme zu starten.
- Bei der 24-Stunden-Schnellprogrammierung für die Einstellung der Aufnahmedauer verwenden.

㊶ Nachvertonungstaste (AUDIO DUB)
Bei Standbild betätigen. Dann mit der PLAY-Taste ㊺ die Nachvertonung starten.

㊷ Insertschnittaste (INSERT)
Für Umschaltung auf Insertschnittbetrieb. Siehe Seite 76.

㊸ Pause-/Standbildtaste (PAUSE/STILL)
- Für zeitweilige Bandtransportunterbrechung bei Aufnahme.
- Für Standbildwiedergabe bei Wiedergabe.
- Bei Standbild wiederholt antippen, um das Bild in Einzelbild-Fortschaltung weiterzusetzen.

㊹ Taste für Umspulen/Bildsuchlauf rückwärts (REW)
- Für Bandumspulen rückwärts bei Stopbetriebsart.
- Für Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe.

㊺ Wiedergabetaste (PLAY)
- Betätigen, um auf Wiedergabe zu schalten.
- Bei Pause/Standbild oder Bildsuchlauf mit dieser Taste auf Wiedergabe zurückschalten. (Siehe Seite 59.)
- Bei Aufnahmepause mit dieser Taste die Aufnahme starten.
- Bei Nachvertonungsbereitschaft mit dieser Taste die Nachvertonung starten.

㊻ Taste für Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts (FF)
- Für Bandumspulen vorwärts bei Stopbetriebsart.
- Für Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe.

㊼ Stop-/Auswurftaste (STOP/EJECT)
Funktion wie bei ❷.

㊽ Ein-/Ausblendtastre (FADER)
Betätigen, um eine Ein- oder Ausblendung durchzuführen. Siehe Seite 76.

Rückplatte

㊾ Netzausgang (AC OUTLET)
Hier das Netzkabel eines Audio- (z.B. Tuner) oder Videogeräts mit einer Leistungsaufnahme unter 2 Ampere anschließen.
Achtung:
Der geschaltete Netzausgang darf nicht für den Anschluß von Fernsehgeräten oder Geräten, bei denen die ungewollte Einschaltung eine Brand- oder Verletzungsgefahr hervorrufen kann, verwendet werden.
Dieser Ausgang ist mit dem AC ONLINE-Schalter ㉝ in der Funktion regelbar. Bei OFF-Position dieses Schalters liegt an dieser Buchse konstant ein Netzausgang von 220 V~ (50/60 Hz) an(unabhängig von der OPERATE-Taste, bei Anschluß des Recorders an einer Netzsteckdose).
Bei ON-Position des AC ONLINE-Schalters liefert der Netzausgang nur bei eingeschalteter Betriebsspannung des Recordes Netzspannung.

㊿ Audio/Video-Buchse (AUDIO/VIDEO)
21-pol. Normbuchse für Audio/Video-Eingang/Ausgang bei AV-Anschluß an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder. Über diese Buchsen laufende Eingangssignale können bei AUX-Betriebsart (angezeigt im Kanaldisplay durch "AU") aufgezeichnet werden.

(51) VPS/VPV/VPT-Buchse (VPS/VPV/VPT)
Für Anschluß eines VPS-Adapters oder eines VPT(VPV)-Adapters bzw. VPS/VPT (VPV)-Adapters, der Videotext-Empfang und Videotext-Schaltuhrprogrammierung ermöglicht.

(52) Pause-Fernbedienung-Eingang (PAUSE IN)
Wird dieser Recorder als Wiedergabegerät verwendet, diese Buchse mit dem Pause-Fernbedienung-Ausgang (wenn vorhanden) eines anderen Videorecorders verbinden, um synchronen Schnitt-Vorlauf durchführen zu können. Zugleich kann über diese Buchse von einer mit dem Master-Aufnahme-System ausgestatten VideoMovie der Schnittvorgang gesteuert werden.

(53) Pause-Fernbedienung-Ausgang (PAUSE OUT)
Diese Buchse mit dem Pause-Fernbedienung-Eingang (wenn vorhanden) eines anderen Videorecorders verbinden, um synchronen Schnitt-Vorlauf durchführen zu können. Mit dem REMOTE PAUSE-Auschluß eines zweiten Videorecorders (falls vorhanden) verbinden. Diese Auschlußverbindung dient dem synchronisierten Schnittvorlauf.

(54) Antenneneingang (ANTENNA IN)
Hier ein Antennenkabel anschließen.

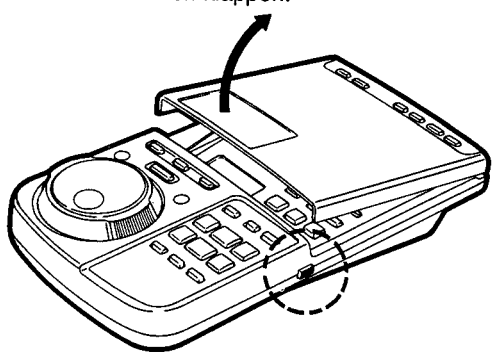
(55) Antennensignalschalter (ATT.)
Bei Empfang schwacher Sender auf Position OFF stellen. Bei Empfang von Sendern mit hoher Feldstärke auf Position ON stellen.

(56) Testsignalschalter (TEST)
Bei Abstimmung des TV-Geräts auf den Videokanal auf ON stellen. Ein Testsignal (zwei senkrechte Balken) erscheint im Bildschirm.

⑰ Einstellschraube für Modulatorfrequenz (CH40 – CH32)
(Siehe Seite 49.)
⑱ HF-Ausgangsbuchse (RF OUT)
Über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Antennenanschluß des TV-Geräts verbinden.
⑲ Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT)
Diese Buchsen liefern das Hifi- und Normaltonsignal. Das Ausgangssignal kann über die AUDIO MONITOR- ⑮ und Hi-Fi/NORM/MIX-Taste ⑯ bestimmt werden.
⑳ Audio-Eingangsbuchsen (AUDIO IN)
Hier einen Cassettenrecorder oder eine andere Audio-Signalquelle anschließen, um Tonaufnahmen durchzuführen.
㉑ Netzkabel

Fernbedienung

Die Abdeckung am seitlich hervorstehenden Bereich fassen und nach oben klappen.

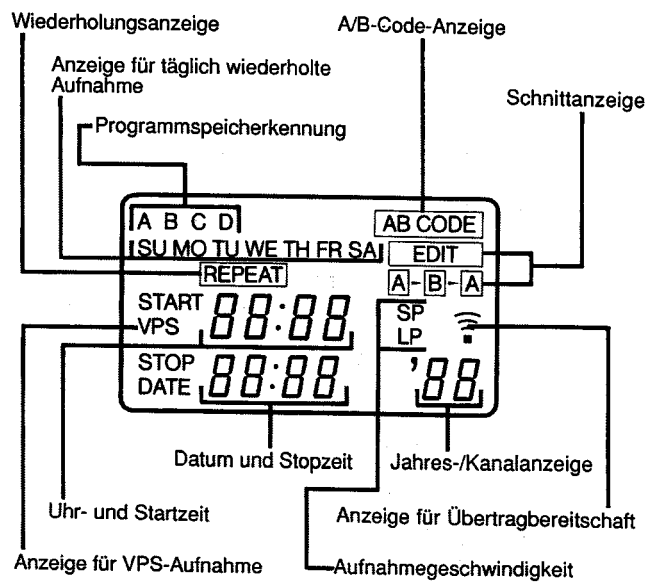


TV-Gerät-Betriebstasten (Nur geeignete JVC Fernsehgeräte.)

① **TV-Gerät-Betriebstaste (OPERATE (TV))**
Für die Ein-/Ausschaltung des TV-Geräts.
② **TV-/Videotaste (MONITOR (TV/VIDEO))**
Für die Vorwahl der TV-Gerät-Betriebsart:
TV: Für Wiedergabe von TV-Sendeempfang oder Videobändern über den HF-Anschluß.
VIDEO: Für Wiedergabe über den AV-Anschluß.
③ **TV-Gerät-Lautstärketasten (VOL)**
Für die Lautstärkeeinstellung des TV-Geräts.
④ **TV-Gerät-Kanalwahltasten (TV PROG. ∨/∧)**
Für die TV-Programmwahl am TV-Gerät.
⑤ **Numerische Tasten mit Multifunktion**
Kanalwahl: Siehe Seite 55.
Echtzeit-Ziellauf und -Suchlauf: Siehe Seite 70.
Index-Suchlauf: Siehe Seite 71.

⑥ **Zählwerkspeicher-/Wiederholungstaste (COUNTER MEMORY/ REPEAT)**
Funktion wie bei ㉘ bei REPEAT/C. MEMORY-Verwendung.
⑦ **Zählwerkrückstelltaste (COUNTER RESET)**
Betätigen, um das Zählwerk auf die Nullanzeige "0St 00M 00S" zurückzustellen.
⑧ **Videotexttasten**
Für Videotextbetrieb. (Siehe Seite 80.)
⑨ **Cursortasten (CURSOR ⊢—/—⊣)**
Zur Festlegung der Richtung des Echtzeit-Suchlaufes betätigen (Siehe Seite 70.).
⑩ **Tonwiedergabetaste (AUDIO MONITOR)**
Funktion wie bei ⑮
⑪ **Bildschirmkontrolltaste (ON-SCREEN)**
- Betätigen, um die Sprache für die Bildschirmanzeigen zu wählen. (Siehe Seite 57.)
- Betätigen, um die Bildschirmanzeigen bei Programmierung mit der Fernbedienung abzuschalten.

⑫ **VPS-/Kanaltaste (VPS/CH)**
Funktion wie bei ㉖.
⑬ **Markiertaste (MARK)**
Bei Aufnahme oder Wiedergabe betätigen, um einen Index-Code einzufügen. (Siehe Seite 71.)
⑭ **Löschtaste (ERASE)**
Bei Wiedergabe betätigen, um einen Index-Code zu löschen. (Siehe Seite 71.)
⑮ **Indextaste (INDEX)**
Betätigen, um auf Index-Suchlauf zu schalten. (Siehe Seite 71.)
⑯ **Anspieltaste (INTRO)**
Betätigen, um auf Anspiel-Suchlauf zu schalten. (Siehe Seite 71.)
⑰ **LC-Display (Liquid Crystal)**
Bei Programmierung des Fernbedienungs-Schaltuhrspeichers die Angaben dieses LC-Displays beachten.



⑱ **Ziellauftaste (GO-TO)**
Betätigen, um auf Echtzeit-Ziellauf zu schalten. (Siehe Seite 70.)

⑲ **Anzeigetaste (DISPLAY)**
Betätigen, um die Anzeige zwischen Echtzeitzählwerk und Datum umzuschalten.
Auch für die Umschaltung von Schaltuhrprogrammierung auf Uhrzeitanzeige verwenden.

⑳ **Recorder-Schaltuhr-Löschtaste(VTR CANCEL)**
Betätigen, um bei Schaltuhrprogrammierungsbetriebsart die im Recorder-Schaltuhrspeicher gehaltenen Daten zu löschen.

㉑ **Recorder-Schaltuhr-Programmierungstaste (VTR PROG.)**
Betätigen, um die Recorder-Schaltuhr auf Schaltuhrprogrammierung zu schalten.

㉒ **A/B-Code-Taste (A/B CODE)**
Bei Verwendung von zwei JVC Videorecordern betätigen, um diese Fernbedienung zwischen Code "A" und "B", entsprechend dem zu bedienenden Videorecorder, umzuschalten. (Siehe Seite 48 und 74.)

㉓ **Uhreinstellungstaste (CLOCK ADJ)**
Zur Uhreinstellung der Fernbedienung betätigen.

㉔ **Duett-Schnitt-Tasten (EDIT MODE, STAND-BY, START)**
Verwenden, um für zwei JVC Videorecorder Duett-Schnittbetrieb durchzuführen. (Siehe Seite 74.)

㉕ **Tasten für variablen Suchlauf (≪/≫)**
Für variablen Suchlauf in beiden Bandlaufrichtungen die entsprechende Taste betätigen. (Siehe Seite 62.)

㉖ **Pause-/Standbildtaste (❚❚)**

㉗ **Tasten für Umspulen/Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts (◄◄/►►)**

㉘ **Wiedergabetaste (►)**

㉙ **Taste für Skip-/Signalende-Suchlauf (SKIP/BLANK SEARCH)**
- Bei Wiedergabe betätigen, um nicht gewünschte Bandabschnitte zu überspringen. (Siehe Seite 60.)
- Bei Stopbetrieb betätigen, um auf Signalende-Suchlauf zu schalten. Das Band wird automatisch bei Erreichen eines unbespielten Abschnitts gestoppt. (Siehe Seite 65.)

㉚ **Stoptaste (■)**

㉛ **Aufnahmetaste (●)**
Zum Aufnahmestart diese Taste zusammen mit Taste ► ㉘ betätigen.

㉜ **Videorecorder-Betriebstaste (OPERATE (VIDEO))**
Betätigen, um die Recorder-Betriebsspannung ein- oder auszuschalten.
Bei Abschaltung diese Taste zwei Sekunden gedrückt halten, wenn auf Kinder-Sicherung geschaltet werden soll. (Siehe Seite 69.)

㉝ **Standard Play/Long Play-Taste (SP/ LP)**
Funktion wie bei ㉜.

㉞ **Cassettenauswurftaste (EJECT)**
Bei Stopbetrieb betätigen, um die Cassette auszuwerfen.

㉟ **Speicher-Löschtaste (MEMORY CANCEL)**
Betätigen, um die im Fernbedienungs-Schaltuhrspeicher gehaltenen Daten zu löschen.

㊱ **Schaltuhrtaste (TIMER)**
Funktion wie bei ㉜.

㊲ **Übertrag-/Sommerzeit-Einstelltaste (TRANS/SUMMER TIME ADJUST)**
Mit Doppelfunktion
- Als Übertragtaste verwenden, um die im Speicher der Fernbedienung gehaltenen Schaltuhrdaten zum Recorder zu übertragen.
- Als Sommerzeit-Einstelltaste verwenden, um die Uhr der Fernbedienung auf Sommerzeit umzustellen. (Siehe Seite 64.)

㊳ **Speicher-Programmierungstaste (MEMORY PROG.)**
Betätigen, um auf Programmierug des Fernbedienungs-Schaltuhrspeichers zu schalten.

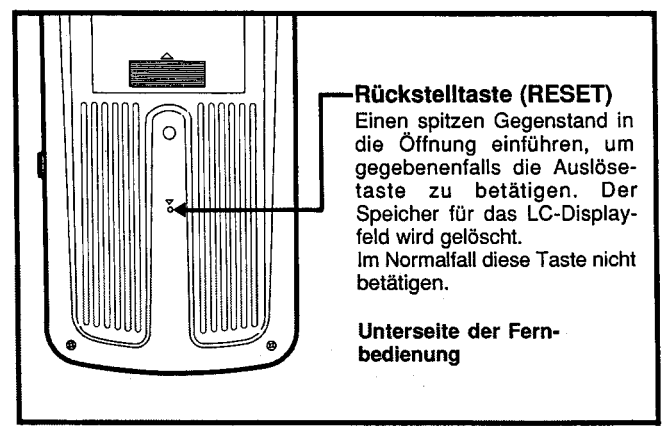
㊴ **Kanaleinstell-/wahltaste (CH/SET·SELECT)**
Betätigen, wenn der JOG/SHUTTLE-Regler für andere als die Suchlauffunktionen verwendet werden soll. Die Anzeige leuchtet. Falls der JOG/SHUTTLE-Regler innerhalb von einer Minute nicht verwendet wird, erlischt die Anzeige automatisch.

㊵ **Jog/Shuttle-Taste und Anzeige (JOG/SHUTTLE)**
Betätigen, wenn der JOG/SHUTTLE-Regler für Suchlauf verwendet werden soll. Die Anzeige leuchtet. Falls der JOG/SHUTTLE-Regler innerhalb von einer Minute nicht verwendet wird, erlischt die Anzeige automatisch.

㊶ **Jog-Reglerscheibe**
Funktion wie bei ⑩.

㊷ **Shuttle-Ring**
Funktion wie bei ⑨.

RESET-Taste der Fernbedienung


Rückstelltaste (RESET)
Einen spitzen Gegenstand in die Öffnung einführen, um gegebenenfalls die Auslösetaste zu betätigen. Der Speicher für das LC-Displayfeld wird gelöscht.
Im Normalfall diese Taste nicht betätigen.
Unterseite der Fernbedienung

Hinweis:
Bei angeschlossenem VPT- oder VPV-Adapter (Sonderzubehör) arbeiten die vier farbige Tasten und weitere Tasten im unteren Bereich der Fernbedienung für Videotextfunktionen vorgesehen. Dies wird durch entsprechende Tasten-Bezeichnungen angezeigt.

Fernbedienung

A/B-Code-Umschaltung

Wenn Sie zwei JVC Videorecorder besitzen, können sie diese einzeln, voneinander unabhängig, mit einer Fernbedienung fernbedienen. Dies ist möglich, wenn beide Recorder für den Empfang des spezifischen Codes (A oder B) voreingestellt wurden. Hierauf reagieren sie nicht mehr gleichzeitig auf ein Fernbediensignal. Ab Werk ist dieser Recorder auf den Code "A" eingestellt.
Um diese Code-Zuordnung zu ändern, sorgfältig die folgenden Bedienschritte vornehmen:

(1) Das Netzkabel des Recorders abziehen.
(2) Die A/B CODE-Taste betätigen, um auf B-Code zu schalten. Im LC-Display erscheint Anzeige "B CODE".
(3) Das Netzkabel des Recorders wieder anschließen.
(4) Den Recorder mit der OPERATE (VIDEO)-Taste ㉜ auf Betrieb schalten.

Der Recorder speichert den B-Code und reagiert von da an nur noch auf B-Code-Signale. Falls erforderlich, den anderen Recorder auf die gleiche Weise auf Fernbedienbetrieb mit dem A-Code voreinstellen.

Hinweis:
Im Zeitraum zwischen Anschließen des Recorder-Netzkabels und Betätigen der OPERATE (VIDEO)-Taste dieser Fernbedienung keine andere Fernbedienung verwenden!

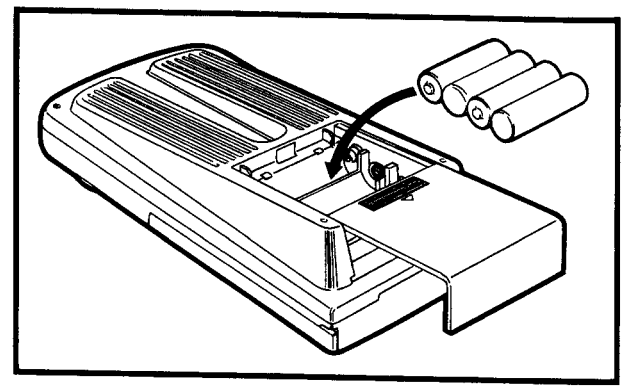
VORSICHT:
Bei Verwendung des B-Codes ist gegebenenfalls eine einwandfreie Fernbedienung des Fernsehgeräts nicht möglich. In diesem Fall wieder mit dem A-Code arbeiten.

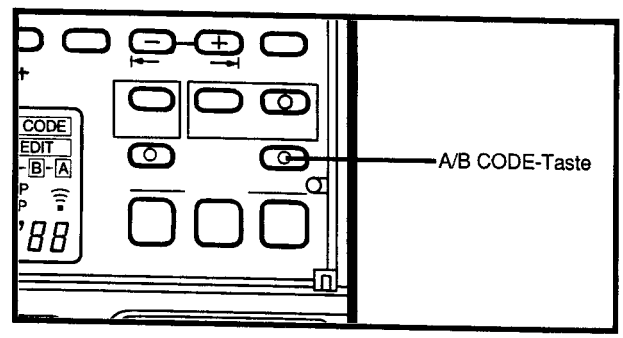
Betriebsentfernung der Fernbedienung

- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

Einlegen der Batterien

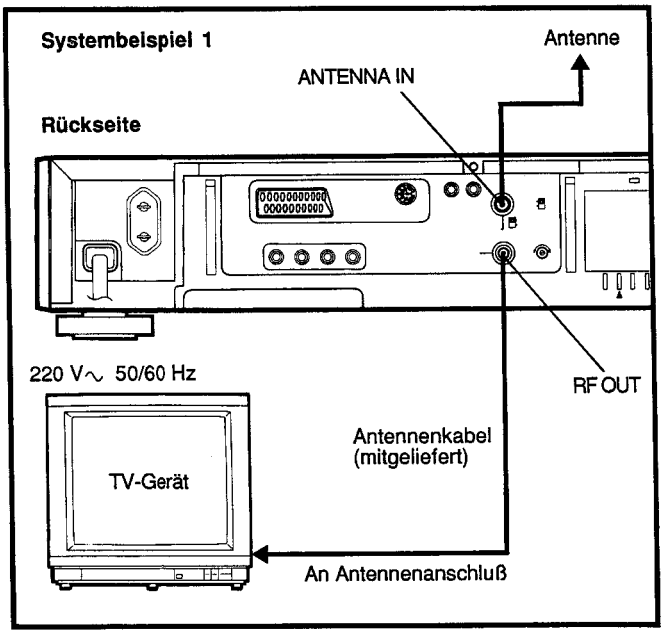
- Die vier mitgelieferten Batterien (R6) unter Beachtung der Polarität in das Batteriefach an der Unterseite der Fernbedienung einlegen.





VORSICHT:
Niemals gebrauchte und frische Batterien zusammen verwenden. (Niemals Alkali- und Mangan-Batterien zusammen verwenden!)

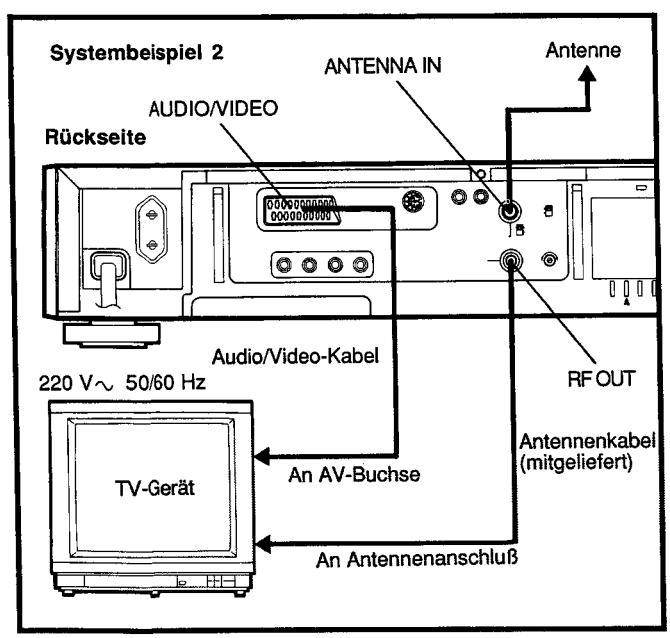
ANSCHLÜSSE



ANTENNEN- UND HF-ANSCHLUSS

1. Das Antennenkabel vom TV-Gerät abziehen und an der ANTENNA IN-Buchse des Videorecorders anschließen. Hierauf kann der Videorecorder TV-Sendeprogramme empfangen.
2. Die RF OUT-Buchse des Videorecorders über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Antennenanschluß des TV-Geräts verbinden. Hierauf kann das TV-Gerät TV-Sendeprogramme empfangen, wenn der Videorecorder abgeschaltet ist.

- Besitzt das TV-Gerät nur den Antennenanschluß, erfolgt über diesen auch die Bandwiedergabe. In diesem Fall muß das TV-Gerät auf UHF-Kanal 36 (bzw. einen anderen als Videokanal bestimmten UHF-Kanal) eingestellt werden. Siehe unten "EINSTELLUNG DES VIDEOKANALS".
- Erfolgt Videowiedergabe bei HF-Anschluß (RF OUT-Buchse), liegt der Ton in Monoqualität (linker und rechter Kanal gemischt) vor.



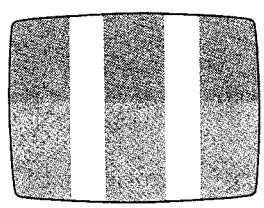
AV-ANSCHLUSS

- Besitzt das TV-Gerät eine AV-Buchse (Eurobuchse), diese mit der 21-pol. AUDIO/VIDEO-Buchse des Videorecorders verbinden.
- Zur Bandwiedergabe über diesen Anschluß das TV-Gerät auf AV-Betrieb schalten.
- Bei Wiedergabe über ein Stereo-TV-Gerät ist die Stereowiedergabe über die TV-Lautsprecher möglich.

Hinweis:
Angaben zur TV-Eingangs-Umschaltung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

EINSTELLUNG DES VIDEOKANALS

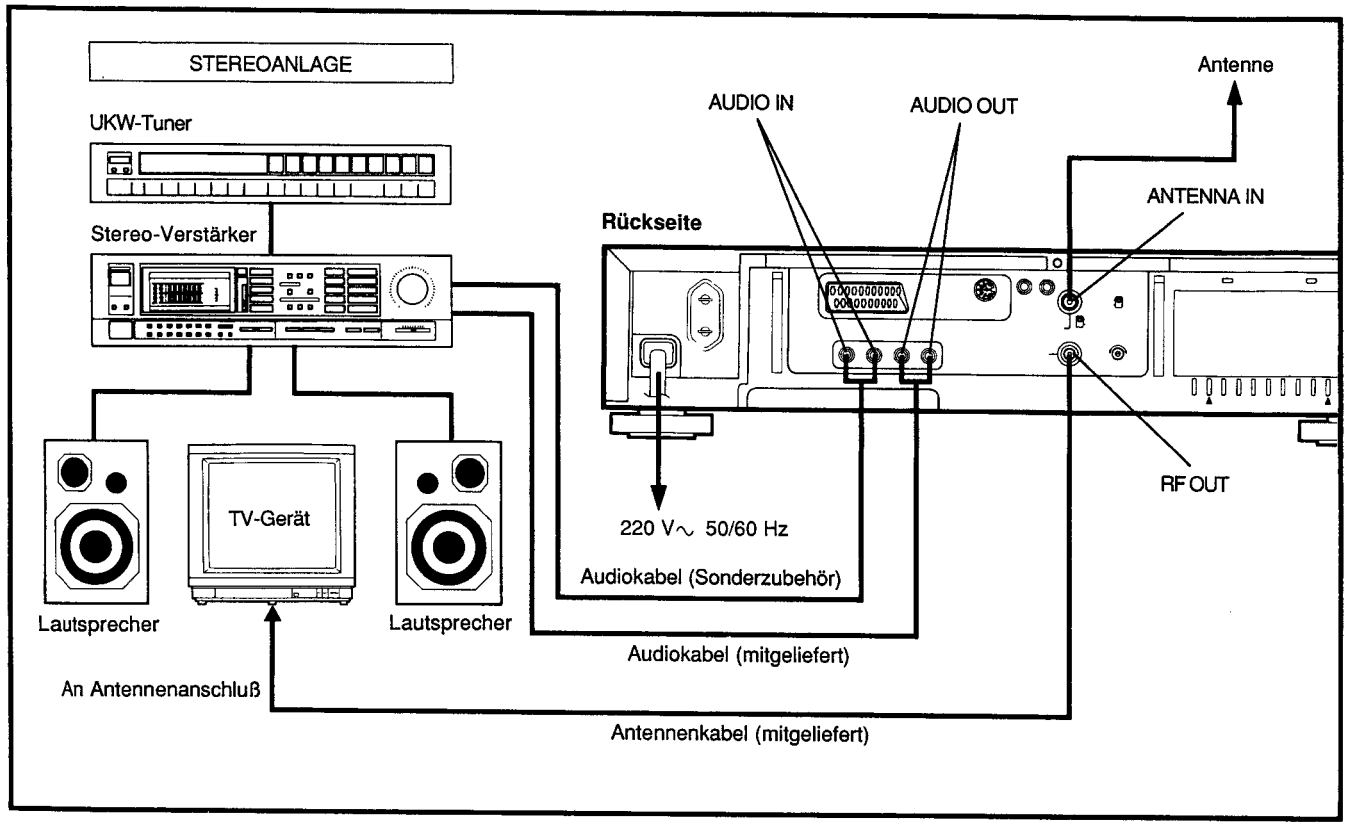
1. Mit der OPERATE-Taste ⏻ den Videorecorder einschalten. Das TV-Gerät einschalten.
2. Den TEST-Schalter ⑮ auf ON stellen.
3. Das TV-Gerät in der Nähe von UHF-Kanal 36 abstimmen, bis die beiden senkrechten Balken wie gezeigt im Bildschirm erscheinen. Damit haben Sie Ihren Videokanal eingestellt.
4. Den TEST-Schalter wieder auf OFF stellen.



Hinweise:

- Wenn das TV-Gerät für Videowiedergabe eingestellt ist und durch Sender in Nachbarkanälen Bildstörungen auftreten oder die Bildqualität voreingestellter Sender beeinträchtigt wird, muß der HF-Modulator auf eine andere Frequenz als die von Kanal 36 eingestellt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren JVC Fachhändler.
- Wenn eine vorbespielte VHS-Videocassette verfügbar ist, kann die Einstellung des Videokanals auch bei Abspielen dieser Cassette erfolgen. Hierbei das TV-Gerät unter Beachtung der Bildschirmwiedergabe abstimmen, bis Bild und Ton einwandfrei sind.
- Falls das TV-Gerät keinen AFC-Schaltkreis besitzt, kann die Feinabstimmung bei Abspielen einer Videocassette durchgeführt werden.

ANSCHLUSS AN EINE STEREOANLAGE



DEUTSCH

Bedienschritte

1. Die AUDIO IN-Buchsen L und R des Videorecorders mit den Aufnahme-Ausgangsbuchsen des Verstärkers verbinden (wie bei Anschluß eines Cassettenrecorders).
2. Die AUDIO OUT-Buchsen L und R des Videorecorders mit den AUX-Eingangs- oder TAPE MONITOR-Buchsen des Verstärkers verbinden.

ZUR BEACHTUNG

- Das Hifi-Audiosystem dieses Videorecorders besitzt einen Dynamikbereich von mehr als 90 dB. Es ist empfehlenswert, bei Wiedergabe der Hifi-Audiosignale über einen Stereo-Verstärker den Maximalpegel zu überprüfen. Ein zu starkes Eingangssignal kann zu Schäden im Lautsprechersystem führen.
- Verschiedene Fernsehgeräte und Lautsprechergehäuse besitzen eine spezielle Abschirmvorrichtung zur Verhinderung von Interferenzstörungen des Fernsehbildes. Ist dies nicht der Fall, die Lautsprecher nicht direkt neben dem Fernsehgerät aufstellen, da hierdurch das Fernsehbild durch Interferenzen gestört werden kann.

Hinweise:

- Bei Audio-Anschluß an einen Stereo-Verstärker auf korrekte Belegung der Buchsen für den rechten und linken Stereokanal achten.
- Ist der Empfang von Stereo- und zweisprachigen Fernsehsendungen möglich, kann der Videorecorder diese unabhängig vom Empfang im Fernsehgerät aufnehmen und über eine angeschlossene Stereoanlage wiedergeben.
- Wird das Audiosignal über die angeschlossene Stereoanlage wiedergegeben, den Ton des Fernsehgerät auf minimale Lautstärke einstellen.
- Stereotonwiedergabe ist auch über einen an der PHONES-Buchse ⑱ angeschlossenen Kopfhörer möglich.
- Bei dieser Anschlußanordnung können Hi-Fi VHS-Cassetten in Stereoqualität wiedergegeben werden, während gleichzeitig das Bild in einem Mono-Fernsehgerät gezeigt wird. Daneben sind Aufnahmen von UKW-Stereo-Simultanübertragungen möglich. Siehe Seite 64
- Sollen UKW-Simultanübetragungen mit Schaltuhrsteuerung aufgenommen werden, das Netzkabel des Stereo-Tuners an den Netzausgang des Videorecorders anschließen. Bei ON-Position des AC ONLINE-Schalters ㉚ werden Tuner und Videorecorder entsprechend der Videorecorder-Schaltuhreinstellung gleichzeitig eingeschaltet. Diese schaltuhrgesteuerte Aufnahme ist nicht mit einem Tuner durchführbar, der bei Abschaltung der Spannungsversorgung automatisch die Sendervorwahl rückschaltet.

DAS AUDIOSYSTEM DIESES RECORDERS

DEUTSCH

Hifi- und Normalton-Audio

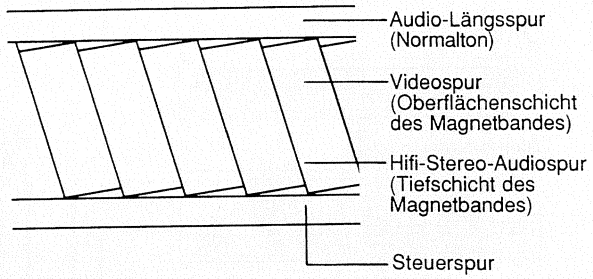
Dieser Recorder arbeitet mit zwei Audio-Systemen: HiFi Audio und Normal-Audio. Die Hi-Fi-Audiosignale (2-Kanal) werden in einer Tiefschicht des Magnetbandes aufgezeichnet. Normal-Audiosignale werden auf einer Längsspur (Randspur) aufgezeichnet.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Hifi-Aufnahme dieses Recorders kann ausschließlich mit Hi-Fi VHS-Geräten wiedergegeben werden.
- Die Normal-Audiospur Randspur ist mit jedem VHS-Gerät kompatibel.

Signalmuster der Bandaufzeichnung dieses Recorders

Hifi- und Normalton werden gleichzeitig aufgenommen.



Aufnahmemöglichkeiten entsprechend der Eingangsvorwahl

Spur / Eingangswahl	Video	Normalton (Mono)	Hifi-Ton (2 Kanäle)
TUNER SIMUL (nicht zugeschaltet)	Fernsehbild (des eingebauten Tuners)	Fernsehton (des eingebauten Tuners)	Fernsehton (des eingebauten Tuners)
SIMULCAST SIMUL (zugeschaltet)	Fernsehbild (des eingebauten Tuners)	Fernsehton (des eingebauten Tuners)	Audiosignal von AUDIO IN.
AUX AU Kanalspeicheranzeige	Videosignal von AUDIO/VIDEO	Audiosignal von AUDIO/VIDEO (Mikrofoneinblendung möglich)	

Hinweise:

- Um auf den AUX-Eingang zu schalten, die JOG-Scheibe drehen. (Bei Verwendung der Fernbedienung zuerst die CH SET·SELECT-Taste betätigen).
- Mikrofonsignale werden nur dann mit den Audiosignalen der Hifi-Aufnahme gemischt, wenn auf AUX-Betriebsart geschaltet ist.
- Die Hifi-Audiospur kann auch ohne gleichzeitig stattfindende Videoaufnahme bespielt werden. Somit kann bei LP-Betrieb ein 8-Stunden-Programm mit einer Cassette (E-240) aufgezeichnet werden.

Aufnahmemöglichkeiten entsprechend dem Sendeprogramm und der Einstellung des TV SOUND MAIN/SUB-Schalters

Audiospur / Position des TV SOUND MAIN/SUB -Schalters / Sendeprogramm		Normalton (Mono)	Hifi-Ton (2 Kanäle)	
			L	R
Mono	Beliebig	Mono	Mono	
Stereo	Beliebig	L + R gemischt	Stereo	
Zweisprachig	MAIN	Landessprache	Landessprache	Fremdsprache
	SUB	Fremdsprache		

Tonwiedergabeanzeigen (Hi-Fi L, R, NORM)

Die Aufnahme auf die Audio-Längsspur (Randspur) erfolgt stets mit automatischer Aussteuerung. Für die Hifi-Tonaufnahme kann zwischen automatischer und manueller Aussteuerung gewählt werden.

Hi-Fi REC LEVEL-Regler

Bei manueller Hifi-Audio-Aussteuerung diese Regler (oberer Schieberegler für linken Kanal, unterer Schieberegler für rechten Kanal) verwenden.

ALC-Schalter

Bei ON-Position dieses Schalters wird der Aufnahmepegel für beide Stereokanäle automatisch ausgesteuert. Bei OFF-Position kann die Aussteuerung manuell erfolgen. (Die Aufnahme auf die Audio-Längsspur erfolgt ungeachtet dieser Schalterposition stets bei automatischer Aussteuerung.)

Tonpegelanzeigen

Zur Durchführung der manuellen Aussteuerung zunächst die entsprechenden genannten Schalter und Tasten wie folgt einstellen:
ALC ⑳ → OFF
AUDIO MONITOR ㉟ → Hi-Fi L und R (Hifi Stereo)
Dann die Hi-Fi REC LEVEL-Regler unter Beachtung der Pegelanzeige einstellen. Die Aussteuerung ist optimal eingestellt, wenn bei den stärksten Signalen die 0-dB-Anzeige erreicht wird. (Die Aussteuerung, bei der gelegentlich ein rotes Segment aufleuchtet, ist zu empfehlen.)
Bei Wiedergabe wird der Pegel des aufgezeichneten Audiosignals angezeigt.

Hinweise:

- Bei leuchtender Anzeige Hi-Fi L oder R bzw. NORM (Einstellung über die AUDIO MONITOR- und Hi-Fi/NORM/MIX-Taste) kann der Pegel der Hifi-Tonaufnahme nicht einwandfrei angezeigt werden. Bei manueller Aussteuerung auf Anzeige für rechten und linken Hifi-Kanal schalten.
- Der Pegel der Audio-Längsspur wird ebenfalls über diese Anzeigen angegeben, kann jedoch nicht manuell geregelt werden.

Variable Tonwiedergabe

Hi-Fi/NORM/MIX-Taste

Zusammen mit der AUDIO MONITOR-Taste für die Tonwiedergabe-Wahl verwenden.

- Nach Geräteeinschaltung erfolgt Wiedergabe von beiden Hifi-Stereokanälen. Diese Taste einmal betätigen, um auf Wiedergabe von der Audio-Längsspur (die NORM-Anzeige leuchtet) zu schalten.
- Durch nochmaliges Betätigen dieser Taste wird auf gemischte Wiedergabe von Hifi-Ton (Hi-Fi L und/oder Hi-Fi R) und Normalton geschaltet. Die Kombination kann mit der AUDIO MONITOR-Taste bestimmt werden.

Hinweise:

- Diese Taste arbeitet auch bei Aufnahmebetrieb, jedoch ist sie ohne Funktion für das Aufnahmesignal.
- Liefern Hifi- und Normaltonspur die gleiche Tonaufnahme, kann zwischen beiden Signalen bei der gemischten Wiedergabe eine leichte Verzögerung, und womöglich leichte Verzerrung, auftreten.

LEVEL INDICATOR-Schalter und TRACKING-Tasten

Die Pegelanzeige für den rechten Kanal arbeitet auch als Spurlagekorrekturanzeige bei Wiedergabe. Falls bei Hifi-Tonwiedergabe Rauschstörungen oder Aussetzer auftreten und/oder das Videobild durch Störstreifen beeinträchtigt wird, kann mit den TRACKING- Tasten (siehe Seite 59) unter Bezugnahme auf diese Anzeige eine manuelle Spurlagekorrektur durchgeführt werden. Hierzu den LEVEL INDICATOR-Schalter auf Hi-Fi TRACKING stellen und die TRACKING-Tasten so oft antippen, bis die aximale Anzahl von Segmenten in der Anzeigen weder bei Aufnahme noch bei Wiedergabe.

Hinweis:

- Bei Wiedergabe eines Bandes ohne bespielte Hifi-Spur leuchtet diese Pegelanzeige nicht, wenn der LEVEL INDICATOR-Schalter auf Hi-Fi TRACKING eingestellt ist.

AUDIO MONITOR-Taste

Für die Einstellung der Hifi-Wiedergabe (linker Kanal, rechter Kanal oder beide Kanäle). Diese Taste zusammen mit der Hi-Fi/NORM/MIX-Taste verwenden und die drei Anzeigen (Hi-Fi L, R und NORM) beachten.

- Nach Geräteeinschaltung leuchtet die Hi-Fi L- und R-Anzeige, es erfolgt Wiedergabe von beiden Hifi-Stereokanälen. Diese Taste einmal betätigen, um auf den linken Hifi-Kanal (nur die Hi-Fi L-Anzeige leuchtet) zu schalten.
- Diese Taste erneut betätigen, um auf den rechten Hifi-Kanal (nur die Hi-Fi R-Anzeige leuchtet) zu schalten.

Hinweise:

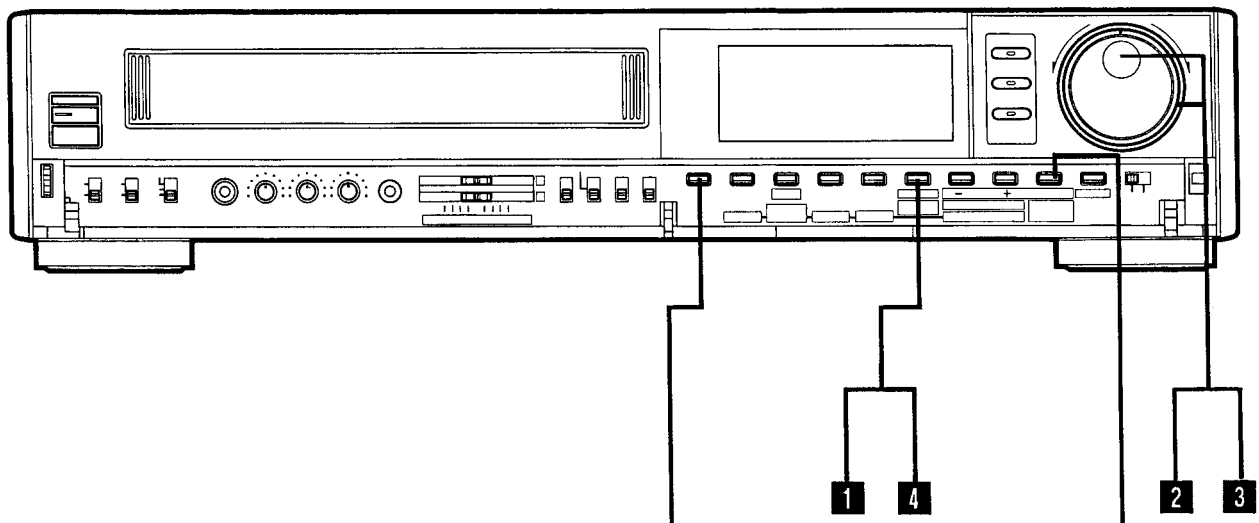
- Diese Taste arbeitet auch bei Aufnahmebetrieb, jedoch ist sie ohne Funktion für das Aufnahmesignal.
- Wurde mit der Hi-Fi/NORM/MIX-Taste auf NORM geschaltet, arbeitet die AUDIO MONITOR-Taste nicht.

UHREINSTELLUNG

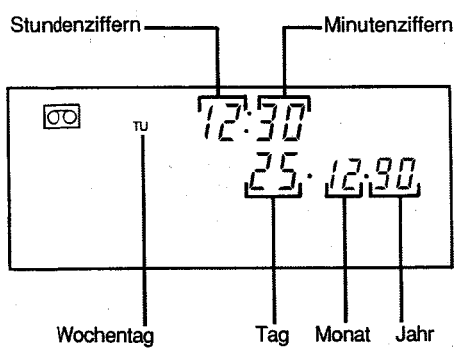
Einstellung der eingebauten Uhr

Den Videorecorder an eine Netzsteckdose anschließen. Das Displayfeld zeigt die blinkende Anzeige "0:00".

DEUTSCH



1. Die CLOCK ADJ-Taste drücken, bis das Displayfeld auf die Uhreinstellungsbetriebsart, mit blinkender Stundenposition, umschaltet.
2. Den JOG-Regler auf die gegenwärtige Uhrzeit stellen und dann den SHUTTLE-Ring im Uhrzeigersinn drehen.
   - Die blinkende Position verweist auf Eingabebereitschaft.
3. Minute, Tag, Monat und Jahr auf die gleiche Weise eingeben.
   - Bei der Jahreszahleingabe nur die beiden letzten Stellen eingeben.
4. Die CLOCK ADJ-Taste betätigen.
   - Die Taste genau bei Ertönen eines Zeitzeichens betätigen, um eine genaue Zeiteinstellung zu gewährleisten.
   - Die Wochentaganzeige erscheint automatisch.



Hinweise:
- Die Uhreinstellung ist nicht bei Schaltuhrbereitschaft möglich. Sichergehen, daß die TIMER-Anzeige im Displayfeld nicht leuchtet.
- Die Daten innerhalb von 10 Sekunden nach Betätigen der CLOCK ADJ-Taste eingeben.

SOMMERZEIT-EINSTELLUNG

Diese Funktion erlaubt eine schnelle Anpassung an die offizielle Sommerzeit und die Rückschaltung auf die normale Zeitmessung.

1. Die SUMMER TIME ADJUST-Taste kurz drücken, um die Uhr um eine Stunde vorzustellen.
2. Zum erforderlichen Zeitpunkt die Uhrzeit wieder auf die normale Uhrzeit rückstellen, indem die SUMMER TIME ADJUST-Taste 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

DISPLAYFELDABSCHALTUNG

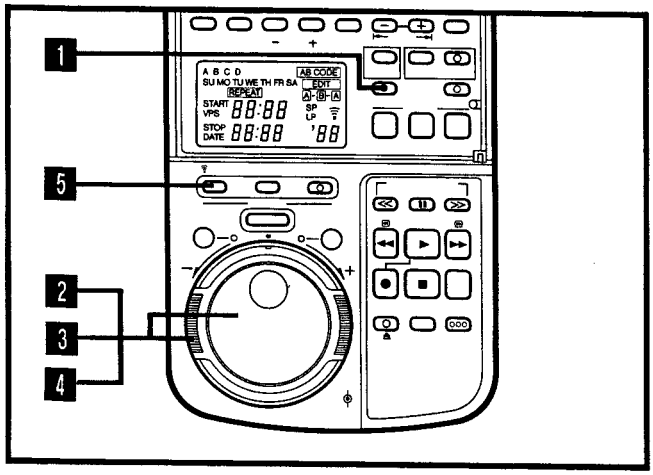
Zur Abschaltung aller Displayfeldanzeigen die DISPLAY OFF-Taste betätigen. Anzeige "– : –" erscheint. Nochmals betätigen, um die Uhrzeitanzeige abzurufen.

Stromausfallanzeige

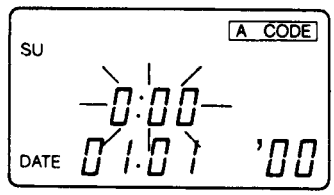
Die blinkende Anzeige 0:00 (Anfangsanzeige des Displayfelds) erscheint auch als Signal für einen Stromausfall von mehr als 60 Minuten. Nach erneuter Uhreinstellung erfolgt wieder normale Zeitanzeige.

Einstellung der LCD-Uhr an der Fernbedienung

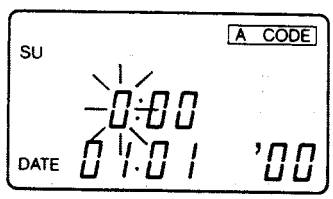
Die LCD-Uhr arbeitet unabhängig von der Recorder-Uhr. Die Recorder-Uhr kann bei Verwendung der Übertragfunktion von der Fernbedienung aus eingestellt werden.



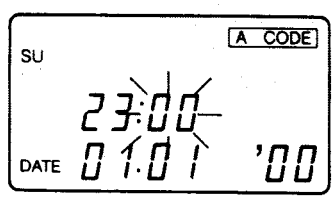
Vier Batterien vom Typ "R6" (mitgeliefert) in die Fernbedienung einlegen. Die folgende LCD-Anzeige mit den blinkenden Ziffern "0:00" erscheint.



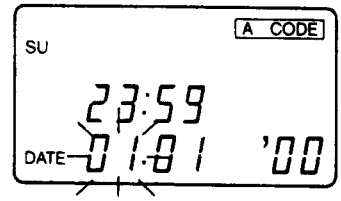
1 Die CLOCK ADJ-Taste betätigen.
- Die Stundenpositionen blinken.



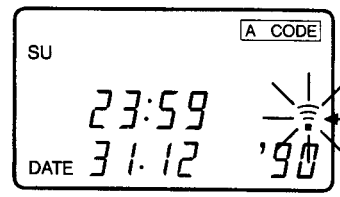
2 Mit der JOG-Scheibe die Stundeneingabe vornehmen. Dann den SHUTTLE-Ring im Uhrzeigersinn drehen.
- Die Minutenpositionen blinken.



3 Mit der JOG-Scheibe die Minuteneingabe vornehmen. Dann den SHUTTLE-Ring im Uhrzeigersinn drehen.
- Die Tagespositionen blinken.



4 Auf die gleiche Weise Tag, Monat und Jahr eingeben.
- Für das Jahr nur die beiden letzten Stellen eingeben.
- Nach der Jahreseingabe und Drehen des SHUTTLE-Rings im Uhrzeigersinn blinkt die Übetrag-Bereitschaftsanzeige.



5 Beim Ertönen eines Zeitzeichens die TRANS-Taste betätigen.
- Die Wochentagsanzeige erscheint automatisch.
- Die Uhr der Fernbedienung wird sekundengenau in Betrieb gesetzt und gleichzeitig werden die Einstelldaten zur Recorder-Uhr übertragen.
- Falls eine Übertragung zur Recorder-Uhr nicht gewünscht wird, anstelle der TRANS-Taste die CLOCK ADJ-Taste betätigen, um die Zeitmessung sekundengenau auszulösen.
- Erlischt das Symbol für Übertragbereitschaft vor dem Übertrag, die CLOCK ADJ-Taste betätigen, damit dieses Symbol erneut erscheint. Dann bei blinkendem Symbol die TRANS-Taste betätigen. Andernfalls arbeitet die TRANS-Taste als Sommerzeit-Einstelltaste.
- Wurde die Uhr bereits eingestellt, erscheint bei Betätigen der CLOCK ADJ-Taste das Symbol für Übertragbereitschaft als Blinksignal.
- Zur Übertragung der Daten zur Recorder-Uhr einfach die TRANS-Taste betägigen.
- Zur Korrektur der Zeiteingabe erst die CLOCK ADJ-Taste, dann den SHUTTLE-Ring wie erforderlich drehen, bis die für die Korrektur vorgesehene Position als Blinkanzeige vorliegt.

SOMMERZEIT-EINSTELLUNG

Die SUMMER TIME ADJUST-Taste ㊲ erlaubt eine schnelle Anpassung an die offizielle Sommerzeit und die Rückschaltung auf die normale Zeitmessung.

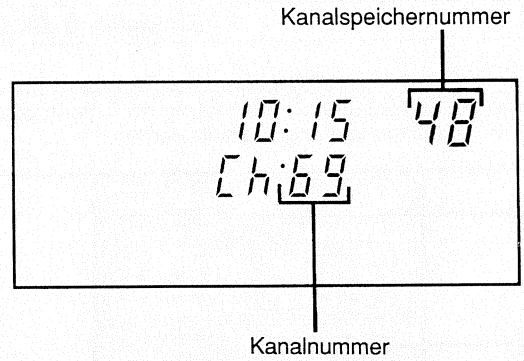
1. Die SUMMER TIME ADJUST-Taste kurz drücken, um die Uhr um eine Stunde vorzustellen.
2. Zum erforderlichen Zeitpunkt die Uhrzeit wieder auf die normale Uhrzeit rückstellen, indem die SUMMER TIME ADJUST-Taste länger 2 Sekunden gedrückt gehalten wird.

Hinweis:
- Vor der Sommerzeiteinstellung darauf achten, daß das Symbol für Übertragbereitschaft nicht im LC-Display gezeigt wird.

DEUTSCH

BEDIENUNG DES EINGEBAUTEN TUNERS

Dieser Videorecorder besitzt einen modernen Frequenz-Synthesizer-Tuner, der auf 112 Kanäle für VHF, UHF und Kabel-TV vorabgestimmt ist. Die Kanalanzeige erfolgt zweifach: für die Kanalnummer und die Kanalspeichernummer. Die Kanalnummer ist durch Betätigen der CH. SET-Taste ㉖ bzw. der VPS/CH-Taste ⑫ oder bei Suchlauf über die SEARCH-Taste ㉕ abrufbar. Die Kanalspeichernummer wird ständig im Kanalspeicherdisplay angezeigt.



So werden die 112 vorabgestimmten Senderfrequenzen in der Kanalanzeige des Videorecorders angezeigt

DISPLAY	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ch	—	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11 (H1)	E12 (H2)	A	B	C	D	E	F	G	H
CC	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	S20
	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	U1	U2	U3	U4	U5	U6	U7	U8	U9	U10
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
DISPLAY	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Ch	E21	E22	E23	E24	E25	E26	E27	E28	E29	E30	E31	E32	E33	E34	E35	E36	E37	E38	E39	E40
CC	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	S32	S33	S34	S35	S36	S37	S38	S39	S40
DISPLAY	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Ch	E41	E42	E43	E44	E45	E46	E47	E48	E49	E50	E51	E52	E53	E54	E55	E56	E57	E58	E59	E60
CC	S41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DISPLAY	61	62	63	64	65	66	67	68	69			75	76	77	78	79				
Ch	E61	E62	E63	E64	E65	E66	E67	E68	E69			—	—	—						
CC	—	—	—	—	—	—	—	—	—			X	Y	Z	—	—				

Gespeicherte Kanäle

112 Kanäle können empfangen werden. Von diesen können beliebig bis zu 48 für bequemen Kanalabruf gespeichert werden. Vor Auslieferung dieses Geräts wurden bereits einige Kanäle gespeichert.

Zusätzliche Kanäle können gespeichert und bereits gespeicherte Kanäle können übersprungen werden, falls diese in der jeweiligen Empfangslage nicht mit einem Sender belegt sind. Es ist auch möglich, die Reihenfolge der Kanalspeicherung beliebig zu ändern. Übersprungene Kanäle können jederzeit wieder für die Abruffunktion verfügbar gemacht werden.

- Die Kanalspeicherung wird beibehalten, d.h. auch nach Abziehen des Netzsteckers nicht gelöscht.

Kanalwahl

Zur Anwahl eines Kanals für Aufnahmebetrieb die JOG-Scheibe ❾ (bei Verwendung der Fernbedienung zuerst die CH/SET·SELECT-Taste betätigen) oder die 10er-Tastatur ⑤ Fernbedienung verwenden. Jeder gespeicherte Kanal kann über die zugeordnete Kanal-speichernummer abgerufen werden.

- Zum Kanalspeicher-Suchlauf die JOG-Scheibe im Uhrzeigersinn (in abnehmender Folge) oder gegen den Uhrzeigersinn (in zunehmender Folge) drehen.
- Eine Eingabe einer ungültigen Nummer (über 48) wird nicht angenommen.

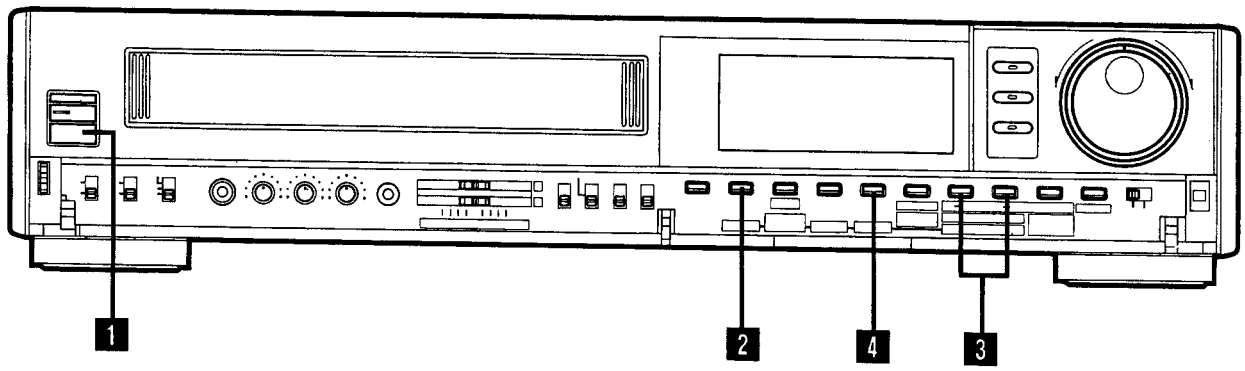
Soll ein Kanal angewählt werden, der nicht unter einer Kanalspeichernummer gespeichert ist, auf Kanaleinstellung schalten und den gewünschten Kanal unter Beachtung der Kanalanzeige anwählen.

Am Videorecorder:

- Die SEARCH-Taste ㉕ betätigen.

An der Fernbedienung:

- Mit der VPS/CH-Taste ⑫ auf Kanaleinstellung schalten und den Kanal mit der 10er-Tastatur abrufen. Einzelheiten hierzu siehe nächste Seite.

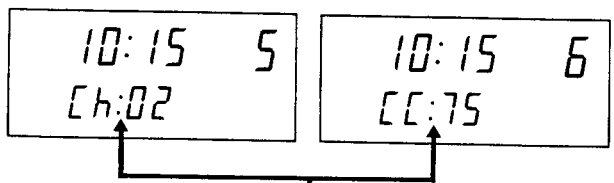


Kanalspeicherung

Das TV-Gerät einschalten.
- Das TV-Gerät auf den Videokanal einstellen oder auf AV-Betrieb schalten (je nach Anschlußanordnung).

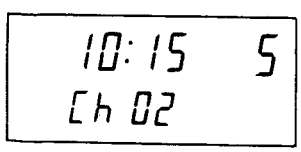
A. Automatische Kanalspeicherung

1. Den Videorecorder einschalten.
   - Das Displayfeld wechselt von Datumsanzeige auf Zählwerkbetriebsart.
2. Die SEARCH-Taste betätigen.
   - Das Displayfeld schaltet auf Kanalanzeige und es erfolgt automatischer Sendersuchlauf für "Ch"-Kanäle und hierauf für "CC"-Kanäle.



Der "Doppelpunkt" zeigt an, daß der Kanal nicht für den gezeigten Kanalspeicher gespeichert ist.

   - Bei gedrückt gehaltener SEARCH-Taste wird die Rückwärts-Sendersuchlaufrichtung ausgelöst.
   - Bei Abtastung einer Sendefrequenz stoppt der Sendersuchlauf automatisch und die Kanalspeichernummer blinkt.
3. Einen zu belegenden Kanalspeicher mit den CHANNEL-Tasten ㉚ abrufen, während die Kanalspeichernummer blinkt.
4. Nach Überprüfen der Kanal- und Kanalspeichernummer die STORE-Taste drücken.
   - Die Kanalspeichernummer blinkt nicht mehr.
   - Der "Doppelpunkt" erlischt. Dies zeigt an, daß der Kanal gespeichert wurde.
   - Um übersprungene Kanäle wieder verfügbar zu machen, nach Schritt 3 die STORE-Taste betätigen.



VHF-Kanal 2 ist in Kanalspeicher 5 gespeichert.

5. Weitere automatische Einstellungen können durch Wiederholung der Schritte 2 bis 4 durchgeführt werden.

B. Manuelle Speicherung mit der Fernbedienung

(1) Die VPS/CH-Taste ⑫ betätigen.
   - Das Displayfeld wechselt auf Kanalanzeige.

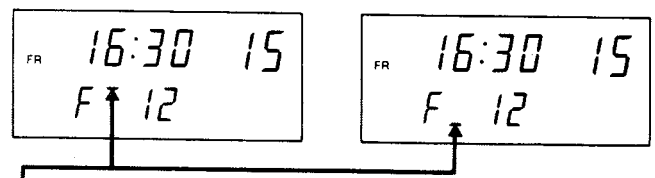
(2) Die VPS/CH-Taste drücken, bis die Kanalnummer blinkt.
   - Mit der VPS/CH-Taste kann abwechselnd zwischen Ch- und CC-Kanal umgeschaltet werden.
   - Die Blinkanzeige wird nach 10 Sekunden beendet.

(3) Die zu speichernde Kanalnummer eingeben.
   - Die Kanalspeichernummer blinkt.

(4) Mit der 10er-Tastatur die Kanalspeichernummer eingeben, für die der Kanal gespeichert werden soll.
   - Dabei die numerische Taste für die zweite Ziffer so lange gedrückt halten, bis die Blinkanzeige beendet wird. Hierauf ist die Speicherung vollständig abgeschlossen.
   - Um das Displayfeld auf Uhranzeige zurückzuschalten, einfach den gewünschten Kanalspeicher eingeben.

• Feinabstimmung

Für die Feinabstimmung die SELECT-Taste ㉛ in Schritt 3 (bei automatischer und manueller Kanalspeicherung) und dann die FINE-Taste "–" oder "+" ㉟ betätigen, um die Feinabstimmung auszulösen: Taste "+" in Richtung höherer Frequenzen, Taste "–" in Richtung niedrigerer Frequenzen.



Das obere oder untere Zeichen "–" zeigt an, daß die verwendete Abstimmfrequenz über oder unter der Standardfrequenz liegt. Wenn die Abstimmfrequenz der Standardfrequenz entspricht, erscheint das Zeichen "-" in der Mitte.

Überspringen gespeicherter Kanäle

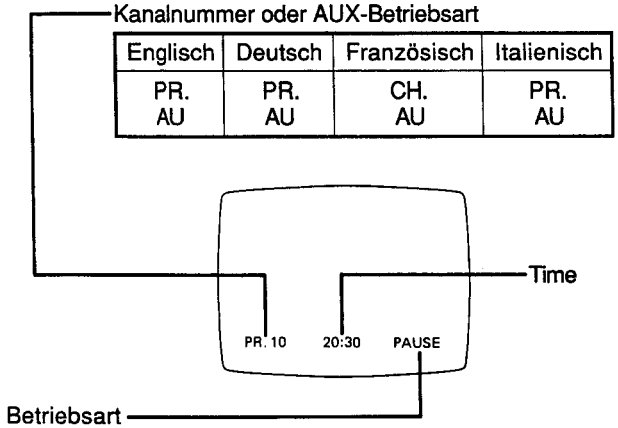
1. Mit der JOG-Scheibe ❾ oder der 10er-Tastatur die Kanalspeichernummer ⑤, die übersprungen werden soll, abrufen.
2. Die CH.SET-Taste ㉙ betätigen.
3. Die SKIP-Taste ㉗ betätigen.
   - Die "Doppelpunkt"-Anzeige erscheint und signalisiert, daß der gezeigte Kanal nicht für den Kanalspeicher gespeichert ist.
   - Die Nummer des übersprungenen Kanals erscheint nicht bei Suchlauf.
   - Um übersprungene Kanäle wieder verfügbar zu machen, nach Schritt 3 die STORE-Taste betätigen.

Hinweis:

Wenn nach einem Einstellschritt innerhalb von 10 Sekunden kein weiteres Kommando eingegeben wird, erfolgt Abschaltung der Kanaleinstellungsbetriebsart.

BILDSCHIRMANZEIGEFUNKTIONEN

Zur Schaltuhrprogrammierung (siehe Seite 67) und Betriebsartüberprüfung kann auch die viersprachige Bildschirmanzeige verwendet werden.
Zur Sprachwahl die ON-SCREEN-Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, wenn im Bildschirm eine Statusanzeige eingeblendet ist. An der für die Betriebsartanzeige vorgesehenen Position erscheint nacheinander die Anzeige in der Reihenfolge "ENGLISH", "DEUTSCH", "FRANCAIS" und "ITALIANO". Bei Anzeige der gewünschten Sprache die ON-SCREEN-Taste freigeben.



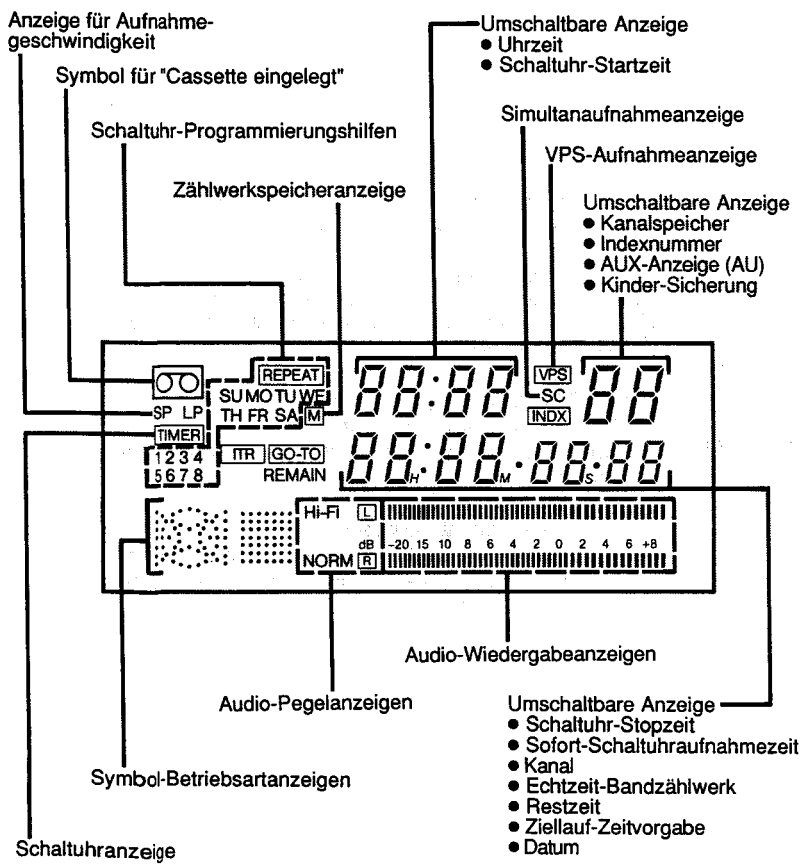
Englisch	Deutsch	Französisch	Italienisch
PR. AU	PR. AU	CH. AU	PR. AU

	Englisch	Deutsch	Französisch	Italienisch
• Wiedergabe	PLAY	LAUF	LECT	RIPRO
• Aufnahme	REC	AUFN	ENR	REG
• Vorspulen	FF	VL	AV	AVANZ
• Rückspulen	REW	RL	RET	RIAVV
• Pause	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSA

Automatische Anzeige
- Die Kanalnummer wird angezeigt, wenn ein neuer Kanal (oder die AUX-Betriebsart) gewählt wird.
- Die Zeitanzeige erfolgt stets zusammen mit der Kanal- oder Betriebsartanzeige.
- Die Betriebsart wird für 5 Sekunden angezeigt, wenn die Bandlauf-Betriebsart auf Aufnahme, Wiedergabe, Rückspulen oder Vorspulen geschaltet wird. Die PAUSE-Anzeige erscheint, solange das Gerät auf Pause geschaltet ist.

Manueller Abruf
- Zur Überprüfung von Kanal, Uhrzeit oder Betriebsart die ON-SCREEN-Taste betätigen. Die entsprechende Anzeige wird im Bildschirm für 5 Sekunden gezeigt.

DISPLAYFELDANZEIGEN



Symbol-Betriebsartanzeigen

WIEDERGABE:	
UMSPULEN VORWÄRTS:	
UMSPULEN RÜCKWÄRTS:	
VARIABLER SUCHLAUF VORWÄRTS:	
VARIABLER SUCHLAUF RÜCKWÄRTS:	
STANDBILD: ZEITLUPE VORWÄRTS:	
STANDBILD: ZEITLUPE RÜCKWÄRTS:	
AUFNAHME:	
AUFNAHMEPAUSE:	
NACHVERTONUNG:	

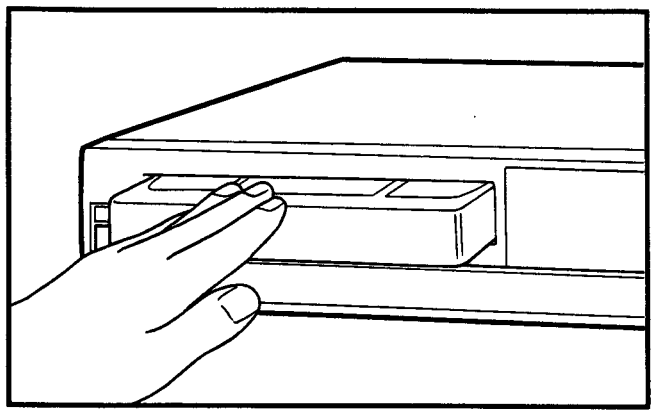
EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER VIDEOCASSETTE

Automatisches Cassettenladesystem
- Eine Cassette kann auch bei abgeschaltetem Recorder eingelegt werden. Der Recorder wird bei Cassetteneinschub automatisch eingeschaltet.
- Eine Cassette kann auch bei abgeschaltetem Recorder entnommen werden. Bei eingelegter Cassette die Cassettenauswurftaste betätigen. Der Recorder wird eingeschaltet und nach dem Cassettenausschub wieder automatisch abgeschaltet.

Automatischer Wiedergabestart
- Wird eine Cassette ohne Sicherheitszunge in den abgeschalteten Recorder eingeschoben, wird nach der automatischen Geräteeinschaltung automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

EINLEGEN

Eine Cassette wie gezeigt mit nach außen weisendem Etikettrücken einlegen.
- Nach Einlegen einer Cassette erscheint das "Cassette eingelegt"-Symbol [oo] im FL-Displayfeld.
- Bei Einlegen der Cassette wird das Zählwerk automatisch rückgestellt.



Hinweise:
- Die Cassette fest einschieben. Andernfalls wird diese wieder ausgeworfen.
- Der Bandlademechanismus arbeitet nur, wenn die Cassette korrekt eingelegt ist.

ENTNEHMEN

Bei Stopbetrieb die STOP/EJECT-Taste ❷ betätigen.

Vorsicht
- Falls Entnehmen einer Cassette nicht möglich ist, überprüfen, ob die TIMER-Anzeige leuchtet. Wenn dies der Fall ist, die TIMER-Taste betätigen, so daß die TIMER-Anzeige erlischt.
- Nach Start des automatischen Ladevorgangs niemals versuchen, die Cassette wieder herauszuziehen.

ACHTUNG
- Nicht mit den Fingern in den Cassettenschacht greifen und keine Gegenstände in den Cassettenschacht einführen, da hierdurch Verletzungen und/oder Schäden am Lademechanismus hervorgerufen werden können. Diesbezüglich insbesonders auf Kinder achten.

GEEIGNETE VIDEOCASSETTEN UND IHRE AUFNAHMEZEITEN

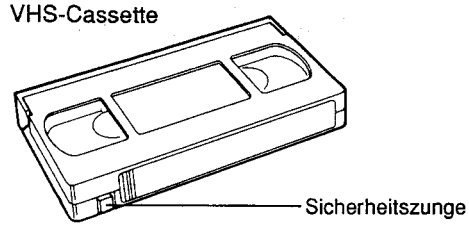
Für die Aufnahme mit diesem Viderecorder können VHS- und S-VHS-Videocassetten verwendet werden. Aufnahme und Wiedergabe ist ausschließlich in VHS möglich. S-VHS-Aufnahme und -Wiedergabe ist mit diesem Gerät nicht möglich.

Cassetten-ausführung	Aufnahme-/Wiedergabezeit	
	SP	LP
E-30	30 Minuten	1 Stunde
E-60	1 Stunde	2 Stunden
E-90	1 Stunde, 30 Minuten	3 Stunden
E-120	2 Stunden	4 Stunden
E-180	3 Stunden	6 Stunden
E-240	4 Stunden	8 Stunden

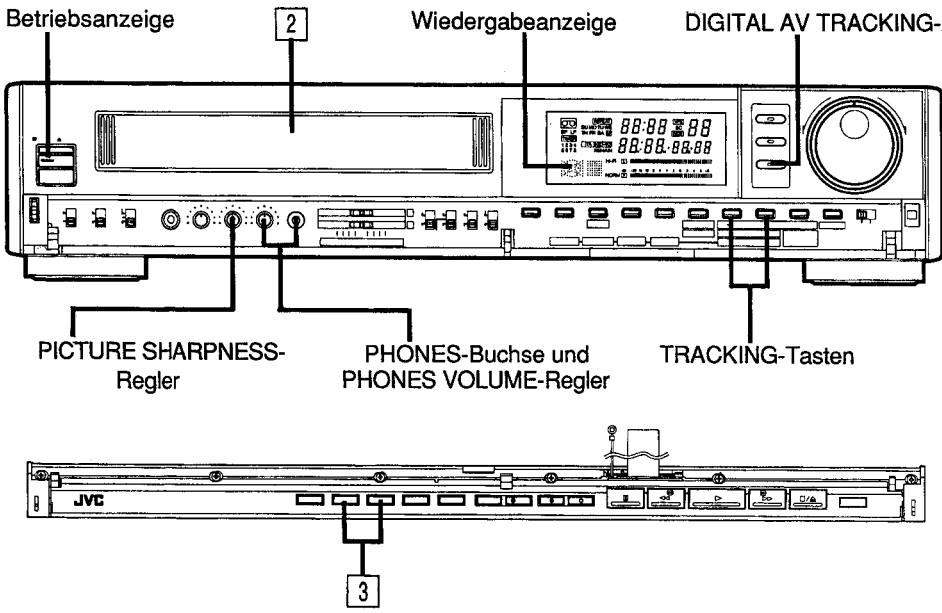
LÖSCHSCHUTZ

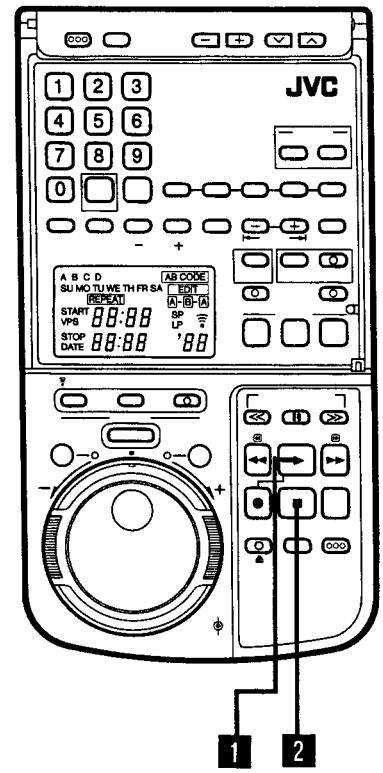
- Videocassetten besitzen eine Löschschutzöffnung, die mit einer Sicherheitszunge abgedeckt ist. Nach Entfernen dieser Sicherheitszunge kann diese Cassette für Aufnahmebetrieb nicht verwendet werden, so daß eine versehentliche Löschung vermieden wird. Zur Aufnahme auf einer Cassette, deren Zunge entfernt wurde, die Öffnung mit Klebeband verschließen.

VHS-Cassette



WIEDERGABE EINER VIDEOAUFNAHME





VORBEREITENDE SCHRITTE

1 Das TV-Gerät einschalten.
- Je nach Anschlußanordnung das TV-Gerät auf den Videokanal einstellen oder auf AV-Betrieb schalten.

2 Eine bespielte Cassette einlegen.
- Der Videorecorder wird automatisch eingeschaltet.
- Wird eine Cassette eingelegt, deren Sicherheitszunge entfernt ist, startet die Wiedergabe automatisch.

3 AUDIO MONITOR- ㉟ und Hi-Fi/NORM/MIX-Schalter ㊱ wie erforderlich einstellen. (Siehe Seite 52.)

DIGITAL-AV-TRACKING-SYSTEM

Dieser Videorecorder hat ein Digital-AV-Tracking-System zur automatischen Spurlagekorrektur. In den meisten Fällen ist eine Spurlagekorrektur nicht erforderlich.
- Nach Wiedergabestart wird der Bandpfad über das Digital-Spurlage-System automatisch so in Bezug zu den Abtastköpfen ausgerichtet, daß optimale Bild- und Hifi-Tonqualität vorliegt.
- Wenn die Hifi-Spur des Bandes nicht bespielt ist, erfolgt die Spurlagekorrektur ausschließlich im Bezug auf das Videosignal. Der Audioausgang wird automatisch auf die Audio-Längsspur (Randspur) geschaltet.
- Diese automatische Korrektur erfolgt auch, wenn der Wiedergabeausgangspegel unter einen bestimmten Wert fällt.
- Die DIGITAL AV TRACKING-Anzeige zeigt durch ein Blinksignal an, daß der Bandpfad auf eine neue Spurlage ausgerichtet wird. Die Anzeige leuchtet, solange die automatische Spurlagekorrektur beibehalten wird.

Falls auch bei automatischer Korrektur noch Störstreifen im Bild sichtbar sind, kann die manuelle Spurlageregelung verwendet werden.
- Die TRACKING-Tasten "+/–" gleichzeitig betätigen, um die automatische Spurlagekorrektur abzuschalten. Dann diese Tasten zur manuellen Spurlagekorrektur verwenden.
- Zur Umschaltung auf automatische Spurlagekorrektur beide Tasten gleichzeitig betätigen.

BEDIENSCHRITTE

1 Taste ► betätigen.

2 Zur Abschaltung der Wiedergabefunktion die Taste ■ betätigen.

Hinweise:
- Komfort- und Spezialeffekt-Funktionen für den Wiedergabebetrieb werden auf den folgenden beiden Seiten beschrieben.
- Die automatische Bandrückspulung nach Erreichen des Bandendes arbeitet bei Wiedergabe und bei Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts.
- Bei Kopfhörerwiedergabe kann die Kopfhörer-Lautstärke mit dem PHONES VOLUME-Regler eingestellt werden.

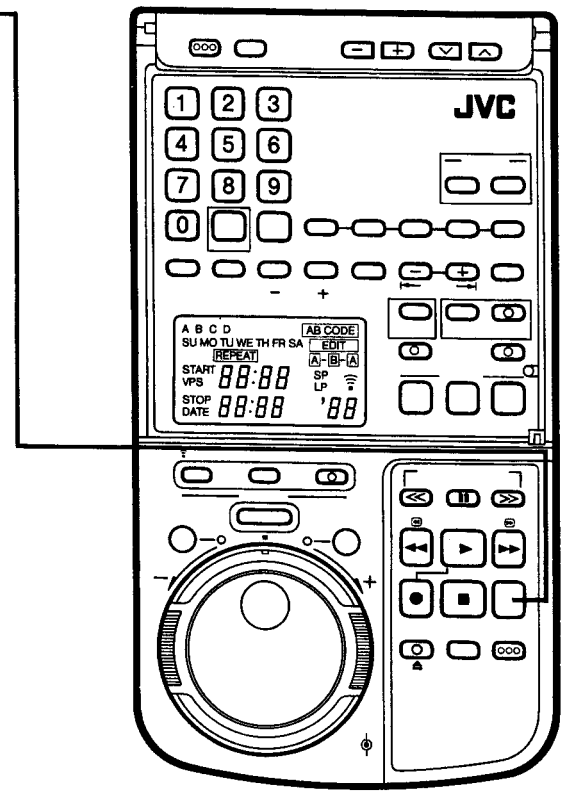
BILDSCHÄRFEREGELUNG

Das Videobild kann mit dem PICTURE SHARPNESS-Regler durch Drehen in die erforderliche Richtung auf die bevorzugte Bildschärfe eingestellt werden.

WIEDERGABE-KOMFORTFUNKTIONEN

SKIP-SUCHLAUF

Bei Wiedergabe die SKIP/BLANK SEARCH-Taste antippen (1 bis 4 Mal), um Bandabschnitte für 30 Sekunden bis 2 Minuten Programmzeit zu überspringen. Am Ende des Skip-Abschnitts wird automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet. Zum vorzeitigen Abbruch der Skip-Funktion Taste ► betätigen.



MEMORY-WIEDERGABE

Soll nach Rückspulen die Wiedergabe ab Bandanfang erfolgen, müssen Sie nicht bis zum Rückspulende warten, bis Sie die Wiedergabetaste betätigen können.

- Taste ◄◄ und innerhalb von 2 Sekunden hierauf Taste ► betätigen. Die Wiedergabe startet automatisch ab Bandanfang. (Die Zählwerkspeicher-Anzeige "M" darf nicht leuchten.)
  Soll die Wiedergabe ab Zählwerkanzeige "0H 00M 00S" starten, die COUNTER MEMORY-Taste betätigen, so daß Anzeige M leuchtet. Dann Taste ◄◄ (oder ►►) und hierauf innerhalb von 2 Sekunden Taste ► betätigen.
- Während der Bandumspulung blinkt die Wiedergabeanzeige "▷". Zur Abschaltung der Memory-Wiedergab die jeweils erforderliche Taste (■, ►, ►►, ◄◄) betätigen.

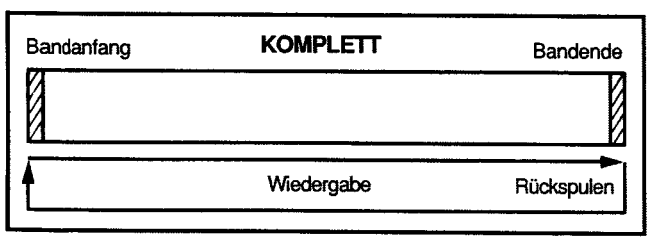
Weitere Memory-Funktionen

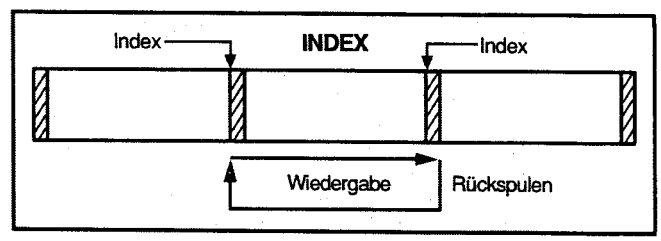
Soll nach Rückspulen des Bandes auf Auswurf oder Geräteabschaltung geschaltet werden, nach Betätigen von Taste ◄◄ innerhalb von 2 Sekunden die EJECT- oder OPERATE (VIDEO)-Taste betätigen.

Hinweis:
Angaben zu verschiedenen Bandanwahlfunktionen finden Sie auf Seite 70 und 71.

WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG: KOMPLETT- ODER INDEX-WIEDERHOLUNG

Eine Videocassette kann komplett, d.h. für die gesamte Bandlänge (KOMPLETT-WIEDERHOLUNG), bzw. für einen Bandabschnitt zwischen zwei Indexpositionen (INDEX-WIEDERHOLUNG), wiederholt (jeweils max. 5 Wiederholungsabläufe) werden.

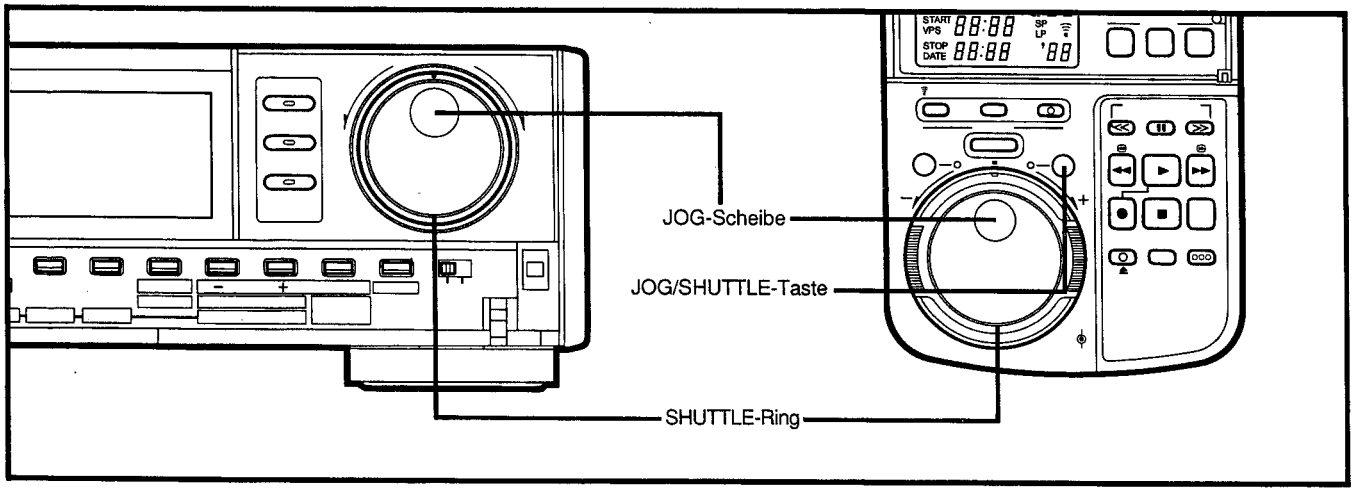




1. Den REPEAT-Schalter ㉑ wie erforderlich einstellen.
2. Bei auf INDEX gestelltem Schalter kann der zu wiederholende Bandabschnitt über den Index-Suchlauf oder die Index-Markierung bestimmt werden. (Siehe Seite 71.)

Hinweis:
Nach der Wiedergabe-Wiederholung den REPEAT-Schalter auf seine OFF-Position stellen.

SPEZIALEFFEKT-WIEDERGABE MIT DEM JOG/SHUTTLE-REGLER

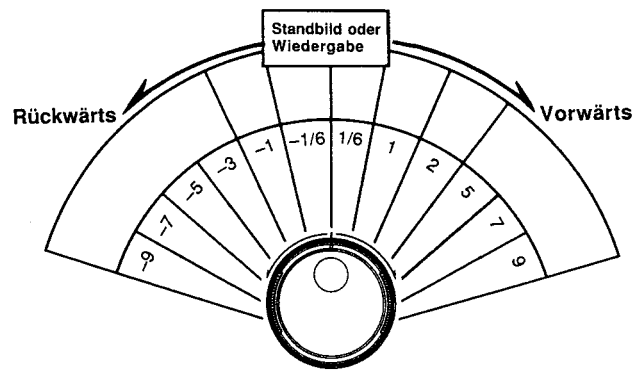


SHUTTLE-SUCHLAUF

Shuttleregler (Ring) (Vor Verwendung des SHUTTLE-Rings der Fernbedienung erst die JOG/SHUTTLE-Taste betätigen, so deß die LED-Anzeige leuchtet.)

Von der Wiedergabe- oder Standbildbetriebsart kann mit diesem Regler auf variablen Bildsuchlauf vorwärts/rück-wärts geschaltet werden.

- Den Reglerring schrittweise im Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf in Vorwärtsrichtung durchzuführen. Mit zunehmender Drehung wird die Geschwindigkeit erhöht. Von 1/6 bis zur 9fachen Normalgeschwindigkeit (Standard Play und Long Play).
- Den Reglerring schrittweise gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf in Rückwärtsrichtung durchzuführen. Mit zunehmender Drehung wird die Geschwindigkeit erhöht. Von 1/6 bis zur 9fachen Normalgeschwindigkeit rückwärts (Standard Play und Long Play).
- Bei Reglerfreigabe erfolgt Rückschaltung auf Standbild.

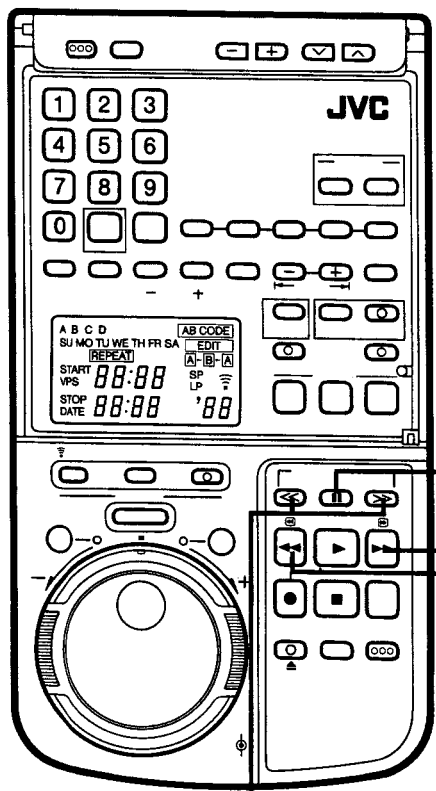


EINZELBILD-SCHRITTWIEDERGABE

Jogregler (Scheibe) (Vor Verwendung des SHUTTLE-Rings der Fernbedienung erst die JOG/SHUTTLE-Taste betätigen, so deß die LED-Anzeige leuchtet.)

- Bei Standbild kann das Band in Einzelbildschritten vorwärts oder rückwärts weitergesetzt werden. Damit ist eine äußerst genaue Anwahl einer Bandposition möglich. (Dies ist insbesonders vorteilhafft, um die Positionen für Schnitt-Start und Schnitt-Stop zu bestimmen.)
- Die Jogreglerscheibe im/gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Bild vorwärts/rückwärts zu versetzen.
- Wird die Jogreglerscheibe mit ca. einer Umdrehung pro Sekunde gedreht, beträgt die Bandgeschwindigkeit ca. 1/6 Normalgeschwindigkeit. Beträgt die Umdrehungsgeschwindigkeit zwei Umdrehungen pro Sekunde, entspricht dies ungefähr der Normalgeschwindigkeit.
- Bei Jogregler erfolgt Rückschaltung auf Standbild.

WIEDERGABE-SPEZIALEFFEKTE MIT ANDEREN REGLERN



STANDBILD UND EINZELBILD-FORTSCHALTUNG

Taste ❚❚

- Bei Wiedergabe betätigen, um auf Standbild zu schalten.
- Bei Standbild antippen, um auf Einzelbild-Fortschaltung zu schalten.
- Zur Rückschaltung auf Wiedergabe Taste ► betätigen.
- Die Standbildschaltung wird nach 5 Minuten automatisch durch Umschaltung auf Stopbetrieb beendet.

UMSPULEN/BILDSUCHLAUF VORWÄRTS

Taste ►►

- Bei Stopbetrieb betätigen, um auf Vorspulen zu schalten.
- Bei Wiedergabe betätigen, um auf Bildsuchlauf vorwärts zu schalten.
- Der Bildsuchlauf erfolgt in ca. neunfacher Normalgeschwindigkeit.
- Zur Rückschaltung auf Wiedergabe Taste ► betätigen.
- Für kurzzeitigen Bildsuchlauf Taste ►► bei Wiedergabe für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt hier Rückschaltung auf Wiedergabe.

UMSPULEN/BILDSUCHLAUF RÜCKWÄRTS

Taste ◄◄

- Bei Stopbetrieb betätigen, um auf Rückspulen zu schalten.
- Bei Wiedergabe betätigen, um auf Bildsuchlauf rückwärts zu schalten.
- Der Bildsuchlauf erfolgt in ca. neunfacher Normalgeschwindigkeit.
- Zur Rückschaltung auf Wiedergabe Taste ► betätigen.
- Für kurzzeitigen Bildsuchlauf Taste ◄◄ bei Wiedergabe für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt hier Rückschaltung auf Wiedergabe.

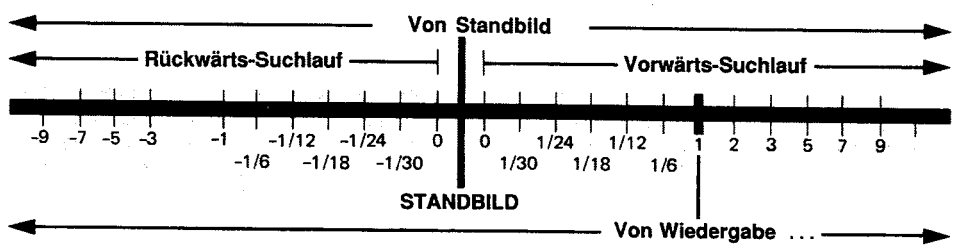
VARIABLER SUCHLAUF UND ZEITLUPE

Tasten für variablen Suchlauf (≪/≫)

Diese Tasten bei Wiedergabe oder Standbild verwenden, um die Richtung und Geschwindigkeit des variablen Bildsuchlaufs (Zeitraffer oder Zeitlupe) zu steuern.

Handhabungshinweise:

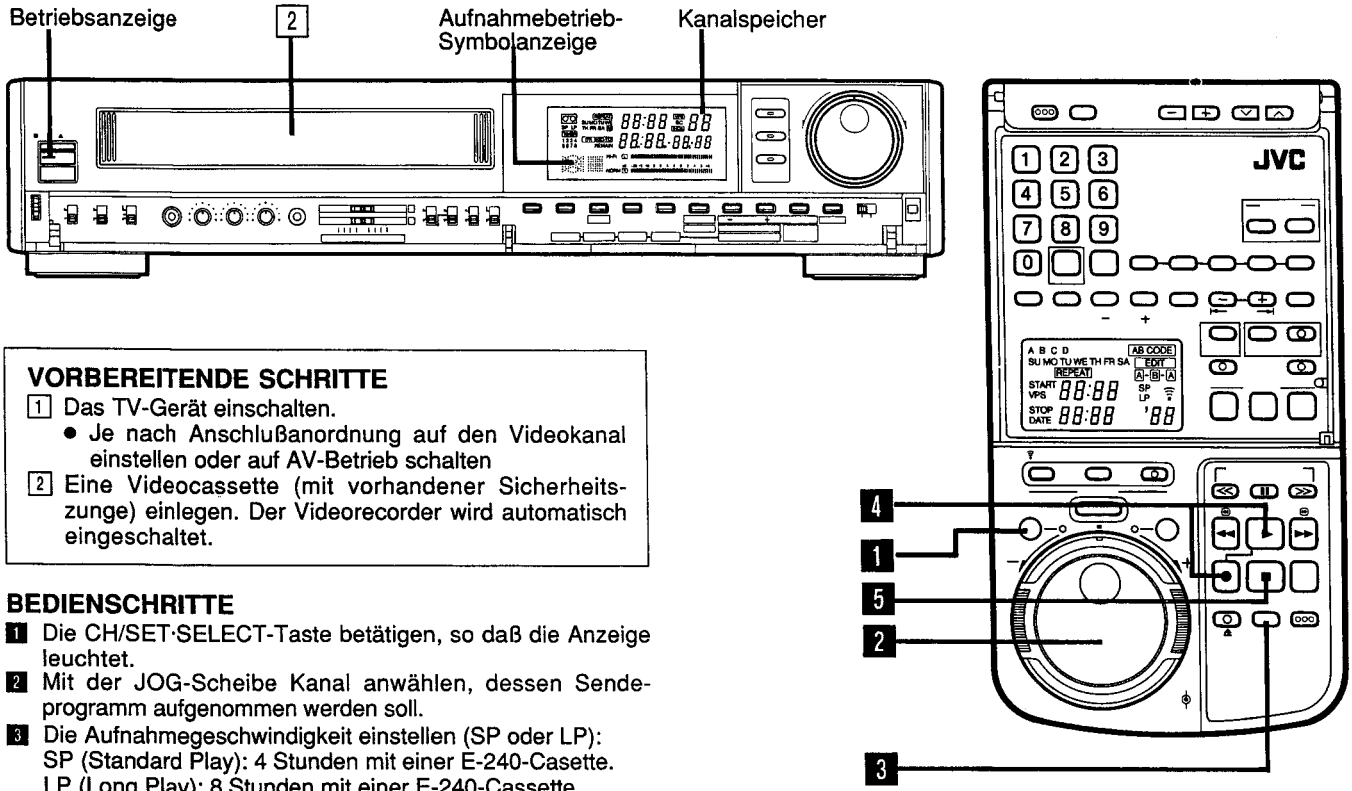
- Zur Geschwindigkeitserhöhung in Vorwärtsrichtung die Taste ≫ wiederholt antippen. Zur Verlangsamung die Taste ≪ wiederholt antippen. Bei Erreichen und Verlassen der Standbildbetriebsart wechselt die Bandlaufrichtung.
- Zur Geschwindigkeitserhöhung in Rückwärtsrichtung die Taste ≪ wiederholt antippen. Zur Verlangsamung die Taste ≫ wiederholt antippen. Bei Erreichen und Verlassen der Standbildbetriebsart wechselt die Bandlaufrichtung
- Zur Rückschaltung auf normale Wiedergabe die Wiedergabetaste betätigen.


Von Standbild
Rückwärts-Suchlauf
Vorwärts-Suchlauf
-9 -7 -5 -3 -1 -1/12 -1/24 0 0 1/24 1/12 1 2 3 5 7 9
-1/6 -1/18 -1/30 1/30 1/18 1/6
STANDBILD
Von Wiedergabe ...

Hinweise:

- Bei einigen TV-Geräten ist eine instabile Standbildwiedergabe möglich. Bei auftretenden vertikalen Bildvibrationen kann mit den V. LOCK-Tasten eine Korrektur vorgenommen werden.
- Treten bei Standbild oder Zeitlupe Störstreifen auf, diese mit der manuellen Spurlagekorrektur (siehe Seite 59) beseitigen.
- Bei Wiedergabe-Spezialeffekten ist keine Tonwiedergabe möglich.

GRUNDSÄTZLICHE BEDIENSCHRITTE FÜR DIE AUFNAHME VON TV-SENDEPROGRAMMEN



VORBEREITENDE SCHRITTE

1 Das TV-Gerät einschalten.
- Je nach Anschlußanordnung auf den Videokanal einstellen oder auf AV-Betrieb schalten

2 Eine Videocassette (mit vorhandener Sicherheitszunge) einlegen. Der Videorecorder wird automatisch eingeschaltet.

BEDIENSCHRITTE

1 Die CH/SET·SELECT-Taste betätigen, so daß die Anzeige leuchtet.

2 Mit der JOG-Scheibe Kanal anwählen, dessen Sendeprogramm aufgenommen werden soll.

3 Die Aufnahmegeschwindigkeit einstellen (SP oder LP):
SP (Standard Play): 4 Stunden mit einer E-240-Casette.
LP (Long Play): 8 Stunden mit einer E-240-Cassette.

4 Zum Aufnahmestart Taste ● und ► gleichzeitig betätigen. Im FL-Display blinkt Anzeige "INDX" zur Bestätigung der automatisch ausgelösten Indexcode-Markierung. (Am Recorder zum Aufnahmestart die REC/ITR-Taste einmal betätigen.)

5 Zur Aufnahmeabschaltung Taste ■ betätigen.

AUFNAHME, WÄHREND DER FERNSEHEMPFÄNGER AUF EIN ANDERES PROGRAMM EINGESTELLT IST

Während ein TV-Sendeprogramm im Fernsehgerät gezeigt wird, kann gleichzeitig ein anderes Sendeprogramm aufgenommen werden und später zu einem beliebigen Zeitpunkt abgespielt werden.

Bitte beachten:
- Den für die Aufnahme vorgesehenen Kanal mit den Kanalwahltasten des Videorecorders einstellen.
- Den für Sendeempfang vorgesehenen Kanal mit den Kanalwahl-Bedienelementen des Fernsehgeräts einstellen.

Hinweise:
- Wird die REC/ITR-Taste mehr als einmal betätigt, schaltet der Recorder auf Sofort-Schaltuhraufnahme (siehe Seite 66). Zur Rückschaltung auf normalen Aufnahmebetrieb die REC/ITR-Taste mehrmals antippen, bis die ITR-Anzeige im FL-Display erlischt.
- Zur Aufnahmeunterbrechung Taste ❚❚ betätigen. Zur Aufnahmefortsetzung Taste ► betätigen.
- Wird die Aufnahme nach einer Pausenschaltung fortgesetzt, erfolgt ein Assemble-Schnitt, so daß das Bild an der Übergangsstelle verzerrungsfrei vorliegt. Hierbei kann es durch Signalüberlappung zur Löschung einiger Vollbilder am Ende des vorhergehenden (vor der Pausenschaltung) Aufnahmeabschnitts kommen. Dies ist keine Fehlfunktion dieses Geräts.
- Die Aufnahmepause wird nach 5 Minuten automatisch durch Umschaltung auf Stopbetrieb beendet.
- Kann mit der Aufnahmetaste ● keine Funktion ausgelöst werden, überprüfen, ob die Sicherheitszunge der Cassette entfernt ist. (Siehe Seite 58.)
- Wird bei Aufnahmebetrieb das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Bandrückspulen und Umschaltung auf Stop.
- Bei Aufnahme kann der eingestellte Kanal des Videorecorder-Tuners nicht umgeschaltet werden. Zur Kanalumschaltung zunächst auf Aufnahmepause schalten, dann mit der JOG-Scheibe der Fernbedienung den Kanal wechseln. (zuerst die CH/SET·SELECT-Taste betätigen)

AUFNAHME EINER STEREO-FERNSEHSENDUNG

In Stereo ausgestrahlte Sendungen werden mit diesem Recorder automatisch in Stereoqualität empfangen. In diesem Fall leuchtet die STEREO-Anzeige und Aufnahmen erfolgen in Stereo auf der Hifi-Spur, in Mono auf der Audio-Längsspur. Soll während der Aufnahme der Ton in Stereo wiedergegeben werden, mit der AUDIO MONITOR-Taste ㉟ ⑩ auf Stereowiedergabe (Hi-Fi, L und R) schalten. Wurde mit dieser Taste Hi-Fi L oder R vorgewählt, wird während der Aufnahme nur der entsprechende eine Kanal wiedergegeben, obwohl beide Kanäle aufgenommen werden.

- Bei unzureichender Empfangsqualität des Stereotonsignals den AUTO/MONO-Schalter ㉓ auf MONO stellen. Die STEREO-Anzeige erlischt, der Ton wird in Monoqualität aufgezeichnet.

AUFNAHME EINER ZWEISPRACHIGEN FERNSEHSENDUNG

Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung leuchtet die BILINGUAL-Anzeige. Falls eine der Tonfassungen zusätzlich auf der Audio-Längsspur aufgezeichnet werden soll, kann diese mit dem TV SOUND MAIN/SUB-Schalter vorgewählt werden. Andernfalls kann diese Einstellung vernachlässigt werden, da beide Tonfassungen automatisch auf der Hifi-Spur aufgezeichnet werden und später beliebig wiedergegeben werden können.

- Zur Aufnahme der Hauptfassung (Landessprache) den TV SOUND MAIN/SUB-Schalter ㉒ auf MAIN stellen. Zur Aufnahme der Nebenfassung (Fremdsprache) auf SUB stellen.
- Um bei der Aufnahme eine der beiden Tonfassungen wiederzugeben, mit der AUDIO MONITOR-Taste auf Wiedergabe für einen Kanal (L oder R) schalten.
- Zur Wiedergabe der auf der Audio-Längsspur aufgezeichneten Fassung mit der Hi-Fi/NORM/MIX-Taste ㉟ auf NORM-Wiedergabe schalten.

AUFNAHME EINER FERNSEHSENDUNG MIT UKW-SIMULTANÜBERTRAGUNG

Die Aufnahme solcher Sendungen ist in Verbindung mit einem UKW-Tuner durchführbar. (Den UKW-Tuner an die AUDIO IN-Buchsen anschließen.) Den Fernsehkanal, auf dem die Simultansendung übertragen wird, einstellen. Dann den UKW-Tuner auf den entsprechenden UKW-Sender, der den Simultanton überträgt, abstimmen.

Die hierfür erforderliche Vorbereitung unterscheidet sich nur durch folgenden zusätzlichen Vorgang von den grundsätzlichen Bedienschritten von Seite 63.

- Die SIMULCAST-Taste ㊲ betätigen.
  Die SC-Anzeige leuchtet. Das Videosignal wird auf der Videospur, das Tonsignal (beide Signale vom im Recorder eingebauten Tuner) auf der Audio-Längsspur aufgezeichnet. Das Signal des UKW-Tuners wird auf der Hifi-Spur aufgenommen.

Hinweise:

- Nach Durchführung der Aufnahme unbedingt die SIMULCAST-Taste betätigen, um wieder auf den eingebauten Tuner zurückzuschalten.
- Bei Aufnahme mit der Simultanfunktion kann es bei der Umschaltung zwischen Programmen zu einer kurzzeitigen Verzerrung des Hifi-Audiosignals kommen. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.

AUFNAHME EINER FERNSEHSENDUNG UND EINER DAVON UNABHÄNGIGEN AUDIO-SIGNALQUELLE

Unter Verwendung der Simultanfunktion können auch vollkommen voneinander unabhängige Audio- und Videoprogramme gleichzeitig aufgezeichnet werden. Der Ton des Videoprogramms wird hierbei auf der Audio-Längsspur aufgezeichnet. Bei Aufnahme einer Fernsehsendung kann so jedes beliebiges Audio-Programm gleichzeitig aufgenommen werden.

- An die AUDIO IN-Buchsen ㊵ eine Audio-Signalquelle (wie UKW-Tuner), anschließen.
- Die SIMULCAST-Taste betätigen. Die SC-Anzeige im Displayfeld leuchtet.

Hinweise:

- Wenn die Aufnahme mit der PAUSE/STILL-Taste unterbrochen wird, unterbleibt auch die Tonaufnahme von der externen Signalquelle.
- Wenn die Fernsehsendung während der Aufnahme endet, kann der von der externen Signalquelle gelieferte Hifi-Ton verzerrt sein. Daher sollten die Zeiten der Fernseh- und UKW-Sendung für die Aufnahme aufeinander abgestimmt sein.
- Nach Durchführung der Aufnahme unbedingt die SIMULCAST-Taste betätigen, um wieder auf den eingebauten Tuner zurückzuschalten. Andernfalls kann das Audiosignal des eingebauten Tuners nicht auf der Hifi-Spur aufgezeichnet werden.

AUFNAHME-KOMFORTFUNKTIONEN

DEUTSCH

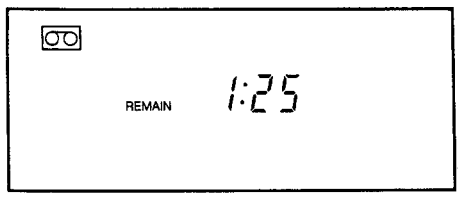
RESTZEITANZEIGE

Das Zählwerk kann auf Restzeitanzeige umgeschaltet werden.

- Die DISPLAY-Taste betätigen, um das FL-Display auf Restzeitanzeige (REMAIN) in Stunden und Minuten umzuschalten.

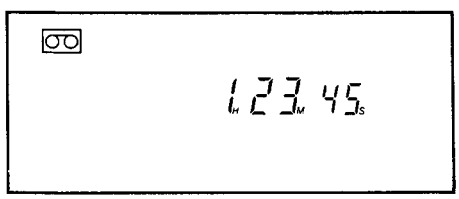
Hinweis:

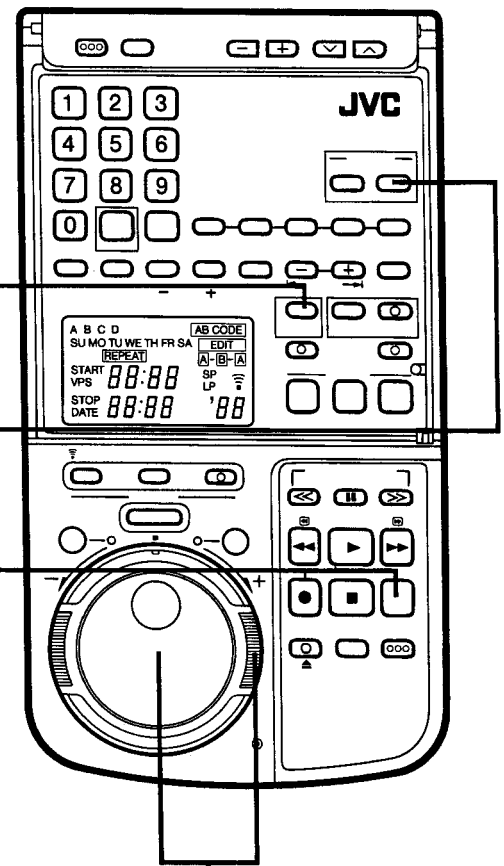
- Die Restzeitanzeige ist eine Circa-Angabe.



LAUFZEITANZEIGE

Zur Überprüfung der Aufnahmelänge vor Aufnahme- oder Wiedergabestart die COUNTER RESET-Taste betätigen. Das Zählwerk wird auf die Nullanzeige "0H 00M 00S" zurückgestellt und es erfolgt Laufzeitmessung bei Bandlaufstart.

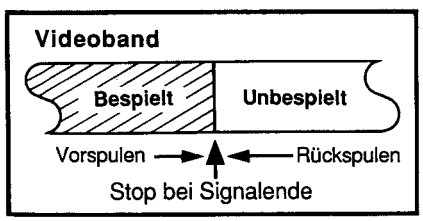




SIGNALENDE-SUCHLAUF

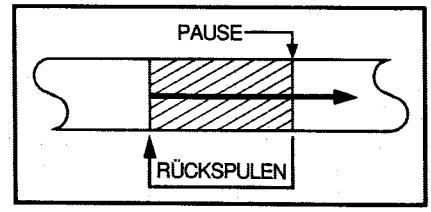
Wenn Sie eine eine bereits teilweise bespielte Videocassette für eine Aufnahme verwenden möchten, kann dieser Recorder automatisch das Ende des bespielten Bandabschnitts anwählen. Wird ein bereits komplett bespieltes Band für eine Neuaufnahme verwendet, kann diese Funktion genutzt werden, um das Ende des zuletzt aufgezeichneten Aufnahmeabschnitts automatisch anzuwählen.

- Eine Videocassette einlegen und die SKIP/BLANK SEARCH-Taste betätigen.
- Ist das Band bereits bespielt, schaltet der Recorder automatisch auf Vorspulbetrieb und stoppt automatisch am Ende des bespielten Abschnitts. Hierauf vor Herstellen einer Aufnahme den Bandinhalt wiedergeben, um die Aufnahme-startposition zu bestimmen.
- Liegt bei Betätigen der SKIP/BLANK SEARCH-Taste ein unbespielter Bandabschnitt vor, schaltet der Recorder automatisch auf Rückspulen und stoppt automatisch am Ende des vorhergehenden Aufnahmeabschnitts.
- Bei Betätigen der SKIP/BLANK SEARCH-Taste schaltet das Zählwerk automatisch auf Restzeitanzeigebetrieb und es wird die verfügbare Restzeit in Stunden und Minuten angegeben. Zur Zurückschaltung auf Echtzeitzählwerk die DISPLAY-Taste betätigen.



RETAKE-FUNKTION

Bei Aufnahmepause kann mit der JOG-Scheibe odem SHUTTLE-Ring (erst die JOG/SHUTTLE-Taste betätigen) auf Bild-suchlauf in die entsprechende Richtung bei entsprechnder Geschwindigkeit geschaltet werden. Bei Reglerfreigabe erfolgt Rückschaltung auf Aufnahmepause. Wenn Sie z.B. etwas zu spät auf Aufnahmepause geschaltet haben, können Sie mit dieser Funktion die Bandposition bestimmen, an der die Aufnahme-fortsetzung beginnen soll. Zur Aufnahmefortsetzung dann einfach Taste ► betätigen.



Hinweis:

- Für das Aufnahmesignal im zurückgesetzten Bereich können Regenbogeneffekte auftreten.

SOFORT-SCHALTUHRAUFNAHME

24-STUNDEN-SCHNELLPROGRAMMIERUNG

Diese Funktion erlaubt die schnelle Voreinstellung (Aufnahmestart und -stop) für die Schaltuhraufnahme eines gewünschten TV-Sendeprogramms innerhalb der jeweils folgenden 24 Stunden.

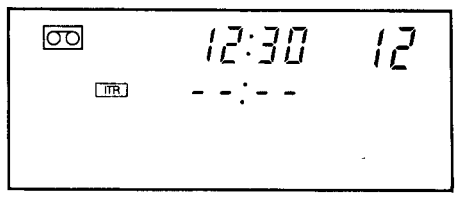
Vorbereitende Schritte

1. Eine Videocassette mit vorhandener Sicherheitszunge einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
2. Den für die Aufnahme vorgesehenen Kanal einstellen.
3. Die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) einstellen.

Einstellung der Schaltuhr

1 Zur Einschaltung der 24-Stunden-Schnellprogrammierungs-Betriebsart die START-Taste ⑲ betätigen. Im FL-Displayfeld erscheint die folgende Anzeige zusammen mit der Zeitangabe.

FL-Display



- Jedes Betätigen der Taste verschiebt die Aufnahme-Startzeit um jeweils 30 Minuten.
- Zur genaueren Zeiteingabe die SELECT-Taste und die SET-Tasten verwenden.

2 Nach Eingabe der gewünschten Aufnahme-Startzeit zur Eingabe der Aufnahmedauer die REC/ITR-Taste so oft wie erforderlich drücken.

- Zur genaueren Zeiteingabe die SELECT-Taste und die SET-Tasten verwenden.

3 Nach Überprüfung von Startzeit und Dauer der Aufnahme die OPERATE-Taste betätigen.

- Die Anzeige "ITR" wird beibehalten und das Gerät schaltet automatisch auf 24-Stunden-Sofort-Schaltuhr-bereitschaft.
- Wenn die Eingabe nicht korrekt durchgeführt wurde, blinkt die ITR-Anzeige für ca. 10 Sekunden nach Betätigen der OPERATE-Taste. Die Eingabedaten überprüfen.

Hinweise:

- Bei der Schaltuhrdateneingabe darf der Abstand zwischen den einzelnen Eingabeschritten 10 Sekunden nicht überschreiten, da andernfalls die 24-Stunden-Schnellprogrammierung abgeschaltet wird und wieder normale Zeitanzeige erfolgt.
- Zur Abschaltung der 24-Stunden-Schnellprogrammierung die CANCEL-Taste ein- bzw. zweimal (je nach Einstellung) betätigen.
- Die 24-Stunden-Schnellprogrammierung hat Vorrang gegenüber den anderen Schaltuhrprogrammierungen. Daher erfolgt bis zur kompletten Durchführung der 24-Stunden-Sofort-Schaltuhraufnahme keine andere vorgemerkte Schaltuhraufnahme.

AUTOMATISCHE AUFNAHMEABSCHALTUNG

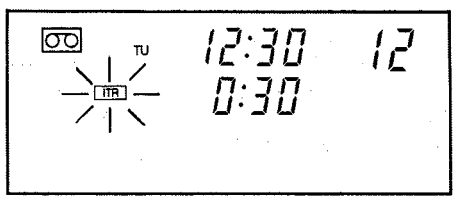
- Die Aufnahme wie auf Seite 63 beschrieben starten.

Der Aufnahmebetrieb kann automatisch nach einer vorbestimmten Zeit abgeschaltet werden. Dies ist besonders vorteilhaft, wenn Sie nach Aufnahmestart zu Bett gehen, ausgehen etc. möchten.

1 Bei Aufnahme nochmals die REC/ITR-Taste betätigen (zweimal bei Stop-Betriebsart).

- Das FL-Display zeigt die folgende Angabe, die die Sofort-Schaltuhraufnahme und die automatische Aufnahmeabschaltung nach 30 Minuten bestätigt.

FL-Display



2 Die Aufnahmedauer kann mit der REC/ITR-Taste in 30-Minuten-Schritten bis max. 4 Stunden verlängert werden. Wird nach der Maximaleinstellung die REC/ITR-Taste nochmals betätigt, schaltet der Recorder wieder auf normale Aufnahme.

- Die SELECT-Taste und die SET-Tasten verwenden, um die Abschaltzeit minutengenau einzustellen (bis zu 8 Std. 59 Min.).

Hinweise:

- Beim Aufnahmebetrieb wird die Zeit abwärts gezählt. Bei Erreichen der Nullanzeige beendet der Recorder nach weiteren 10 Sekunden die Aufnahme und schaltet die Betriebsspannung ab.
- Soll die Sofort-Schaltuhraufnahme vorzeitig beendet werden, die STOP/EJECT-Taste betätigen.
- Wird bei Aufnahmepause auf Sofort-Schaltuhraufnahme geschaltet, startet die Zeitmessung. Die Aufnahme startet jedoch erst nach Betätigen der PLAY-Taste.
- Die Sofort-Schaltuhraufnahmepause wird nach 5 Minuten automatisch beendet und der Recorder wird automatisch abgeschaltet.
- Soll bei Sofort-Schaltuhraufnahme auf FL-Display-Laufzeitanzeige (Echtzeit) geschaltet werden, die DISPLAY-Taste betätigen. Nach ca. 5 Sekunden erfolgt Rückschaltung auf die ITR-Anzeige mit der Angabe für die verbleibende Aufnahmezeit.

AUTOMATISCHE SCHALTUHRAUFNAHME

DEUTSCH

Zuerst eine Videocassette (mit vorhandener Sicherheitszunge) einlegen. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet.

Drei Möglichkeiten zur Schaltuhrprogrammierung

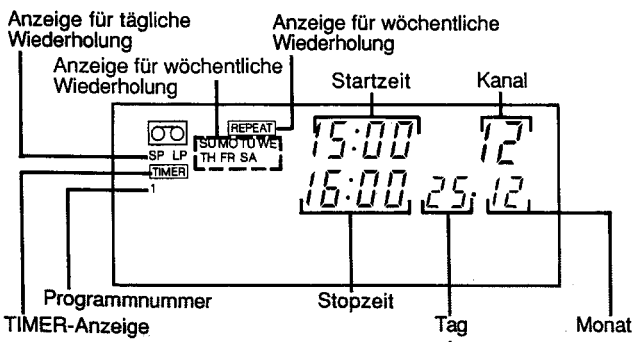
A. Mit den Bedienungselementen am Videorecorder: Die Einstellung unter Bezugnahme auf die Anzeigen im FL-Displayfeld vornehmen.

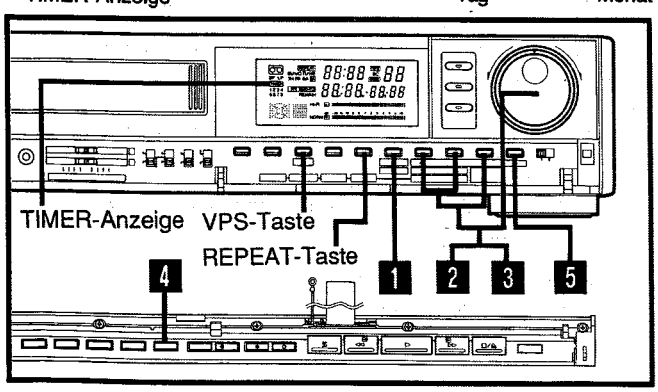
B. Bildschirm-Programmierung mit den Bedienungselementen der Fernbedienung: Die Einstellung mit der Fernbedienung unter Bezugnahme auf die im Bildschirm gezeigten Angaben vornehmen. Vor der Verwendung des JOG/SHUTTLE-Reglers hierfür zuerst die CH/SET·SELECT-Taste betätigen, so daß deren LED-Anzeige leuchtet.

C. Mit den Bedienungselementen und dem Speicher der Fernbedienung: Die Einstellung unter Bezugnahme auf die LCD-Anzeige der Fernbedienung vornehmen. Die gespeicherten Daten zu einem beliebigen Zeitpunkt zum Recorder übertragen.

A. Mit den Bedienungselementen am Videorecorder

1 Die PROGRAM-Taste betätigen.
- Das Display schaltet auf Schaltuhrprogrammierung für Programmnummer "1". Zur Weiterschaltung auf Programmnummer 2 – 8 die SET-Taste wie erforderlich betätigen.
- Wird bei auf Schaltuhrprogrammierungsbetriebsart geschaltetem FL-Display die ON-SCREEN-Taste betätigt, erscheint die Bildschirmanzeige für Schaltuhrprogrammierung.

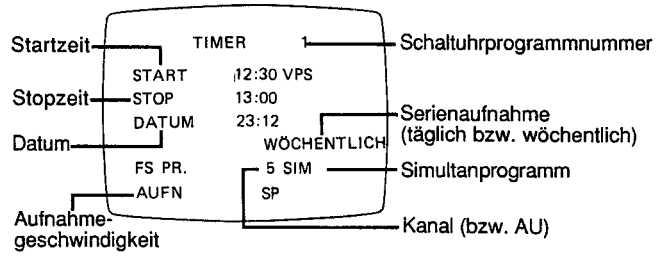


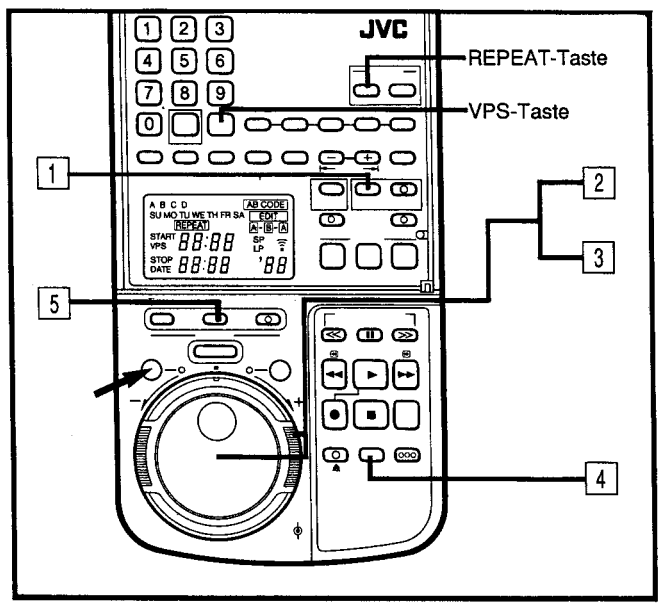


2 Die Eingabe der Startzeit abwechselnd mit dem SHUTTLE-Ring oder der SELECT-Taste und den JOG-Scheibe oder den SET-Tasten durchführen.
- Mit der dem SHUTTLE-Ring oder SELECT-Taste den Einstellabschnitt abrufen. Die entsprechende Eingabeposition blinkt.
- Mit den JOG-Scheibe oder den SET-Tasten (-/+) die Eingabe vornehmen.
- Um eine wöchentlich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die REPEAT-Taste einmal betätigen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die nicht am Eingabetag starten soll, die REPEAT-Taste zweimal betätigen.

B. Bildschirm-Programmierung

1 Die VTR PROG.-Taste betätigen.
- Die Bildschirmanzeige (in der gewählten Sprache; siehe Seite 48) für Schaltuhrprogrammierung erscheint für Programmnummer "1". Zur Weiterschaltung auf Programmnummer 2 – 8 zuerst die CH/SET·SELECT-Taste betätigen und die JOG-Scheibe drehen.





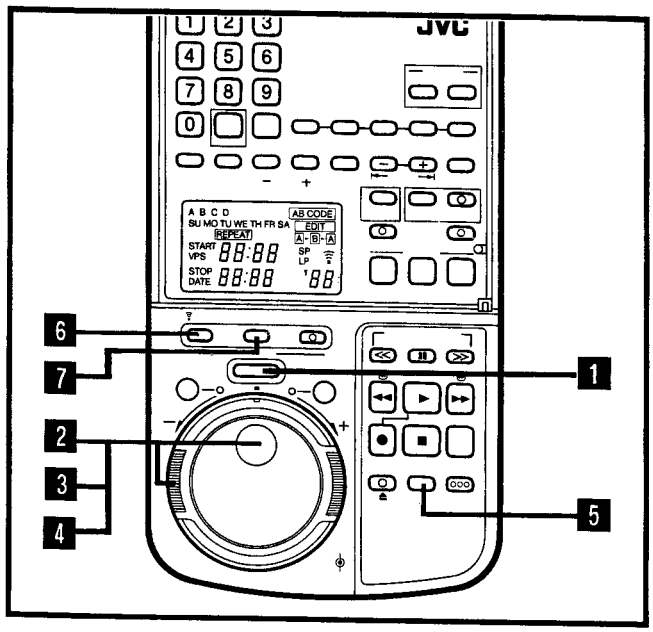
3 Die Eingabe in der Reihenfolge Stopzeit, Datum und Kanal auf die gleiche Weise wie für die Startzeit vornehmen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die am Eingabetag starten soll, kein Datum eingeben, sondern mit dem nächsten Eingabeschritt fortfahren.
- Bei Nichtverwendung der VPS-Funktion (bei angebrachtem VPS-Adapter) vor der Kanaleingabe die VPS-Taste betätigen, so daß die VPS-Anzeige erlischt.
- Für die Schaltuhraufnahme einer externen Signalquelle bei blinkender Kanalanzeige mit der JOG-Scheibe oder den SET-Tasten (–/+) die Anzeige "AU" im FL-Display abrufen.

4 Die Aufnahmbgeschwindigkeit einstellen (SP oder LP):
SP (Standard Play): 4 Stunden mit einer E-240-Cassette.
LP (Long Play): 8 Stunden mit einer E-240-Cassette.

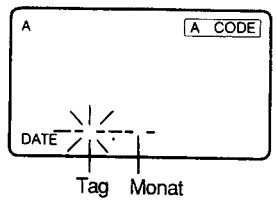
5 Bei eingelegter Cassette die TIMER-Taste betätigen.
- Damit ist der Recorder auf Schaltuhrbereitschaft geschaltet, die TIMER-Anzeige und Programmnummeranzeige(n) leuchten, die Betriebsspannung ist abgeschaltet.
- Bei nicht eingelegter Cassette blinken TIMER-Anzeige und das "Cassette eingelegt"-Symbol.
- Eine Cassette mit entfernter Sicherheitszunge wird automatisch ausgeworfen.
- Falls ein Schaltuhrprogramm nicht korrekt eingegeben wurde, leuchtet die entsprechende Programmnummer nicht. Die Eingabedaten nochmals überprüfen.

C. Mit den Bedienungselementen und dem Speicher der Fernbedienung

- Die Fernbedienung besitzt vier Programmspeicher (A, B, C und D).
- Die Programmierungseingabe wird auch nach Übertragung zum Recorder beibehalten.

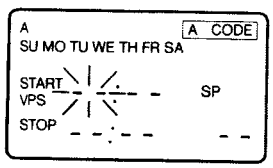


1 Die MEMORY PROG.-Taste betätigen.
- Das Display schaltet auf Programmspeicher "A".
- Zur Fortschaltung auf Programmspeicher B bis D die JOG-Scheibe drehen.

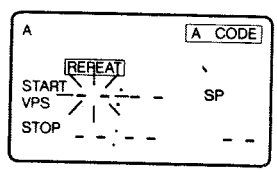


2 Den SHUTTLE-Ring im Uhrzeigersinn drehen.

3 Das Datum mit .
- Ungültige Angaben werden nicht angenommen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die am Eingabetag starten soll, ohne Datumseingabe den SHUTTLE-Ring im Uhrzeigersinn drehen.
- Um eine wöchentlich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die REPEAT-Taste einmal betätigen und dann das Datum eingeben.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die nicht am Eingabetag starten soll, die REPEAT-Taste zweimal betätigen und dann das Datum eingeben.

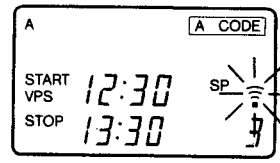


Tägliche Serien aufnahme



Wöchentliche Serienaufnahme

4 Nacheinander Startzeit, Stopzeit und Kanal eingeben.
- Nach Eingabe die Kanal erscheint das Symbol für Übertragbereitschaft.
- Bei Nichtverwendung der VPS-Funktion (bei angebrachtem VPS-Adapter) die VPS-Taste betätigen, so daß die VPS-Anzeige erlischt.
- Bei nicht angeschlossenem VPS-Adapter wird die VPS-Information nicht im Recorder gespeichert, auch wenn die VPS-Anzeige im Displayfeld leuchtet. Daher ist es nicht erforderlich, diese Anzeige abzuschalten.
- Für die Schaltuhraufnahme einer externen Signalquelle bei blinkender Kanalanzeige die JOG-Scheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die LCD-Anzeige "AU" abzurufen. Bei Übertrag in Schritt **6** erscheint die Anzeige "AU" im Displayfeld des Recorders.



Symbol für Übertragbereitschaft

5 Die Aufnahmegeschwindigkeit einstellen (SP oder LP):
SP (Standard Play): 4 Stunden mit einer E-240-Cassette.
LP (Long Play): 8 Stunden mit einer E-240-Cassette.
- Nach Eingabe der Aufnahmegeschwindigkeit erscheint das Symbol für übertragbereitschaft.

6 Die Fernbedienung auf den Fernbediensensor ❹ richten und die TRANS-Taste betätigen.
- Die Eingabedaten werden in einen Programmspeicher der Recorderschaltuhr (1 — 8) übertragen. Der freie Speicher mit der jeweilig niedrigsten Nummer wird belegt.
- Falls alle Programmspeicher belegt sind, blinkt die Recorder-Uhranzeige. Die Datenübertragung unterbleibt in diesem Fall.
- Um Programmspeicherbelegungen zu löschen, ein Programm mit der VTR PROG.-Taste abrufen und dann mit der VTR CANCEL-Taste löschen. Nun kann die Datenübertragung durch Betätigen der TRANS-Taste vorgenommen werden.

7 Die TIMER-Taste betätigen.
- Überprüfen, ob die TIMER-Anzeige etc. wie erforderlich im Recorder-Displayfeld leuchtet.

Datum-, Startzeit/Stopzeit- und Kanaleinstellung

- Ohne Voreinstellung der Uhrzeit können Datum, Start- und Stopzeit nicht eingegeben werden.
- Die Eingabe bei blinkender Anzeige vornehmen.
- Die Stopzeit kann bis zu 24 Stunden nach der Startzeit eingegeben werden.
- Nicht geeignete Eingaben (wie z.B. 32. Januar, 30. Februar, eine Stundeneingabe von 24 und darüber, eine Minuten-eingabe von 60 und darüber oder eine Kanaleingabe von 49 und darüber) werden nicht angenommen.

Löschen von Eingabedaten

- Eingegebene Programme können gelöscht werden. Zuerst auf die Schaltuhrbereitschaft abschalten und dann auf Schaltuhr-einstellung für die zu löschende Programmnummer schalten. Dann die CANCEL-Taste ㉗ oder die VTR CANCEL-Taste betätigen. Zur Löschung der Fernbedie-nungs-Programmspeicher die MEMORY CANCEL-Taste betätigen.
- Ein durchgeführtes Programm wird automatisch gelöscht.

Überprüfung von Eingabedaten

- Die Überprüfung kann jederzeit, auch nach Betätigen der TIMER-Taste, erfolgen. Hierzu bei Schaltuhrbereitschaft die PROGRAM-Taste ㉙ betätigen. Die Programmnummer im Displayfeld blinkt. Jedes Schaltuhrprogramm kann überprüft werden. Zur Weiterschaltung auf andere Programmnummern die JOG-Scheibe oder die SET-Tasten ㉚ verwenden. Falls eine Neupro-grammierung erforderlich ist, die Schaltuhrbereitschaft abschalten und wie bei der normalen Schaltuhrprogrammierung vorgehen. Durch Betätigen der PROGRAM-Taste und/oder SET-Tasten bzw. des SHUTTLE-Rings wird auf Überprüffunktion geschaltet, wobei kein Blinksignal im Recorder-Displayfeld erscheint und daher auch keine Korrektur möglich ist. Um Daten zu korrigieren, die SELECT-Taste ㉛ betätigen, und die zu korrigierende Eingabeposition mit dem Läufer anwählen.

Schaltuhraufnahmebetrieb

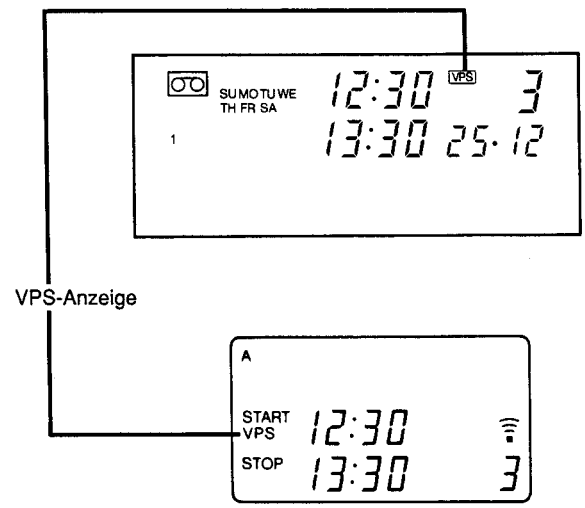
- Die Aufnahme startet zum voreingestellten Zeitpunkt.
- Nach der Schaltuhraufnahme wird die Spannungsversorgung abgeschaltet. Wird bei Schaltuhraufnahme das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Cassettenauswurf und Abschaltung der Spannungsversorgung.

DEUTSCH

VPS-AUFNAHME

VPS (Video-Programm-System) ist ein Sendesystem, das von verschiedenen Fernsehsendeanstalten angewandt wird. Bei VPS-Betrieb übertragen TV-Sender zusätzlich zum Programm senderkennzeichnende VPS-Codes, die Start- und Stopzeit der Schaltuhraufnahme regeln. Diese VPS-Steuerung hat Vorrang vor den bereits eingegebenen Schaltuhrzeiten. So sind auch bei Sendezeitänderungen zeitgenaue, komplette Aufnahmen garantiert. Zur Nutzung dieser Funktion muß ein VPS-Adapter, bzw. VPS/VPT (VPV)-Adapter (wenn auch Videotextbetrieb gewünscht wird) an der Recorderrückseite angeschlossen werden.

1. Die PROGRAM-Taste ㉙ betätigen (bzw. die VTR PROG.-Taste ㉑ oder, für den Fernbedienungsspeicher, die MEMORY PROG.-Taste ㊳.
2. Datum, Start-/Stopzeit und Kanal entsprechend den vorher beschriebenen Schaltuhr-Eingabeschritten speichern.
3. Die VPS-Taste ㉖ oder die VPS/CH-Taste ⑫ betätigen.
   - Alle Schaltuhrdaten werden in VPS-Codes umgesetzt und gespeichert.
4. Die TIMER-Taste ㉜ oder ㊱ betätigen.
   - Der Recorder schaltet um 20:00 Uhr vor dem vorbestimmten Tag auf VPS-Bereitschaft und behält diese bis um 3:59 Uhr nach dem vorbestimmten Tag bei, falls das zugeordnete Sendeprogramm bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausgestrahlt wurde.
   - Die Aufnahme startet, sobald der der Fernsehsendung zugeordnete VPS-Code bei eingeschalteter VPS-Bereitschaft empfangen wird. Bei Änderung des VPS-Codes wird die Aufnahme gestoppt.
   - Wird bei VPS-Aufnahme ein Unterbrechungscode gesendet, erfolgt Umschaltung auf VPS-Bereitschaft und Aufnahmefortsetzung bei erneutem Empfang des ursprünglichen VPS-Codes.



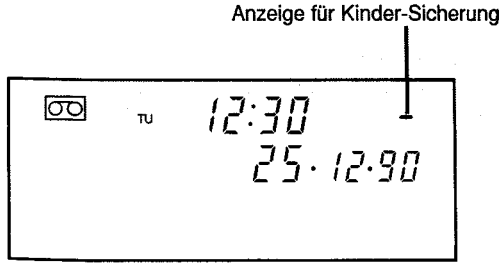
Hinweis:
- Der Betriebsablauf bei Ende der VPS-Aufnahme entspricht dem der normalen Schaltuhraufnahme.

KINDER-SICHERUNG

Die Kinder-Sicherung verhindert die Einschaltung und Funktionsauslösung des Videorecorders. So können Sie verhindern, daß Kinder den Videorecorder unbefugt benutzen oder daß eine eingelegte Cassette versehentlich neu bespielt wird etc. Nach Auslösung der Kinder-Sicherung arbeiten die Bedienungselemente am Recorder nicht, der Betrieb kann ausschließlich über die Bedienungselemente an der Fernbedienung geregelt werden.

Auslösung der Kinder-Sicherung

- Die Betriebsspannung mit der OPERATE (VIDEO)-Taste ㉜ der Fernbedienung abschalten und nach Erlöschen der Betriebsanzeigen-LED diese Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
- Die Anzeige für die Kinder-Sicherung (-) erscheint in der Kanalanzeige des Displayfeldes. Damit ist die Kinder-Sicherung aktiviert.



Abschaltung der Kinder-Sicherung

- Einfach die OPERATE (VIDEO)-Taste der Fernbedienung betätigen. Damit wird die Kinder-Sicherung abgeschaltet und die Recorder-Betriebsspannung eingeschaltet. Anstelle der Kinder-Sicherungs-Anzeige erscheint wieder die Kanalanzeige.
- Die Kinder-Sicherung kann bei Schaltuhr-Aufnahme durch Betätigen der TIMER-Taste beendet werden.

Hinweise:
- Bei aktivierter Kinder-Sicherung kann die Schaltuhr des Videorecorders von der Fernbedienung aus programmiert werden.
- Auch bei aktivierter Kinder-Sicherung ist Schaltuhr-Aufnahme möglich. Nach vollständig durchgeführter Schaltuhr-Aufnahme bleibt die Kinder-Sicherung beibehalten.
- Die Kinder-Sicherung bleibt auch beibehalten, wenn bei Schaltuhr-Aufnahme die Cassette nach Erreichen des Bandendes ausgeworfen wurde.
- Darüber hinaus kann bei aktivierter Kinder-Sicherung eine Cassette eingelegt werden. Nach Cassetteneinschub bleibt die Kinder-Sicherung beibehalten.

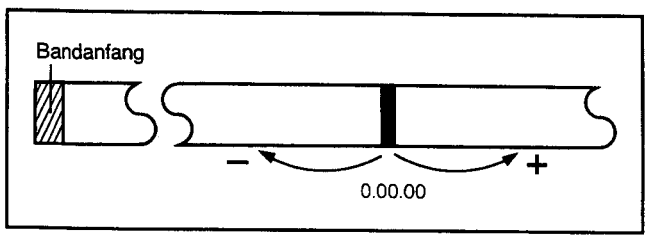
BANDANWAHL-KOMFORTFUNKTIONEN

ECHTZEIT-BANDZÄHLWERK

Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Zählwerk mit numerischer Bandpositionanzeige liefert das Echtzeitzählwerk die Bandzeit in Stunden, Minuten und Sekunden, für alle Betriebsarten. Bei Cassetteneinschub wird das Zählwerk automatisch rückgestellt.

ECHTZEIT-SUCHLAUF

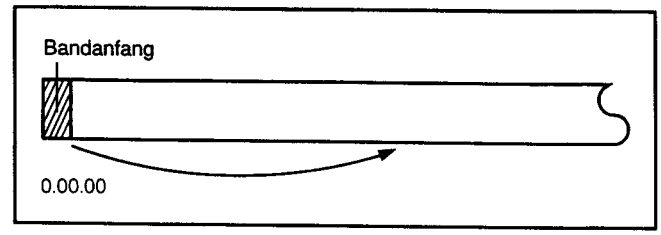
Bandpositionsanwahl mit Zeitvorgabe ab einer vorliegenden Bandposition.



1. Bei Wiedergabe, Standbild oder Stopbetrieb die GO-TO-Taste ⑱ betätigen.
   - Im FL-Display erscheint Anzeige "GO-TO -H –M –S", wenn nach Cassetteneinschub der Bandvorspann nicht vom Recorder abgetastet wurde. Wurde der Bandvorspann erfaßt, erfolgt die Echtzeitanzeige für die vorliegende Bandposition.
   - Die Angabe "GO-TO 0H 02M 34S" z.B. bestätigt, daß der Recorder den Bandvorspann abgetastet hat. Zugleich ist die vorliegende Bandposition die angezeigte Zeit (Echtzeit) vom Bandanfang entfernt.
2. Zur Richtungsbestimmung des Suchlaufs die CURSOR-Taste (|←/→|) betätigen.
3. Mit den numerischen Tasten die Zeitvorgabe für die anzuwählende Bandposition eingeben.
   - Stets eine komplette Eingabe vornehmen.
4. Taste ► oder ■ (bzw. Taste ❚❚, wenn Wiedergabe- oder Pausebetrieb vorliegt) betätigen.
   - Entsprechend der vorliegenden Betriebsart erfolgt Umspulen oder Bildsuchlauf in der vorbestimmten Richtung. Nach Erreichen der vorgemerkten Position schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe, Stop oder Standbild (je nach Eingabekommando).

ECHTZEIT-ZIELLAUF

Bandpositionsanwahl mit Zeitvorgabe ab Bandanfang.



Die Bedienschritte entsprechen denjenigen des Echtzeit-Suchlaufs. Jedoch ist Schritt 2 nicht erforderlich, da die Bandlaufrichtung nicht vorbestimmt werden muß.

Hinweise:

- Der zeitliche Abstand zwischen aufeinanderfolgenden Bedienschritten darf 60 Sekunden nicht überschreiten. Andernfalls wird die Ziellauf-, bzw. Suchlauffunktion abgeschaltet.
- Die Verwendung einer anderen Steuertaste schaltet den Ziellauf bzw. Suchlauf ab.
- Überschreitet die vorgegebene Zeit die Bandlänge, wird das Band bis zum Bandende vorgespult, hierauf zum Bandanfang zurückgespult und dann auf Wiedergabe oder Stop geschaltet.

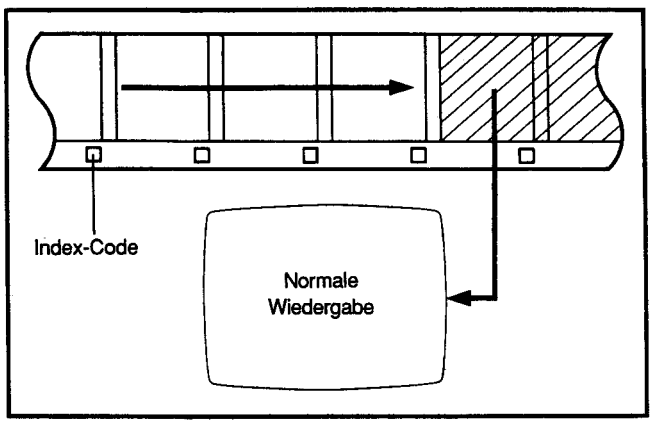
ZÄHLWERKSPEICHER

1. Die COUNTER RESET-Taste an der später automatisch anzuwäh-lenden Bandposition betätigen.
   - Die Zählwerk-Nullanzeige "0H 00M 00S" erscheint.
2. Die COUNTER MEMORY-Taste betätigen. Anzeige M erscheint im FL-Display.
3. Zur Anwahl der gespeicherten Bandposition Taste ◄◄ bzw. ►► betätigen.
   - Das Band wird vor-/zurückgespult und automatisch bei Erreichen der Nullanzeige "0H 00M 00S" gestoppt.
   - Die Zählwerkspeicherfunktion ist auch in Verbindung mit der Memory-Wiedergabefunktion (Seite 45) einsetzbar.

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

INDEX-SUCHLAUF

Diese Funktion ermöglicht den automatisch gesteuerten Zugriff auf Bandpositionen, die durch einen zuvor aufgezeichneten Index-Code markiert sind. Index-Codes werden automatisch bei Aufnahmestart mit aufgezeichnet. Bei diesem Videorecorder kann pro Bandlaufrichtung eine Index-Position im Bereich von maximal 99 Index-Positionen angewählt werden.



1. Bei Wiedergabe- oder Stopbetriebsart die INDEX-Taste betätigen.
   - Die Kanalanzeige im FL-Displayfeld wechselt auf Index-Suchlauf und Anzeige "INDX" leuchtet.
2. Mit den numerischen Tasten innerhalb von 10 Sekunden eine Indexnummer (1 – 99) eingeben.
   - Die eingegebene Nummer wird im FL-Displayfeld angezeigt.
3. Hierauf Taste ◄◄ oder ►► betätigen.
   - Das Band wird transportiert, bis die Indexnummer bis 0 abwärts gezählt wird. Bei dieser Bandposition erfolgt automatisch die Umschaltung auf Wiedergabe.
   - Wurde die INDEX-Taste bei Wiedergabe betätigt, erfolgt der Bandtransport bei Bildsuchlauf. Die Auslösung in der Stopbetriebsart aktiviert den Index-Suchlauf im wesentlich schnelleren Umspulbetrieb vorwärts oder rückwärts.

Hinweise:
- Um den Index-Suchlauf vor Erreichen der vorbestimmten Position abzubrechen, Taste ► oder ■ betätigen.
- Wird bei Index-Suchlauf das Bandende erreicht, erfolgt Abschaltung dieser Funktion und Bandrückspulung zum Bandanfang.

MANUELLE MARKIERUNG UND LÖSCHUNG VON INDEX-CODES

Index-Codes werden automatisch bei Aufnahmestart aus dem Stopbetrieb oder der Schaltuhrbereitschaft mit aufgezeichnet. Mit der MARK-Taste können manuell zusätzliche Index-Codes gesetzt werden. Die ERASE-Taste erlaubt die manuelle Löschung von Index-Codes. Hierdurch werden Audio- und Videoaufzeichnung in keiner Weise beeinträchtigt.

Löschen

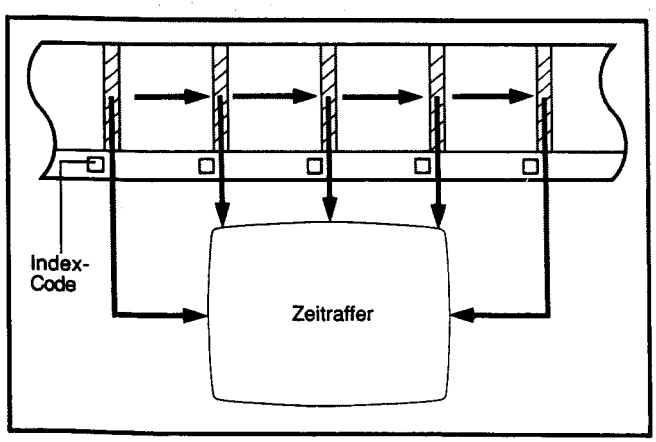
Bei Wiedergabe oder Standbild die ERASE-Taste betätigen, um den jeweils folgenden Index-Code zu löschen. Das Band wird automatisch vorgespult und der nächste abgetastete Index-Code wird gelöscht. Während des Suchlaufs leuchtet die INDX-Anzeige im FL-Displayfeld. Während des Code-Löschvorgangs blinkt diese.

Markieren

Bei Aufnahme oder Wiedergabe einmal betätigen, um einen Index-Code aufzuzeichnen. Die INDX-Anzeige erscheint im FL-Displayfeld und blinkt während der Index-Code-Markierung.

Hinweise:
- Index-Codes können nicht eingefügt oder gelöscht werden, wenn die Sicherheitszunge der Cassette entfernt ist.
- Die Löschbetriebsart wird nach Durchführung eines Index-Code-Löschvorgangs oder nach Abschaltung der Wiedergabebetriebsart beendet.

ANSPIEL-SUCHLAUF

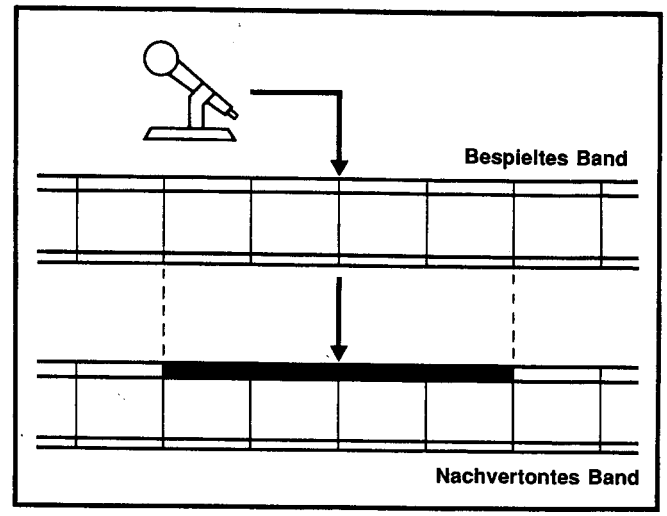


Die Anspielfunktion gibt einen kurzen Überblick über die Aufnahmeabschnitte eines Bandes, indem bei Abtastung eines Index-Codes jeweils der erste Teil des Bandprogramms in Zeitraffergeschwindigkeit abgespielt wird.

1. Bei Wiedergabe- oder Stopbetriebsart die INTRO-Taste betätigen.
   - Anzeige INDX im FL-Displayfeld leuchtet.
2. Innerhalb von 2 Sekunden Taste ◄◄ oder ►► betätigen.
   - Der Anspiel-Suchlauf erfolgt in der entsprechenden Richtung.
   - Bei jeder Abtastung eines Index-Codes wird der zugehörige Bandabschnitt bei Bildsuchlauf (ca. 9fache Normalgeschwindigkeit) für ca. 5 Sekunden wiedergegeben.
3. Soll das vorliegende Bandprogramm wiedergegeben werden, Taste ► betätigen.
   - Es erfolgt normale Wiedergabe.

NACHVERTONUNG

Nachvertonung bedeutet die Neubespielung eines bereits mit Ton bespielten Bandes. In anderen Worten: die bereits vorhandene Tonaufnahme wird gelöscht und durch eine Neuaufnahme ersetzt. **Vertonen ist nur für die Audio-Längsspur (Normalton) durchführbar.** So kann der Hifi-Ton z.B. durch einen Kommentar ergänzt werden.



Bedienschritte

1. Das Fernsehgerät einschalten.
   - Je nach Anschlußanordnung das Fernsehgerät auf den Videokanal oder auf AV-Betrieb einstellen.
2. Eine bespielte Cassette einlegen. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet.
3. An die MIC IN-Buchse ⓮ ein Mikrofon anschließen.
4. Mit der JOG-Scheibe (zuerst die CH/SET·SELECT-Taste betätigen) Anzeige "AU" im FL-Display abrufen.
5. Mit dem MIC MIX-Regler ⓯ einen geeigneten Aufnahmepegel einstellen. Die Aussteuerung kann über einen Kopfhörer überprüft werden.
6. Zum Wiedergabestart die PLAY-Taste ⓯ betätigen und dann mit dem JOG/SHUTTLE-Regler auf Suchlauf schalten, um die Anfangsposition der Neuvertonung anzuwählen.An der Anfangsposition der Nachvertonung die JOG-Scheibe bzw. den SHUTTLE-Ring freigeben.
7. Die AUDIO DUB-Taste ⓫ betätigen.
8. Die PLAY-Taste betätigen.
   - Die Nachvertonung startet.

Hinweise:

- Entstehen während der Vertonung Rückkopplungsgeräusche, die Lautstärke am Fernsehgerät verringern oder das Mikrofon weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen. Die Aufnahme erfolgt unabhängig von der am Fernsehgerät eingestellten Lautstärke. Zur Tonüberwachung wird die Benutzung eines Kopfhörers empfohlen, der an die PHONES-Buchse anzuschließen ist.
- Bei der Nachvertonung können keine Index-Codes markiert werden.

ZUR BEACHTUNG:

- Nachvertonung ist nicht möglich mit einer an den AUDIO IN-Buchsen angeschlossenen Signalquelle.

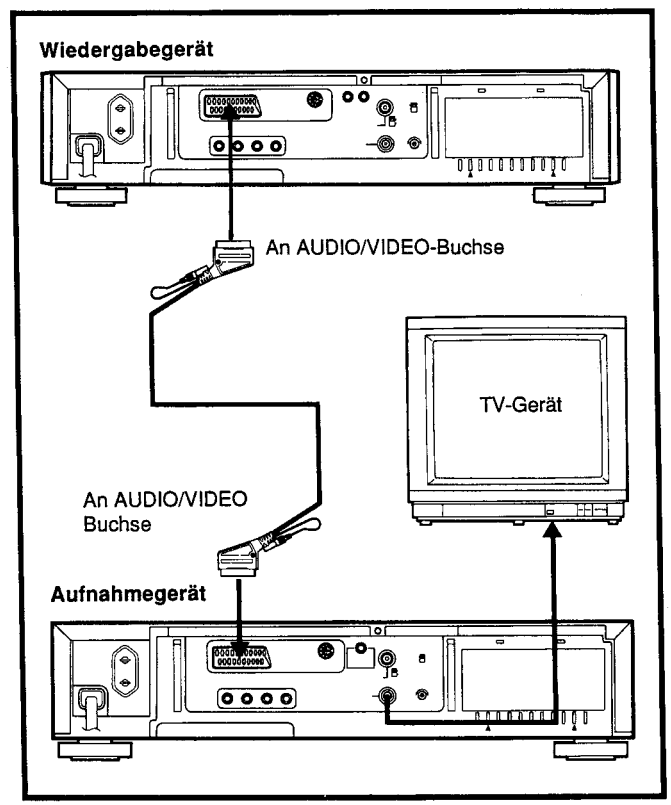
AUFNAHME VON EINER EXTERNEN SIGNALQUELLE

Bei Anschluß einer externen Video-Signalquelle (zweiter Videorecorder, VideoMovie Camcorder etc.) an die AUDIO/VIDEO-Buchse ist Überspielbetrieb möglich.
- Zum Anschluß dieser Komponenten ist ein geeignetes Kabel erforderlich.

Anschluß
1. Die AUDIO/VIDEO-Buchse mit dem erforderlichen Audio/ Video-Ausgang der anderen Videokomponente verbinden.
2. Ein TV-Gerät am Aufnahmerecorder anschließen, um Bildüberwachung bei der Aufnahme durchführen zu können.

Bedienschritte
1. Alle erforderlichen Komponenten einschalten.
2. Das TV-Gerät auf den Videokanal schalten.
3. Eine Cassette mit vorhandener Sicherheitszunge einlegen.
4. Mit der JOG-Scheibe (bei Verwendung der Fernbedienung zuerst die CH/SET·SELECT-Taste betätigen) Anzeige "AU" in der FL-Displayfeld-Kanalanzeige abrufen.
5. Die Aufnahmegeschwindigkeit einstellen SP oder LP): SP (Standard Play): 4 Stunden mit einer E-240-Cassette. LP (Long Play): 8 Stunden mit einer E-240-Cassette
6. Die REC/ITR-Taste ⑩ und PAUSE/STILL-Taste ⑬ gleichzeitig betätigen, um den Aufnahmerecorder auf Aufnahmepause zu schalten.
7. Das Band im Wiedergaberecorder abspielen, um den für die Aufnahme bestimmten Abschnitt zu bestimmen.
8. Zum Aufnahmestart die PLAY-Taste ⑮ betätigen.
9. Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung die PAUSE/ STILL-Taste betätigen.
10. Zur Aufnahmeabschaltung die STOP/EJECT-Taste ❷ oder ⑰betätigen.

Hinweis:
- Angaben zur Bedienung des Wiedergabegeräts entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.



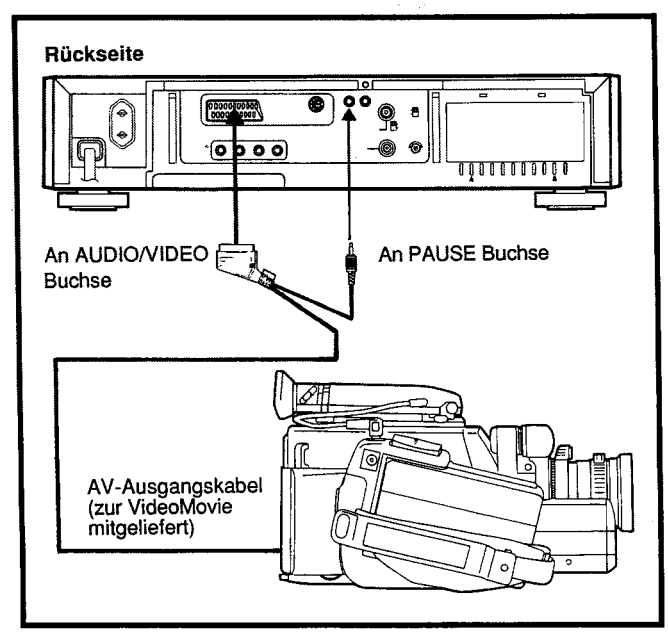
SCHNITTBETRIEB MIT EINEM ANDEREN VIDEORECORDER

Dieser Videorecorder kann bei Schnittbetrieb als Wiedergabe- oder Aufnahmerecorder eingesetzt werden. Wird dieser Videorecorder als Wiedergabegerät verwendet, erlaubt der PAUSE-Anschluß Schnittvorlaufbetrieb, wenn der Aufnahmerecorder gleichfalls für Schnittvorlauf ausgelegt ist und einen Fernbedienungs-Pause-Ausgang besitzt. In diesem Fall sind durch den synchronisierten Schnittvorlauf einwandfreie Schnittresultate erzielbar.

SCHNITTBETRIEB MIT ZUSPIELUNG VON EINER VIDEOMOVIE

- Die AV OUT-Buchse der VideoMovie mit der AUDIO/VIDEO-Buchse des Recorders verbinden.
- Den Ministecker des AV-Ausgangskabels an der PAUSE-Buchse des Recorders anschließen.
- Verfügt die angeschlossene VideoMovie über das Master-Aufnahme-System*, kann der Videorecorder von der VideoMovie aus bedient werden, so daß einwandfreie Schnittstellen erzielbar sind. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der VideoMovie.
- Bei diesem Anschluß kann die VideoMovie auch als Kamera verwendet werden, wobei das Kamerasignal mit dem angeschlossenen Videorecorder aufgezeichnet wird. Den Recorder auf Aufnahmepause schalten und mit der Aufnahme-Start/Stop-Taste der VideoMovie Aufnahmestart/ -pause steuern. (Für direkte Aufnahme mit einer Videokamera ist ein Kamera-Adapter erforderlich.)

*Nur geeignete JVC Geräte.



DUETT-SCHNITT

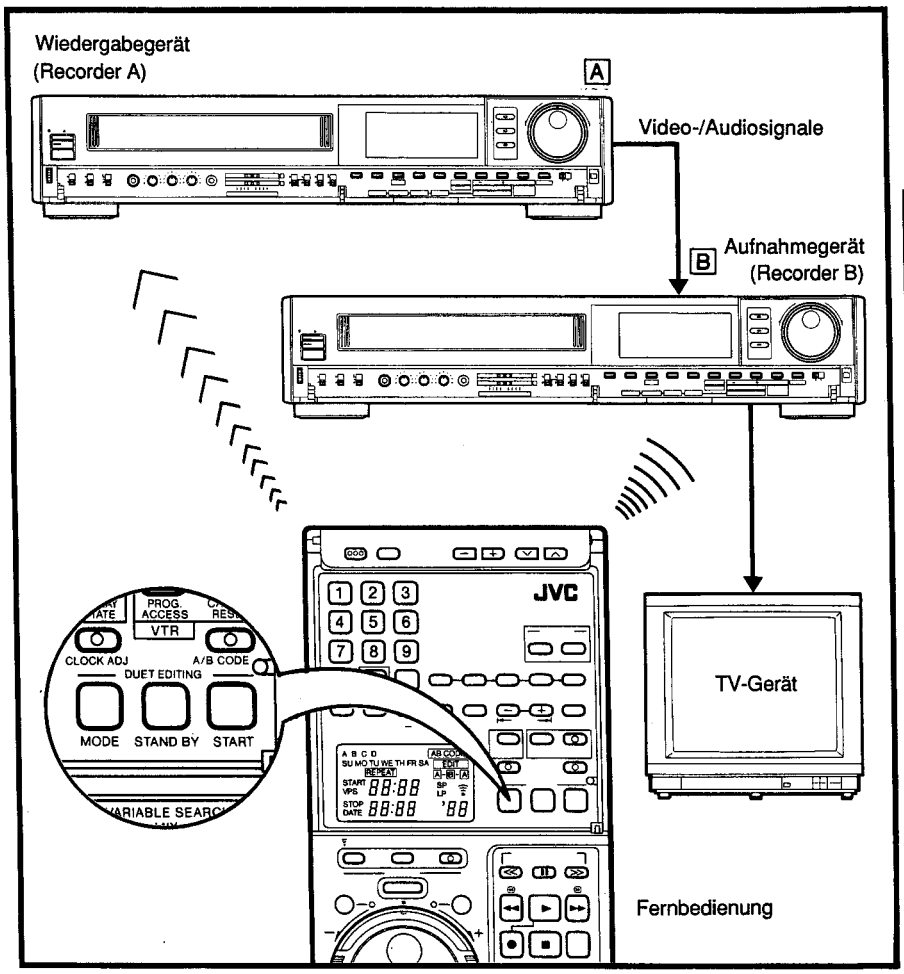
Die Duett-Schnitt-Funktion ist zur Vereinfachung des Schnittbetriebs vorgesehen, da mit einer Fernbedienung zwei Videorecorder synchron gesteuert werden können. Dies ist durch die Nutzung des A/B-Code-Systems möglich (nur geeignete JVC Videorecorder).

Vorbereitende Schritte

- Zwischen zwei Videorecordern die erforderlichen Anschlüsse herstellen. Siehe hierzu Abschnitt "AUFNAHME VON EINER EXTERNEN SIGNALQUELLE" der vorhergehenden Seite.
- Einen Recorder für den A-Code, den anderen Recorder für den B-Code voreinstellen. (Siehe Seite 48.)
- Die beiden Recorder nebeneinander aufstellen.

Hinweise:

- JVC Videorecorder, die mit Infrarot-Fernbedienungen ohne A/B-Code-Umschaltungsmöglichkeit betrieben werden können, sind für A-Code-Signale ausgelegt. Daher ist Duett-Schnitt mit JVC Videorecordern möglich, wenn der HR-D960E auf B-Code-Signale reagiert.
- Duett-Schnitt ist nur durchführbar, wenn die LCD-Uhr der Fernbedienung eingestellt wurde.



BEDIENSCHRITTE

Fernbedienung	Recorder (A) (Wiedergabe)	Recorder (B) (Aufnahme)
	Eine bespielte Cassette einlegen	Eine unbespielte Cassette einlegen.
1. EDIT MODE betätigen. Im LC-Display erscheint Anzeige "EDIT A → B".		
2. STAND-BY betätigen.	Schaltet auf Standbild.	Schaltet auf Aufnahmepause.
3. Beim Wiedergabeband die Schnittstartposition bestimmen. Taste ▮▮ betätigen.	Funktionsausführung entsprechend dem Fernbedienkommando. (Hier reagiert ausschließlich Recorder A auf die Fernbediensignale.)	Bleibt auf Aufnahmepause geschaltet.
4. START betätigen.	Schaltet auf Wiedergabe.	Schaltet auf Aufnahme.
5. Taste ▮▮ betätigen.	Schaltet auf Standbild.	Schaltet auf Aufnahmepause.
6. Für weitere Schnittvorgänge Schritte 3, 4 und 5 wiederholt durchführen.		

Hinweise:

- Recorder B (reagiert auf B-Code-Signale) kann auch als Wiedergabegerät eingesetzt werden, wobei dann Recorder A (reagiert auf A-Code-Signale) als Aufnahmegerät dient. In diesem Fall die A/B CODE-Taste zweimal betätigen, so daß Anzeige "EDIT B → A" erscheint.
- Zur Abschaltung der Duett-Schnittbetriebsart und Rückschaltung auf normalen Fernbedienbetrieb die EDIT MODE-Taste betätigen, so daß die EDIT-Anzeige erlischt.
- Nach Betätigen der START-Taste wird der eigentliche Schnittvorgang erst einige Sekunden später ausgelöst, da der Aufnahmerecorder mit automatischer Bandrücksetzung arbeitet. Bei Betätigen der START-Taste startet der Wiedergaberecorder jedoch die Wiedergabe ohne Verzögerung ab der vorbestimmten Schnittstartposition. Zur Erzielung genauerer Schnitte empfehlen wir daher, bei Schritt 3 die Startposition etwas vor der eigentlich beabsichtigten Bandposition zu bestimmen. Hierdurch wird zugleich ein stabileres Bild an der Schnittstelle erzielt.

SCHNITTVORLAUF

DEUTSCH

Da der HR-D960E über einen PREROLL-Schalter und eine PAUSE OUT-Buchse verfügt, kann ein Schnittvorlauf durchgeführt werden, der besonders stabile Schnittvorgänge ermöglicht. Wenn der HR-D960E als Aufnahmegerät, ein anderer für Schnittvorlauf geeigneter Videorecorder (mit entsprechend ausgelegter Pause-Fernbedienungsbuchse) als Wiedergabegerät eingesetzt wird, erfolgt ein Vorlauf von ca. 5 Sekunden Dauer. Die folgenden JVC Videorecorder besitzen eine für Schnittvorlauf geeignete Pause-Fernbedienungsbuchse: HR-D530, HR-D700, HR-D750, HR-S5000, HR-D520, HR-D600, HR-D620, HR-D830, HR-S5500, HR-D540, HR-D580, und HR-D860.

Anschlüsse

- Zwei Videorecorder wie auf Seite 73 gezeigt über ein Euro-Stecker-Kabel miteinander verbinden.
- Die PAUSE OUT-Buchse von HR-D960E über ein Ministecker-Kabel mit der Pause-Fernbedienungsbuchse des anderen Videorecorders verbinden.

ASSEMBLE-SCHNITT MIT SCHNITTVORLAUF

- **Den PRE-ROLL-Schalter auf ON stellen.**

1. Das Zuspielband abspielen und bei der Schnittstartposition auf Standbild schalten. (Wiedergaberecorder)
2. Das Aufnahmeband abspielen und bei der Schnittstartposition auf Standbild schalten. (HR-D960E; hier der Aufnahmerecorder)
   - Den Pendelsuchlaufregler verwenden. Bei Reglerfreigabe erfolgt Umschaltung auf Standbild.
3. Die REC/ITR-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
   - Der Aufnahmerecorder schaltet für ca. 5 Sekunden auf Schnittvorlauf und dann auf Aufnahmepause. Im TV-Bildschirm erscheint das Standbild des Wiedergaberecorders.
4. Die PLAY-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
   - Während der Aufnahmerecorder bei blinkender REC-Anzeige auf Aufnahmebereitschaft geschaltet ist, schaltet der Wiedergaberecorder für ca. 5 Sekunden auf Schnittvorlauf. Hierauf führen beide Geräte für den Vorlaufbereich Wiedergabe durch. Bei Erreichen der vorbestimmten Schnittstartstelle startet der Schnittvorgang.
5. Zur Schnittunterbrechung die PAUSE/STILL-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
   - Der Aufnahmerecorder führt einen Schnittvorlauf durch und schaltet auf Aufnahmepause.
   - Der Wiedergaberecorder schaltet auf Standbild.
6. Beim Wiedergaberecorder die nächste Schnittstartposition bestimmen und auf Standbild schalten.
7. Die PLAY-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
   - Nach dem Schnittvorlauf startet der Schnitt an der vorbestimmten Schnittstartstelle.
8. Nach dem Schnittvorgang die PAUSE/STILL-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
9. Zur Durchführung weiterer Assemble-Schnittvorgänge die Schritte 6 bis 8 wie erforderlich wiederholt vornehmen.
10. Um diesen Schnittbetrieb abzuschalten, zuerst beim Wiedergaberecorder, dann beim Aufnahmerecorder die STOP-Taste betätigen.

Hinweis:

- Durch Betätigen der PLAY-Taste des auf Aufnahmepause geschalteten Aufnahmerecorders wird zum Wiedergaberecorder ein Schnittvorlaufkommando übertragen. Diese Funktion wird jedoch nur beim ersten Betätigen dieser Taste in der genannten Betriebsart ausgelöst. Daher diese Taste am Aufnahmerecorder erst dann betätigen, wenn der Wiedergaberecorder bei der Schnitt-Startposition auf Standbildbetrieb geschaltet ist.

Einige Vorschläge zur Erzielung besserer Schnittresultate

Die Qualität der Schnittaufnahme kann in Abhängigkeit von der EDIT-Schaltereinstellung variieren. Wir empfehlen daher zunächst die Durchführung von Probeaufnahmen.

- Überspielfunktion beim Wiedergaberecorder zugeschaltet, beim Aufnahmerecorder abgeschaltet.
- Überspielfunktion bei beiden Recordern zugeschaltet.
- Überspielfunktion bei beiden Recordern abgeschaltet.

Wählen Sie die Kombination, die Ihnen am meisten zusagt.

INSERT-SCHNITT MIT SCHNITTVORLAUF

Insert-Schnitt bedeutet Einfügung eines Aufnahmeabschnitts in ein bereits bespieltes Band. Die Anfangs- und Endpositionen dieser Einfügung sind dabei ohne wesentliche Bildstörungen, da dieses Gerät mit einem rotierenden Löschkopf arbeitet.

Wichtig
Beim Insert-Schnitt werden Video- und Hifi-Audiosignal gleichzeitig neu aufgenommen. Die Audio-Längsspur (Normalton) bleibt unverändert beibehalten. Wenn der Insert-Schnitt und die Nachvertonung verwendet werden, können alle vorliegenden Bandsignale gleichzeitig durch eine Neuaufnahme ersetzt werden.

- Den PRE-ROLL-Schalter auf ON stellen.

1. Das Zuspielband abspielen und bei der Schnitt-Startposition auf Standbild schalten. (Wiedergaberecorder)
2. Das Aufnahmeband abspielen und bei der Schnittstart-position auf Standbild schalten. (HR-D960E; hier der Aufnahmerecorder)
   - Den Pendelsuchlaufregler verwenden. Bei Reglerfreigabe erfolgt Umschaltung auf Standbild.
3. Die INSERT-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
   - Der Aufnahmerecorder schaltet für ca. 5 Sekunden auf Schnittvorlauf und dann auf Insert-Bereitschaft. Im TV-Bildschirm erscheint das Standbild des Wiedergaberecorders.
   - Soll auch der Normalton durch eine Neauaufnahme ersetzt werden, nach komplett durchgeführtem Schnittvorlauf die A.DUB-Taste betätigen.
4. Die PLAY-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
   - Während der Aufnahmerecorder bei blinkender REC-Anzeige auf Aufnahmebereitschaft geschaltet ist, schaltet der Wiedergaberecorder für ca. 5 Sekunden auf Schnittvorlauf. Hierauf führen beide Geräte für den Vorlaufbereich Wiedergabe durch. Bei Erreichen der vorbestimmten Schnittstartstelle startet der Insert-Schnittvorgang.
5. Zur Schnittunterbrechung die PAUSE/STILL-Taste des Aufnahmerecorders betätigen.
   - Der Aufnahmerecorder führt einen Schnittvorlauf durch und schaltet auf Aufnahmepause.
   - Der Wiedergaberecorder schaltet auf Standbild.
6. Um diesen Insert-Schnittbetrieb abzuschalten, zuerst beim Wiedergaberecorder, dann beim Aufnahmerecorder die STOP-Taste betätigen.

Hinweise:
- Zum Unterbrechen des Insert-Schnittvorgangs niemals die STOP-Taste verwenden. Andernfalls wird der Insert-Schnitt abgeschaltet, wobei diese Schnitt-Stopposition Bildstörungen aufweist.
- Um den Insert-Schnitt mit einer automatischen Unterbrechung zu beenden, kann die Schnitt-Stopposition beim Auf-nahmerecorder im voraus festgelegt werden. Zunächst die für das Schnittende vorgesehene Bandposition bestimmen. An dieser Position die COUNTER RESET-Taste betätigen. Dann das Band zur Schnitt-Startposition zurückspulen und den Insert-Schnitt wie oben beschrieben starten. Bei Erreichen der Null-Zählwerkanzeige wird der Schnitt automatisch beendet. Der Aufnahmerecorder schaltet auf Wiedergabe, der Wiedergaberecorder auf Standbild.
- Die Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP) wird unter Bezugnahme auf die die vorliegende Bandgeschwindigkeit des Aufnahmebandes eingestellt. Die Einstellung des SP/LP-Schalters ist hierbei nicht maßgebend.
- Schaltet die Aufnahmegeschwindigkeit innerhalb eines Schnittabschnitts um (von SP zu LP oder umgekehrt), ist das eingefügte Bild an dieser Position verzerrt.
- Enthält das Aufnahmeband einen unbespielten Abschnitt, wird der Insert-Schnitt automatisch abgebrochen. Der Aufnahmerecorder schaltet auf Wiedergabe, der Wiedergaberecorder auf Standbild.

DEUTSCH

EINBLENDEN/AUSBLENDEN

Um Aufnahmen mit gekonnten Szenenübergängen zu versehen, kann die Faderfunktion (Einblenden/Ausblenden) eingesetzt werden.

Einblenden
- Soll ein Schnitt mit einer Einblendung beginnen, anstelle der PLAY-Taste die FADER-Taste des auf Aufnahmepause geschalteten Aufnahmerecorders betätigen.
- Der Schnitt beginnt mit einem leeren weißen Bildschirm, von dem aus das Bild innerhalb von ca. 5 Sekunden eingeblendet wird.
- Die Einblenddauer kann nicht verlängert werden, selbst wenn die FADER-Taste gedrückt gehalten wird.

Ausblenden
- Soll ein Schnitt mit einer Einblendung enden, anstelle der PAUSE/STILL-Taste die FADER-Taste betätigen.
- Das Bild wird auf einen leeren weißen Bildschirm ausgeblendet und der Aufnahmerecorder schaltet auf Aufnahmepause.

Hinweise:
- Der Fadereffekt betrifft nicht das Audiosignal.
- Die FADER-Taste arbeitet nicht bei Videowiedergabe oder TV-Bildempfang.
- Bei angelegtem SECAM-Eingangssignal arbeitet die Faderfunktion nicht.

FALLS PROBLEME AUFTRETEN

Ein Problem ist nicht immer auf eine Fehlfunktion oder einen Schaden zurückzuführen. Überprüfen Sie zunächst.....

DEUTSCH

PROBLEME DER SPANNUNGSVERSORGUNG UND DES BANDTRANSPORTS

Symptome	Bitte prüfen Sie
Keine Spannungsversorgung des Recorders.	• Ist das Netzkabel angeschlossen? — Anschließen.
Die Uhr arbeitet einwandfrei, aber die Spannungsversorgung des Recorders kann nicht eingeschaltet werden.	• Leuchtet die TIMER-Anzeige im Displayfeld? — Die TIMER-Taste betätigen, um die Schaltuhrbereitschaft abzuschalten.
Das Band wird bei Aufnahme nicht transportiert.	• Wurde zuvor mit der PAUSE/STILL-Taste auf Aufnahmepause geschaltet? — Die PLAY-Taste betätigen.
Das Band wird bei Umspulbetrieb vorzeitig gestoppt.	• Wurde zuvor mit der COUNTER MEMORY-Taste auf Zählwerkspeicherfunktion geschaltet (leuchtende M-Anzeige)? — Diese Taste betätigen, so daß Anzeige M erlischt.
Umspulen ist nicht möglich.	• Ist das Band bereits komplett umgespult? — Die Cassette überprüfen.

AUFNAHME-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	• Ist eine Cassette eingelegt? • Ist die Sicherheitszunge der Cassette entfernt? — Die Löschschutzöffnung mit Klebeband abdecken.
Aufnahme mit einer Kamera ist nicht möglich.	• Sind Kamera und Kamera-Adapter korrekt angeschlossen? • Ist der Kamera-Adapter eingeschaltet? • Wird in der Kanalanzeige "AU" angezeigt? — Mit der JOG-Scheibe die AU-Anzeige abrufen.
Aufnahme einer Simultanübertragung ist nicht möglich.	• Wurde die SIMULCAST-Taste betätigt? — Diese Taste betätigen, so daß Anzeige "SC" im Displayfeld erscheint. • Wurde eine Audio-Signalquelle korrekt an die AUDIO IN-Buchsen angeschlossen? — Die Anschlüsse überprüfen.
Schaltuhraufnahme ist nicht möglich.	• Wurde die Uhr korrekt eingestellt, bzw. die Schaltuhr korrekt programmiert? — Die Einstellungen nochmals überprüfen. • Leuchtet die TIMER-Anzeige im Diplayfeld? — Die TIMER-Taste betätigen.

WIEDERGABE-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Obwohl das Band läuft, erscheint kein Bild.	• Ist das Fernsehgerät korrekt auf den Videokanal eingestellt? — Auf den HF-Kanal einstellen. (Siehe Seite 49.) • Ist bei Verwendung des AV-Anschlusses das TV-Gerät auf AV-Betrieb geschaltet? — Korrekt einstellen.
Die Wiedergabe wird wiederholt.	• Ist der REPEAT-Schalter auf "FULL" oder "INDEX" gestellt? — Auf OFF stellen.
Auftreten von Störstreifen bei Wiedergabe.	• Ist die automatische Spurlage zugeschaltet? — Eine manuelle Spurlagekorrektur durchführen. (Siehe Seite 59.)
Das Wiedergabebild ist unscharf oder unterbrochen, das TV-Empfangsbild ist einwandfrei.	• Die Videoköpfe können verschmutzt sein. — Eine Kopfreinigung ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.

Hi-Fi-AUDIO-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Der Fernsehton kann nicht auf die Hifi-Spur aufgenommen werden.	• Wurde zuvor mit der SIMULCAST-Taste auf Simultanaufnahme geschaltet? — Diese Taste nochmals betätigen, so daß die Anzeige "SC" im Displayfeld erlischt.
Die Hifi-Tonwiedergabe ist nicht möglich.	• Leuchtet die NORM-Anzeige? —Mit der Hi-Fi/NORM/MIX-Taste auf Hi-Fi L und/oder R schalten.

SONSTIGE

Symptome	Bitte prüfen Sie
Rückkopplungsgeräusche vom TV-Gerät.	• Kamera oder Mikrofon vom TV-Gerät entfernt aufstellen oder die TV-Lautstärke verringern.
Bei Kanalwahl werden Kanäle übersprungen.	• Dies entspricht der Voreinstellung. Werden übersprungene Kanäle benötigt, erneut eine Kanaleinstellung vornehmen. (Siehe Seite 56.)
Ein Kanal kann nicht umgeschaltet werden.	• Ist das Gerät auf Aufnahme geschaltet? — Die PAUSE/STILL-Taste betätigen und den gewünschten Kanal abrufen. Dann die PLAY-Taste betätigen.
Fernbedienung des Recorders ist nicht möglich.	• Sind die Batterien entladen? — Frische Batterien einlegen. • Wird die korrekte A/B CODE-Anzeige des für den Recorder verwendeten Code-Signals angezeigt? —Die A/B CODE-Taste betätigen, um die Fernbedienung korrekt einzustellen.
Keine einwandfreie Funktion des Index-Suchlaufs	• Index-Codes liegen zu dicht beieinander. — Falls erforderlich, einige Index-Codes löschen und neue Index-Codes markieren. Auf ausreichenden Abstand zwischen den Index-Codes achten.

Dieser Videorecorder verfügt über eine Mikrocomputerausrüstung. Von außen einwirkende elektronische Interferenzen und Störungen können zu Fehlfunktionen führen. In solchen Fällen das Gerät abschalten und das Netzkabel abziehen. Dann das Netzkabel wieder anschließen und die Gerätefunktion überprüfen.

KOPFREINIGUNG

- Obwohl das Fernsehprogramm ohne Störungen empfangen wird, kann das Video-Wiedergabebild verschwommen und durch Bildaussetzer gestört sein. Dies bedeutet nicht, daß das aufgenommene Programm gelöscht wurde.
- Diese Störungen werden durch an den Videoköpfen angelagerte Verschmutzungen hervorgerufen, was besonders nach langer Benutzungsdauer der Fall ist. In diesem Fall wird eine Videokopfreinigung notwendig, bei der eine komplizierte technische Wartung angewandt werden muß.

Für die Videokopfreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Händler.

TECHNISCHE DATEN

DEUTSCH

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung	:	220 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	:	32 W
Zulässige Umgebungstemperatur		
Betrieb	:	5°C bis 40°C
Lagerung	:	-20°C bis 60°C
Betriebsposition	:	Ausschließlich horizontal
Abmessungen (BxHxT)	:	449 x 95 x 338mm
Gewicht	:	6,3 kg
Bandformat	:	VHS PAL-Standard mit Hi-Fi Audio
Bandbreite	:	12,65 mm
Bandgeschwindigkeit		
(SP)	:	23,39 mm/Sek.
(LP)	:	11,70 mm/Sek.
Maximal-Spieldauer		
(SP)	:	240 Min. mit E-240-Cassette
(LP)	:	480 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO

Signalsystem	:	PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/ 50 Halbbilder
Aufnahmesystem	:	Rotierendes Zweikopfsystem, Schrägspurabtastung mit im Winkel versetzten Köpfen, Dual-Azimut-Kombinationsköpfe
Eingang	:	0,5 bis 2,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Ausgang	:	1,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Störspannungs-abstand	:	43 dB (Rohde & Schwarz-Rauschmesser) bei Bildschärferegler in Mittenposition
Horizontale Auflösung	:	250 Linien bei Bildschärferegler in Mittenposition

AUDIO

Eingang	:	Mikrofon: -67 dBs, hochohmig, unsymmetrisch
	:	AUDIO IN (2 Cinch-Buchsen): -8 dBs, 10 kOhm, unsymmetrisch
	:	AUDIO/VIDEO (21-pol. Eurobuchse): -3,8 dBs (CENELEC-Norm), 10 kOhm, unsymmetrisch
Ausgang	:	AUDIO/VIDEO (21-pol. Eurobuchse): -3,8 dBs (CENELEC-Norm), hochohmig kleiner als 1 kOhm, unsymmetrisch
	:	AUDIO OUT (2 Cinch-Buchsen): -6 dBs, hochohmig kleiner 1 kOhm, unsymmetrisch (100 kOhm Last)

NORMAL-AUDIO

Aufnahmesystem	:	Längsspur (Randspur)
Zahl der Kanäle	:	1 (Mono)
Frequenzgang	:	70 Hz bis 10.000 Hz

Hi-Fi AUDIO

Aufnahmesystem	:	Tiefschicht-Aufnahmesystem nach dem Stereo Hi-Fi VHS-Standard
Zahl der Audiokanäle	:	2 Kanäle
Frequenzgang	:	20 Hz bis 20.000 Hz
Dynamikbereich	:	Mehr als 90 dB
Gleichlauf-schwankungen	:	Weniger als 0,005 % WRMS

TUNER

Abstimmsystem	:	Frequenz-Synthesizer-Tuner
Kanalspeicher	:	48 (plus AUX-Position "AU")
Empfangsbereich	:	VHF 47 – 111 MHz
		111 – 300 MHz
		302 – 470 MHz
		UHF 470 – 862 MHz
Antennenausgang	:	UHF-Kanal 36 (32 – 40 einstellbar)

SCHALTUHR

Referenzfrequenz	:	Quarzsynchron
Kapazität	:	1Jahr/8 Programme
Gangreserve	:	60 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	:	Antennenkabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 4 Audiokabel (Cinch – Cinch)
Sonderzubehör	:	VPS-Adapter VU-V110E VPV-Adapter VU-V120E VPS/VPV-Adapter VU-V100E VPT-Adapter VU-V140E VPS/VPT-Adapter VU-V150E

Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.

Irrtümer sowie Änderungen der Konstruktion und technischen Daten jederzeit vorbehalten.

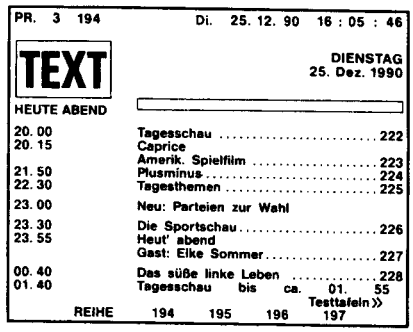
VIDEOTEXT-EIGNUNG

Videotextnutzung findet zunehmendes Interesse. Entsprechend steht heute eine Vielzahl an gesendeten Informationen über Videotextseiten zur Verfügung. Dieser Recorder ist geeignet, nicht nur diese Videotextinformationen verfügbar zu machen, sondern auch die Programmierung seiner Schaltuhr über Videotext außerordentlich zu erleichtern. Sie brauchen nur einen als Sonderzubehör erhältlichen VPV- oder VPT-Adapter an der Recorderrückseite anzuschließen. Dann steht Ihnen Bedienungskomfort mit der kompletten Funktionsvielfalt der Fernbedienung zur Verfügung.
Auf dieser Seite finden Sie einige Funktionsbeispiele, die bei Anschluß eines VPT-Adapters (Sonderzubehör) verfügbar sind.

DEUTSCH

VIDEOTEXT

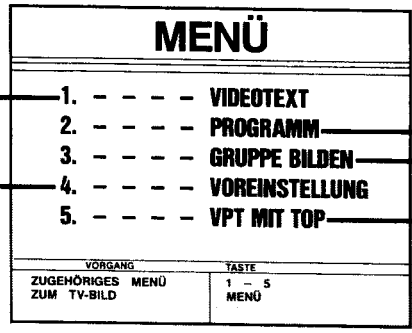
- Empfang von Videotextprogrammen.
- Verschiedene Seitenanwahlmöglichkeiten für schnelle und bequeme Videotextwiedergabe.
- Schaltuhrprogrammierung durch direkte Datenübertragung von der Videotextseite.


PR. 3 194
Di. 25. 12. 90 16 : 05 : 46
TEXT
DIENSTAG
25. Dez. 1990
HEUTE ABEND
20. 00 Tagesschau 222
20. 15 Caprice
Amerik. Spielfilm 223
21. 50 Plusminus 224
22. 30 Tagesthemen 225
23. 00 Neu: Parteien zur Wahl
23. 30 Die Sportschau 226
23. 55 Heut' abend
Gast: Elke Sommer 227
00. 40 Das süße linke Leben 228
01. 40 Tagesschau bis ca. 01. 55
Testtafeln»
REIHE 194 195 196 197

SCHALTUHRPROGRAMMIERUNG

- Überprüfung der Schaltuhr-Eingabedaten in einer farbigen TV-Bildschirmanzeige.
- Manuelle Schaltuhrprogrammierung mit der 10er-Tastatur.

MENÜ



SEITENANWAHL

- Schnelle Anwahl durch Vormerkfunktion für bevorzugte oder häufig benutzte Videotextseiten.
- Die numerischen Tasten 0 bis 9 können jeweils mit maximal 4 Seitenvormerkungen belegt werden (insgesamt 40 Seiten).

VOREINSTELLUNG

SPRACHVORWAHL

- Bildschirminformationen können in Englisch, Deutsch, Italienisch, oder Schwedisch gezeigt werden.

UHREINSTELLUNG

- Manuelle Recorder-Uhrzeiteinstellung mit der 10er-Tastatur.
- Automatische Uhrzeiteinstellung durch Übertrag von der Videotextseite.

VPT MIT TOP

- Automatische TOP-Videotext-Schaltuhrprogrammierung.
  *Die Angabe "5 – – – – VPT MIT TOP" erscheint nur bei Empfang eines TOP-Videotext-Senders. (Nur in geeigneter Empfangslage.)